



OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG



KIRCHENLAMITZ

29.06.2025 – 10.00 Uhr

Goldner Löwe, Marktplatz 10, 95158 Kirchenlamitz

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

| | |
|----|--|
| 01 | DECKBLATT OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG |
| 02 | INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM |
| 03 | EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BVO – KIRCHENLAMITZ – 29.06.2025 |
| 04 | DIE SCHACHFREUNDE KIRCHENLAMITZ HEISSEN DIE TEILNEHMER WILLKOMMEN |
| 05 | BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN DES BEZIRKSVERBANDES OBERFRANKEN IM BSB E.V. |
| 06 | BERICHT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BVO IN OBERKOTZAU - 30.06.2024 |
| 07 | BERICHT VOM 6. BAMBERG OPEN - 04.-08.09.2024 |
| 08 | BERICHT DES STELLVERTRETENDEN BEZIRKSVORSITZENDEN DES BVO |
| 08 | C-TRAINER VERLÄNGERUNGSLERHGANG 22.-23.04.2025 IN BAD KISSINGEN |
| 09 | ERFOLGREICHER SCHIEDSRICHTERLEHRGANG 11.-13.10.2024 IN HOF |
| 09 | TREFFEN DER BAYERISCHEN SCHIEDSRICHTERKOMMISSION IN ROSENHEIM |
| 10 | DIE OBERFRÄNKISCHE SCHACHGEMEINDE TRAUERT - NACHRUFE |
| 12 | BERICHTE DER BEZIRKSSPIELLEITUNG - EHRENTAFELN 2024/2025 |
| 12 | ERWACHSENEN-MANNSCHAFTEN SAISON 2025/2026 – PLANUNG |
| 13 | EHRENTAFEL – OFR. EINZEL- UND MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 24/25 |
| 14 | EHRENTAFEL – BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN 24/25 |
| 15 | ERWACHSENEN-MANNSCHAFTEN SAISON 2024/2025 – LIGENENDSTÄNDE STAND MAI 2025 |
| 16 | KIRCHENLAMITZ-OPEN – BVO-SENIOREN-SCHNELLSCHACH-EM -10.05.2025 |
| 17 | 36. INTERNATIONALES WINDHEIM-OPEN – 04.01.2025 |
| 17 | 33. DEUTSCHE ÄRZTMEISTERSCHAFT IN BAD HOMBURG – 28.-30.03.2025 |
| 18 | 51. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM BLITZSCHACH IN WEIBENHORN – 28.09.2024 |
| 18 | DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FRAUEN IM BLITZSCHACH 2024 |
| 19 | BERICHT DER JUGENDLEITUNG |
| 21 | OBERKOTZAUER JUGENDOPEN - 26.04.2025 / KREIS-JUGEND-SCHNELLSCHACH-EM |
| 21 | GMS OBERKOTZAU ERHÄLT QUALITÄTSSIEGEL „DEUTSCHE SCHACHSCHULE“ |
| 22 | 33. BAMBERGER JUGENDOPEN 03.10.2024 / BVO-JUGEND-SCHNELLSCHACH-EM |
| 23 | BERICHT DER REFERENTIN FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENSCHACH |
| 24 | BAYERISCHE/DEUTSCHE MÄDCHEN-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT U-16W |
| 25 | SCHULSCHACH: OBERFRÄNKISCHE SCHACH-EINZELMEISTERSCHAFTEN DER GRUNDSCHÜLER |
| 26 | 46. OBERFRÄNKISCHE SCHULSCHACHMEISTERSCHAFTEN – 23.11.2024 IN LICHTENFELS |
| 27 | BERICHT DES REFERENTEN FÜR SENIORENSCHACH |
| 29 | BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT |
| 30 | BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG |
| 31 | FINANZBERICHT 2024-2026 / HAUSHALT 2026 |
| 32 | PROTOKOLL DER MV AM 30.06.2024 IN OBERKOTZAU |
| 38 | ANTRÄGE AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) ZUR TURNIERORDNUNG (TO) |
| 39 | ANTRAG 1 – SENIOREN-SCHACH – BVO TO § 5 |
| 44 | ANTRAG 2 – SPIELLEITUNG – ANTRÄGE ZUR TO |
| 44 | ANTRAG 2-1 - FORMALE ÄNDERUNGEN DER TO |
| 46 | ANTRAG 2-2 – MAMENTLICH BENANNTER SCHIEDSRICHTER BEI MANNSCHAFTSKÄMPFEN |
| 47 | ANTRAG 2-3 - EINZELPOKAL |
| 48 | ANTRAG 2-4 - MANNSCHAFTSPOKAL |
| 49 | ANTRAG 2-5 - SPIELGEMEINSCHAFTEN |
| 50 | ANTRAG 2-6 - STRAFEN |
| 52 | ANTRAG 3 – JUGENDLEITUNG - ANTRÄGE ZUR JTO |
| 52 | ANTRAG 3-1 – ANPASSUNGEN DER JTO ALLGEMEIN |
| 58 | ANTRAG 3-2 – NEUE STRUKTUR DER JTO |
| 60 | ANTRAG 3-3 – REFORM U20 (ALTERNATIV 3.3.1 ODER 3.3.2 ODER 3.3.3) |
| 64 | ANTRAG 4 – ANTRAG HÖCHSTADT ZU MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN |
| 65 | ANTRAG 5 – ANTRAG NORDHALBEN ZUM EINSATZ IN HÖHEREN KLASSEN |
| 66 | DWZ - BESTENLISTE OBERFRANKEN – TOP 50 (STAND: 07.06.2025) |
| 67 | VORLÄUFIGER TERMINPLAN SAISON 2025 / 2026 |
| 68 | OBERFRÄNKISCHER FUNKTIONÄRSADRESSENSPIEGEL (STAND: 01.06.2025) |

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN

ZUSAMMENSTELLUNG / LAYOUT:

REFERENTEN DER ERWEITERTEN VORSTANDSCHAFT / REINER SCHULZ

DRUCK / VERSAND: REINER SCHULZ

AUFLAGE: NUR ONLINE / PDF-DOKUMENT DOWNLOADBAR VON WWW.SCHACHBEZIRK-OBERFRANKEN.DE

REDAKTIONSSCHLUSS: 07.06.2025

TEXTE UND FOTOQUELLEN:

CLAUS KUHLEMANN; REINER SCHULZ; CHRISTIAN GEBHARDT; TOBIAS PFADENHAUER; STEFANIE BIRKE; JAN FISCHER;
ROLAND KRÄMER; JESSICA THEIN; CHRISTINA LEUCHSENRING; KLAUS STEFFAN; NORBERT WAHNER; GS BINDLACH;
JÜRGEN DELITZSCH; MGL; CHRISTIAN VOLL; PTSV-SK HOF; SF WINDHEIM, ATSV OBERKOTZAU;
PROF. DR. PETER KRAUSENECK; EUROPA ROCHADE; BJS; BSB; DSB

Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund e. V.

Claus Kuhlemann
Ziegelfeld 5
96123 Litzendorf

Litzendorf, den 10.04.2025

Tel. 09505 7661

Einladung zur Mitgliederversammlung des Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund e. V. (BVO) gem. § 25 Abs. 3 der Satzung

Hiermit berufe ich die Mitgliederversammlung des BVO am Sonntag, den **29.06.2025** um 10:00 Uhr ein. Als Tagungsort lege ich das Vereinslokal der SF Kirchenlamitz (**Goldner Löwe, Marktplatz 10, 95158 Kirchenlamitz**) fest.

vorläufige Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung in Oberkotzau (s. https://schachbezirk-oberfranken.de/wp-content/uploads/2025/01/Protokoll_MV2024_final.pdf)
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes
6. Kassen- und Revisionsberichte
7. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2026 und Nachtragshaushalt 2025
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Anträge sind schriftlich beim Bezirksvorsitzenden unter Einhaltung der Antragsfrist gem. § 32 der Satzung einzureichen. Die Frist beträgt für Mitglieder des erweiterten Vorstandes acht Wochen, für die Mitgliedsvereine sechs Wochen.



Claus Kuhlemann
1. Vorsitzender des BVO

DIE SCHACHFREUNDE KIRCHENLAMITZ HEISSEN DIE TEILNEHMER WILLKOMMEN



Liebe Schachfreunde,
herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung in Kirchenlamitz!
Wir freuen uns, dass wir zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit die MV ausrichten dürfen. Zuletzt wart Ihr 2023 bei uns im Goldnen Löwen zu Gast. Seit eben diesem Jahr ist das frisch sanierte Vereins-, Veranstaltungs-, Wohn- und Kulturhaus am Marktplatz das Spiellokal der Schachfreunde Kirchenlamitz.
Diesmal habt Ihr sogar die Möglichkeit, ein ganzes Schachwochenende im schönen Fichtelgebirge zu verbringen. Ihr könnt dazu bereits am Samstag, 28. Juni, anreisen und mit Eurem Verein – mit beliebig vielen Mannschaften - an der oberfränkischen Schnellschach-Meisterschaft teilnehmen. Unterkünfte in Kirchenlamitz und Umgebung stehen für Euch bereit!
Die Schachfreunde Kirchenlamitz sind untrennbar mit dem Namen Hans-Gottfried Gäbler verbunden. Unser Vereinsgründer machte die Kleinstadt im Landkreis Wunsiedel in ganz Oberfranken bekannt; nicht nur als langjähriger Vereinsvorsitzender, sondern auch als Vorsitzender und Spielleiter im Schachkreis Hof sowie Jugend- und Spielleiter im Bezirksverband Oberfranken engagierte er sich für den Denksport. Deshalb war es am 31. März eine besondere Ehre für uns, Hans Gäbler in Nürnberg zu besuchen und ihm zu seinem 90. Geburtstag zu gratulieren. Natürlich auch im Namen des Schachbezirks, schließlich ist er Ehrenspielleiter im BVO.

Manche von Euch kennen unseren Verein vielleicht durch das Schnellschach-Open, das wir in jedem Jahr im Mai veranstalten. Damit verbunden ist auch die oberfränkische Schnellschach-Meisterschaft in den Seniorenklassen. In diesem Jahr konnten wir 63 Teilnehmer dazu begrüßen.
Über diese und andere Schach-Aktivitäten in Oberfranken berichtet dieses Heft, das stellvertretender Bezirksvorsitzender Reiner Schulz erneut in aufwendiger Detailarbeit zusammengestellt hat. Vielen Dank dafür!
Nun wünsche ich uns gute Beratungen und Beschlüsse bei der Mitgliederversammlung in Kirchenlamitz. Es stehen zwar keine Neuwahlen an, aber doch einige wichtige Entscheidungen.

Freundliche Grüße
Jan Fischer
Vorsitzender der Schachfreunde Kirchenlamitz e.V.



SF Kirchenlamitz e.V.

Website: <https://schachfreunde-kirchenlamitz.de/>

Wichtigste Infos

| | |
|------------------------|------------|
| Mitglieder | 26 |
| – davon jugendlich U25 | 4 |
| – davon weiblich | 4 |
| – davon passiv | 1 |
| Alter | Ø 47 Jahre |
| Spielstärke | DWZ Ø 1516 |
| Gründung | 1978 |

Schachseiten und Social Media

Facebook: [@schachfreunde.kirchenlamitz](https://www.facebook.com/schachfreunde.kirchenlamitz)

Spielort

Goldner Löwe
Marktplatz 10
95158 Kirchenlamitz
Zentral in Kirchenlamitz, gegenüber Rathaus; Parkplätze vorhanden

- *Freitags 19:00–22:00 Uhr: Training*
In der Regel im 14-tägigen Rhythmus. Nach Vereinbarung:
info@schachfreunde-kirchenlamitz.de

Verband

- Deutscher Schachbund e.V.
- Bayerischer Schachbund e.V.
- BV Oberfranken
- Kreisverband Hof

Über uns

Die Schachfreunde Kirchenlamitz sind ein kleiner, aber feiner Schachklub in Oberfranken. Wir haben ca. 30 Mitglieder, darunter viele junge und jung gebliebene - und sind immer offen für Interessenten. Wir nehmen zwar Schach in Punktspielen (zwei Mannschaften) sehr ernst, bei uns kommen aber auch der Spaß und das Vereinsleben nicht zu kurz. Unser Training ist an Freitagabenden im "Goldnen Löwen", Marktplatz 10. Vorherige Vereinbarung bitte unter info@schachfreunde-kirchenlamitz.de.

Top10 aktive Spieler

| Nr. | Name | Wertung | |
|-----|-----------------------|---------|------|
| | | DWZ | Elo |
| 1 | CM Ludwig Zier | 2100 | 2240 |
| 2 | Hermann Koepfel | 1923 | |
| 3 | Detlev Heimerl | 1841 | 1913 |
| 4 | Gundula Bathelt | 1830 | |
| 5 | Andreas Eckardt | 1826 | |
| 6 | Markus Rogler | 1797 | |
| 7 | Jonas Holoubek | 1741 | 1693 |
| 8 | Stephan Paulack | 1695 | |
| 9 | Maximilian Dütz | 1644 | |
| 10 | Hans-Gottfried Gäbler | 1581 | |

[Komplette DWZ-Liste](#)

BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

2024 haben wir einige Ämter durch Wahlen neu besetzt, zum Teil mit erfahrenen Kräften, manche hatten schon ein Amt. Ich meine, das ist insgesamt gut gelungen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstands für ihre geleistete Arbeit.

Leider hat Amy Koppe als Schulschachreferentin aufgehört, wir suchen dringend Ersatz.

Rechtzeitig zum Saisonbeginn war der bewährte Ligamanager einsatzbereit, sodass die Mannschaftskämpfe damit durchgeführt werden konnten. Hoffentlich bleibt das auch weiterhin so.

Die Beitragsrechnungen 2024 aus dem Mitgliederportal waren in wenigen Einzelfällen nicht korrekt und wurden mit der Rechnung 2025 korrigiert.

Wir haben online 2 Sitzungen des erweiterten Vorstands durchgeführt.

Über die Nicht-Zulassung einer Spielgemeinschaft im Jugendbereich war zu entscheiden.

Der Kreis Bayreuth wird SC Pegnitz/Creußen aus Mittelfranken-Ost aufnehmen.

Ein Streitfall (unterschiedlich notiertes Spielergebnis) wurde behandelt.

Wir wollen eine mögliche Ligareform weiter in Auge behalten.

Ich habe auch ein bisschen geschiedsrichtert: Blitz-MM in Strullendorf mit Reiner Schulz, Schulschach in Lichtenfels, bei der Bay. JEM in Bad Kissingen und das Kirchenlamitz Open.

Bei den Oberfränkischen Schachtagen in Kronach habe ich mitgespielt und das bewährte Team und viele Helfer etwas unterstützt. Das Schullandheim ist auch für 2026 bereits gebucht.

Wir lagern das Spielmaterial nun bei Alexander Sude in Bamberg. Es wurden stabile Kisten angeschafft. Uhren und Bretter werden durchgesehen und bei Bedarf ersetzt.

Ich besuchte die MV der Bayerischen Schachjugend in Unteremmendorf als Mitglied des AK Spielbetrieb. Ich versorge die BSJ mit verschiedenen Statistiken und DWZ.

Die bayerische Bundesversammlung ist 2025 erst nach der oberfränkischen MV.

Der Bundeskongress in Paderborn bestätigte Ingrid Lauterbach als Präsidentin, es wurde kein Vizepräsident für IT und Sicherheit eingerichtet, der Seniorenreferent wurde nicht besetzt.

Eine Mitgliederkommission wurde geschaffen als Fortsetzung der Online-Treffen der Landesreferenten zur Einführung des Mitgliederportals.

Da bin ich weiterhin dabei, wie auch als frisch bestätigtes Mitglied in der Wertungskommission des DSB. Ich vertrete dort die bayerischen Anliegen bei der Verbesserung des Mitgliederportals und der Einführung der neuen DWZ-Software, beides von der Firma nu.

Nun freue ich mich, Euch auf der MV begrüßen zu können. Kirchenlamitz ist ein wirklich schöner Veranstaltungsort. Vielen Dank an Jan Fischer und sein Team.

Claus Kuhlemann
Bezirksvorsitzender

Mitgliederversammlung des Schachbezirkes Oberfranken am 30.06.2024

Claus Kuhlemann neuer 1. Vorsitzender des Schachbezirkes Oberfranken



Christian Koch, Claus Kuhlemann, Christopher Hartleb, Jessica Thein, Alexander Sude, Reiner Schulz, Tobias Pfadenhauer, Christian Gebhardt, Jan Fischer, Mirko Fuchs und Roland Krämer

Die gut besuchte Mitgliederversammlung des Schachbezirkes Oberfranken am 30.06.2024 in Oberkotzau sorgte bei den Wahlen auf mehrere entscheidenden Positionen für einen Wechsel. Allen voran war der Posten des Bezirksvorsitzenden neu zu besetzen. Ingo Thorn hatte diesen zwölf Jahre lang innegehabt – bis zum 15. Juni, als er zum neuen Präsidenten des Bayerischen Schachbunds gewählt wurde. Zwei Wochen lang führte sein Stellvertreter Wolfgang Siegert die Geschäfte. Nun wurde Claus Kuhlemann (SV Memmelsdorf) ohne Gegenkandidaten zu seinem Nachfolger bestimmt. Eine der ersten Amtshandlungen Kuhlemanns: Er würdigte seinen Vorgänger und ernannte ihn – nach einstimmigem Beschluss der Versammlung – zum Ehrenvorsitzenden. Ingo Thorn, der die Versammlung souverän leitete, bedankte sich mit zum Teil nachdenklichen Worten und richtete einen Appell an die Delegierten aus den Vereinen: Es brauche für die Zukunft auch Funktionärs-Nachwuchs.



Da Wolfgang Siegert, der verdiente Kulmbacher, nicht mehr antrat, wurde Reiner Schulz (SC Höchststadt) zum neuen stellvertretenden Vorsitzendem gewählt. Das BVO-Ehrenmitglied bleibt damit dem Vorstand erhalten, gab aber nach 30 Jahren (8 Jahre Bezirksjugendleitung und 22 Jahre Bezirksspielleitung) sein Amt als Bezirksspielleiter in jüngere Hände. Christian Gebhardt übernimmt, sein Stellvertreter ist Alexander Sude. Anstelle von Gebhardt wiederum übernimmt Mirko Fuchs die Vertretung des Bezirksjugendleiters Tobias Pfadenhauer. Neu im Amt sind außerdem Roland Krämer als Seniorenwart und Christopher Hartleb als Vorsitzender des Rechtsausschusses; die bisherigen Amtsinhaber Franz Geisensetter und Manfred Köhler hatten nicht mehr kandidiert. Christian Koch (SC Höchststadt) wurde zum Beisitzer im Rechtsausschuss gewählt.

Ehrungen gehören zu einer MV immer dazu – allerdings ist der Titel Ehrenvorsitzender zum ersten Mal verliehen worden; zu früheren Zeiten gab es nur einen einzigen Ehrenpräsidenten, Hermann Nimmert. Der Jugendförderpreis, dotiert mit 200 Euro, geht an den SV Neustadt b. Coburg. Den Ludwig-Schirner-Ehrenpreis erhielt Norbert Wahner, der umtriebige Vorsitzende und Macher der Schachabteilung der Concordia Strullendorf. Die Ehrennadel in Gold ging an Gerald Löw, der den Schachbezirk bei vielen Turnieren im In- und Ausland vertritt und zudem sämtliche oberfränkische Meistertitel gewonnen hat. Die Ehrennadel in Silber gab es für Klaus Steffan, bekannt durch das fränkische Schachportal Steffans Schachseiten. Die Ehrennadel in Bronze bekam Manfred Köhler verliehen, der den Rechtsausschuss des Bezirks geleitet hatte.

| | | | |
|------------------------------------|--------------------|-----|---------------------|
| 1. Vorsitzender | Ingo Thorn | neu | Claus Kuhlemann |
| 2. Vorsitzender | Wolfgang Siegert | neu | Reiner Schulz |
| 1. Bezirksspielleiter | Reiner Schulz | neu | Christian Gebhardt |
| 2. Bezirksspielleiter | Christian Gebhardt | neu | Alexander Sude |
| Bezirkskassiererin | Jessica Thein | | Jessica Thein |
| Schriftführer | Wolfgang Siegert | neu | Jan Fischer |
| 1. Bezirksjugendleiter | Tobias Pfadenhauer | | Tobias Pfadenhauer |
| 2. Bezirksjugendleiter | Christian Gebhardt | neu | Mirko Fuchs |
| Mitgliedererfassung | Claus Kuhlemann | | Claus Kuhlemann |
| Pressereferent | Jan Fischer | | Jan Fischer |
| Beauftragte für Schulschach | Amy Koppe | | Amy Koppe |
| Beauftragte für Frauenschach | Stefanie Kübrich | | Stefanie Kübrich |
| Wertungsbeauftragter | Claus Kuhlemann | | Claus Kuhlemann |
| Webmaster | Elias Pfann | | Elias Pfann |
| Beauftragter für Seniorenschach | Franz Geisensetter | neu | Roland Krämer |
| Vorsitzender des Rechtsausschusses | Manfred Köhler | neu | Christopher Hartleb |

Ihre besondere Brisanz bezog die Versammlung diesmal auf die Diskussion um eine Reform der Bezirksligen. Es lagen dazu zwei Vorschläge vor – einer für offene Bezirksligen, ein anderer für die Reduzierung der Auf- und Absteiger. Engagiert, aber jederzeit fair tauschten Vereinsvertreter Argumente für und wider aus. Bevor es aber an die vermutlich knappe Abstimmung gehen konnte, kam ein Antrag auf Nichtbefassung dazwischen, was nach der Geschäftsordnung zulässig ist. Die Versammlung folgte diesem Antrag mehrheitlich; das heißt: Die MV kassierte beide Anträge, sodass darüber keine Entscheidung fallen musste. Durchaus eine überraschende Entwicklung. An der Nichtbefassung fand die Versammlung offensichtlich Gefallen, so wurde auch über die Pflicht, einen Schiedsrichter zu stellen, nicht abgestimmt. Zustimmung fanden hingegen die Anträge über die Erhöhung der Spielerzahl bei Mannschaftsmeldungen von 20 auf 22 mit 2 U18 Spielern, sowie die Nachmeldung von zwei Spielern im Zeitraum 15.-31.12., eine Konkretisierung der Handyregel und kleinere Änderungen der Jugendturnierordnung.

6. Bamberg-Open erneut Höhepunkt des Schachgeschehens in Franken Fränkische Spieler diesmal ganz vorn



Sieger des A-Opens

269 Spieler – und damit neun mehr als der bisherige Höchststand – nahmen den Kampf um die vielen hochwertigen Preise in den historischen Harmonie-Sälen im Zentrum Bambergs auf. Drei Blinde und drei Rollstuhlfahrende konnten erfolgreich integriert werden. Insgesamt waren 18 Nationen vertreten – von den USA bis hin nach Australien. 98 Spieler bewarben sich in A- (165 TN) und im B-Turnier (104 TN) um die Frankenpreise. Leider waren nur 21 Frauen dabei, aber 73 Jugendliche von 8–18 Jahren und dreißig Senioren jenseits der sechzig mit zwei 83-Jährigen als Älteste.

Zwei Großmeister, sieben männliche und zwei weibliche Internationale Meister sowie acht FIDE-Meister bildeten eine breite Spitzengruppe, aus der sich aber nicht die Favoriten, sondern zwei aus der zweiten Garde durchsetzten: FM Johannes Tschernatsch (Elo 2335) aus Potsdam und der Bamberger FM Tobias Kolb (Elo 2347) – mit je 6 Punkten, aber der besseren Feinwertung für Tschernatsch. Die Elofavoriten IM Ruben Köllner (2520) mit 5,5 Punkten auf Platz 4 und GM Yuan Zhao mit 5 Pkt. auf Platz 10 mussten ihnen den Vortritt lassen. Platz 3 holte sich der in Nürnberg ansässige Ukrainer IM Y. Yeliseiev (5,5 Pkt.).

Platz 6 ging an den einzigen Titellosen unter den ersten 13, Sebastian Böhme (5,5) aus Erlangen, sodass zusammen mit der besten Dame auf Platz 8, WIM Yelyzaveta Hrebenshchukova, ebenfalls 5,5 Pkt., auch vier für Nürnberger Vereine spielende TN unter den ersten zehn waren. Bester U18 war mit 5 Pkt. FM Cedric Chassard aus dem Saarland. Pokal und Preisgeld für den besten Senior 60+ gingen an IM Josef Pribyl vom SC Bamberg.

Im B-Turnier konnten sich gleich vier Franken an die Spitze setzen: Mit je einem halben Pkt. Abstand lag Roland Kiesendahl, SC Erlangen, vor Christian Baldszuhn und Michael Wachter vom SC Bamberg und David Wintergerst von der BSG Erlangen. Bemerkenswert war der sechste Platz der erst 10-jährigen Jain Tamhant Krishna aus Indien, die bereits ein enormes Stehvermögen bewies.

Das mit 61 TN ebenfalls rekordbesetzte Blitzturnier wurde eine Beute des Elo-Favoriten IM Valeriy Grinev (2422), mit 9 aus 11, vor den eigens zum Blitz angereisten IM Ferenc Langheinrich aus Aue (8,5) und FM Benedikt Dauner vom SC Untergrombach sowie dem erneut besten Jugendlichen FM Cedric Chassard. Auch hier sorgte mit Jain Daksh

ein indischer U14-Spieler mit Platz 10 für Furore.

Die Frankenpreise gingen zusätzlich an FM Tobias Kolb als bester Franke, IM Josef Pribyl und CM Alberto Atoyan (Hof) – beste Oberfranken, IM Yevhenii Yeliseiev und Sebastian Böhme – beste Mittelfranken und Niklas Orf (Bad Neustadt) und WFM Marianna Grineva (Bad Königshofen) – beste Unterfranken.

Ein harmonisches, spannendes und hochinteressantes Turnier, bei dem man allerdings vor allem im großen Spiegelsaal bei den ungewöhnlich hohen Außentemperaturen trotz Klimaanlage ein wenig hitzeresistent sein musste, ging mit dem Dank an die Sponsoren, der Landesgewerbeanstalt Nürnberg, der Sparkasse Bamberg und Eslauer Transporte Lichtenfels, und an das sehr beschäftigte Organisationsteam zu Ende und soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Eine Neuheit war die Speicherung aller Partien im Internet per Fotoerfassung, sodass in der Regel schon am Abend des Spieltages alle Partien im Internet nachzuspielen waren.

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.
Peter Krauseneck

BERICHT DES STELLVERTRETENDEN BEZIRKSVORSITZENDEN

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Bei den Wahlen im letzten Jahr habe ich nach 30 Jahren in der Bezirksspielleitung (8 Jahre Bezirksjugendleiter und 22 Jahre Bezirksspielleiter) mein Amt in jüngere Hände geben dürfen. Christian Gebhardt, mein bisheriger Stellvertreter, wurde zum neuen Bezirksspielleiter gewählt.

Bitte unterstützt ihn und seinem neuen Stellvertreter, Alexander Sude, in allen Belangen.

Ich wurde, sowohl vom neuen Bezirksvorsitzenden, vom neuen Bezirksspielleiter als auch vom Bezirksjugendleiter gebeten, einige ihnen zugeordnete Aufgaben zu übernehmen.

Die wichtigsten sind:

- Koordination und Zusammenstellung des MV-Heftes
- Vorbereitung und Durchführungsorganisation der Oberfränkischen Schachtage (Verhandlung mit dem Schullandheimverband Berlin, dem Schullandheim Hammermühle in Kronach, Ausschreibungen der Turniere, Betreuung der Teilnehmer vor Ort und Abrechnung der Startgelder, Übernachtungen, Getränke etc. mit allen Beteiligten und unserer Kassiererin.)
- Koordination des Bamberger Jugend-Open zwischen dem BVO und den beteiligten Vereinen, sowie Überwachung der Anmeldungen und Turnierorganisation vor Ort.
- Ausschreibungen von Schiedsrichterlehrgängen und Übungsleiterlehrgängen in Zusammenarbeit mit dem BSB. Koordination der Referenten und der beteiligten Vereine, Erstellung von Lehrgangunterlagen.

Um diese Aufgaben autorisiert und effektiv ausführen zu können, hatte ich mich kurzfristig entschlossen als Stellvertretender Bezirksvorsitzender zu kandidieren. Vielen Dank für die Wahl und das entgegen gebrachte Vertrauen. Aber ich brauche dringend die Unterstützung Aller, denn allein kann ich diese Aufgaben nicht bewältigen.

Weiterhin bin ich Beauftragter des Schachbezirkes Oberfranken in der Kommission für Schiedsrichterausbildung des BSB und bin sowohl beim BSB als auch bei der BSJ Mitglied des Verbandsgerichtes als Schiedsrichter.

Reiner Schulz
Stellvertretender Bezirksvorsitzender

C-Trainer Verlängerungslehrgang 22. - 23.04.25 in Bad Kissingen

Oberfrankens Übungsleiter verlängern ihren C-Trainer-Schein – Viele Impulse für den Trainingsbetrieb -
Bericht von *Michael Brunsch*, Bild von *Reiner Schulz*

Jedes Jugendtraining in Bayern ist begleitet von Trainern mit Übungsleiterscheinen, die beim bayerischen Schachbund oder bei der bayerischen Schachjugend erworben werden. Dies fängt mit dem C-Trainerschein für den Vereinsbetrieb an. Dieser muss alle fünf Jahre aufgefrischt werden.



Also trafen sich am 22. und 23. April 2025 einige Übungsleiter in Bad Kissingen, darunter auch Kilian Mager (SV Seubelsdorf), sowie Reiner Schulz, Christian Koch und Michael Brunsch aus Höchstadt. Lehrgangleiter Peter Przybylski stellte einen bunten Themenkatalog zusammen: schwierige Themen wie zum Beispiel der Versicherungsschutz der Vereinsmitglieder, Prävention gegen sexualisierte Gewalt; DWZ und ELO Berechnungen, aber auch Tipps für den Trainingsbetrieb. Wichtig war auch ein Erfahrungsaustausch mit allen Trainern aus großen und kleinen Vereinen. Die Trainer kamen mit vielen neuen Ideen und Impulsen zurück.

Das Gruppenfoto zeigt zwei Referenten (Peter Przybylski und Thomas Sörgel) sowie die 13 Lehrgangsteilnehmer

Erfolgreicher Schiedsrichterlehrgang in Hof

Aus Oberfranken, Mittelfranken, Berlin und Sachsen-Anhalt waren die Protagonisten angereist – von *Reiner Schulz*



Am Wochenende 11. – 13. Oktober 2024 trafen sich 22 Schachfreunde in Hof, um den Titel „Regionaler Schiedsrichter“ zu erwerben bzw. ihre ablaufende Schiedsrichterezulassung zu verlängern. Aus Oberfranken, Mittelfranken, Berlin und Sachsen-Anhalt waren die Protagonisten angereist. Darunter auch Reiner Schulz vom SC Höchstadt.

Durch den ausgebuchten Lehrgang führte der FIDE-Schiedsrichter und Bayerische Schachpräsident Ingo Thorn.



Die Organisation bzw. Leitung des Lehrgangs lag in den bewährten Händen von Reiner Schulz (2. Vorsitzender des Schachbezirk Oberfranken). Thema waren insbesondere die FIDE-Regeln und die Turnierordnung des Bayerischen Schachbundes. Nach 3 Tagen erreichte ein jeder der Teilnehmenden das Lernziel was bedeutete „Prüfung bestanden“. 15 Schachfreunde sind nun neue Schiedsrichter (RSR), 7 „alte Hasen“ haben für weitere 5 Jahre Ihren Schiedsrichterschein in der Tasche.

Gratulation an alle Beteiligten...

Weitere Bilder auf [Steffans-Schachseiten](#)
Text und Bilder: Klaus Steffan + Reiner Schulz

Treffen der bayerischen Schiedsrichterkommission in Rosenheim

Am Wochenende des 28./29. September trafen sich die Mitglieder der neu gegründeten bayerischen Schiedsrichterkommission zu ihrem ersten Workshop in Rosenheim. Die vom Bayerischen Kongress genehmigten Richtlinien zur Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern war einer der Tagesordnungspunkte.

Die nächsten Schritte waren die Prüfungen und die Lehrgangsunterlagen zu optimieren und einen Pool mit Prüfungsfragen auf die Beine zu stellen. Jeder Schiedsrichterausbilder wird Zugang zu diesen gemeinsam erarbeiteten Unterlagen erhalten. Geplant ist ein jährliches Treffen zur Optimierung der Schiedsrichterausbildung.



Simon Staudinger (NSR & 2. Bundesspielleiter), Simon Pernpeintner (ISR & 1. Bundesspielleiter), Harald Koppen (ISR), Thomas Strobl (ISR), Ingo Thorn (FSR & Präsident, Dr. Harald Bittner (FSR), Peter Przybylski (NSR & Schiedsrichterobmann), Claus Kuhlemann (RSR & Wertungsreferent) und Gerhard Decker (NSR), Christian Ostermeier (ISR & Vizepräsident) wird den Zugang zu unseren Unterlagen einrichten und fehlt auf dem Bild.

Reiner Schulz (2. Vorsitzender Schachbezirk Oberfranken) gehört als Beauftragter für die Schiedsrichterausbildung des Bezirkes Oberfranken zur Kommission, konnte aber krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Schiedsrichterordnung des Bayerischen Schachbundes



Diese Ordnung trat nach der Verabschiedung durch die Bundesversammlung des BSB am 15.06.2024 in Kraft.

| INHALTSVERZEICHNIS | | 1 |
|--------------------|--|---|
| 1. | Kommission für Schiedsrichterwesen im BSB | 2 |
| 1.1 | Organisation | 2 |
| 1.2 | Rollen | 2 |
| 1.3 | Die Aufgaben der Schiedsrichterkommission sind | 2 |
| 2. | Richtlinien zur Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern | 3 |
| 2.1 | Gründung | 3 |
| 2.2 | Mitteilung der Leitungsstelle | 3 |
| 2.2.1 | Anmeldung | 3 |
| 2.2.2 | Unterzeichnung der Serifikationsurkunde | 3 |
| 2.2.3 | Satzungen des BSB/TSB | 3 |
| 2.2.4 | Bestätigung der Lehrgangsteilnehmer | 3 |
| 2.3 | Verbandschiedsrichter | 3 |
| 2.3.1 | Zuständigkeiten | 4 |
| 2.3.2 | Zusammensetzungen | 4 |
| 2.3.3 | Ausbildungslehre | 4 |
| 2.3.4 | Übersichtstabelle | 4 |
| 2.3.5 | Prüfung | 4 |
| 2.3.6 | Ausstellung der Ausweise | 5 |
| 2.3.7 | Rufen und Erlöschen der Lizenz | 5 |
| 2.4 | Regionaler Schiedsrichter | 5 |
| 2.4.1 | Ausbildung | 5 |
| 2.4.2 | Fortbildung | 5 |
| 2.5 | Übersetzung | 5 |
| 2.6 | Fisaxen | 5 |
| 3. | Prüfungsordnung | 6 |
| 3.1 | Prüfungsausschüsse aus nachfolgenden Themenbereichen | 6 |
| 3.1.1 | FIDE-Regeln | 6 |
| 3.1.2 | Turniersysteme | 6 |
| 3.2 | Rahmenregeln der Prüfungen | 6 |
| 3.2.1 | Allgemein | 6 |
| 3.2.2 | VSB – Rahmenregeln der Prüfung | 6 |
| 3.2.3 | VSB – zugelassene Hilfsmittel | 6 |
| 3.2.4 | RSR – Rahmenregeln der Prüfung | 6 |
| 3.2.5 | RSR – zugelassene Hilfsmittel | 6 |
| 4. | Schlussbemerkung | 6 |

[Schiedsrichterordnung-
des-Bayerischen-
Schachbundes-
20231125v1-2.pdf](#)
(schachbund-bayern.de)

Die fränkische Schachgemeinschaft trauert

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Erwin Ortlau ist am 25. November im Alter von 67 Jahren verstorben. Er war ein engagiertes, schach-begeistertes Mitglied bei seinem SC Bamberg – und das über viele Jahrzehnte hinweg.



Dietrich Scheringer ist am 7. Oktober 2024 im Alter von 76 Jahren verstorben. Er war über viele Jahre Mannschaftsführer des Coburger SV und dort auch 2. Vorsitzender. „Ein Schachfreund, der sich mit Leib und Seele dem Schachspiel verschrieben hat“, so Ingo Thorn, der 1. Vorsitzende des Coburger SV in seinem Nachruf.



Dietmar Weber ist im November 2024 verstorben. Bei seinem Heimatverein, des SV Neustadt bei Coburg, war er jahrzehntelang Spitzenspieler und Schriftwart.

*Wir sind traurig, dass Du gegangen bist,
aber dankbar, dass es Dich gab.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten
Papa, Opa und Uropa

Rudi Grasser

• 02.03.1931 † 09.05.2025

Wir werden Dich vermissen:

Tochter Ulrike mit Rudi,
Kathrin, Florian, Maritz, Emma

Sohn Peter mit Martina,
Karina, Theresa, Tony, Mariana, Rosalie

Tochter Bärbel mit
Oliver, Hannah, Lorenz,
Christoph, Steffi, Mats und Leni

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Der Trauer-Gottesdienst für unseren Papa, Opa und Uropa Rudi
findet am Donnerstag, den 15.05.2025 um 14.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Hollfeld statt.
Für bereits erwiesene und zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.

Rudi Grasser ist am 09. Mai im Alter von 94 Jahren verstorben. Er war das letzte lebende Gründungsmitglied des SC Hollfeld.



Robert Hübner, einer der stärksten deutschen Schachspieler aller Zeiten, lebt nicht mehr. Er verstarb am 5. Januar 2025 in einem Krankenhaus in Köln-Dellbrück an den Folgen einer Krebserkrankung. Er wurde 76 Jahre alt. Das deutsche Schach verliert mit ihm eine außergewöhnliche Persönlichkeit und einen hervorragenden Analytiker unseres schönen Sports. In diesen schweren Zeiten sind unsere Gedanken bei seiner Familie, seinen Freunden und allen, die von seiner Leidenschaft für das Schachspiel berührt wurden. DSB

Bild: Dr Robert Hübner im Simultan gegen Dr. Peter Krauseneck (SC Bamberg) / Klaus Steffan



Peter Enders ist am 2. Februar 2025 im Alter von 62 Jahren verstorben. Der deutsche Großmeister „liebte das königliche Spiel fanatisch“. Mit elf Jahren besiegte er Ex-Weltmeister Michail Tal in einer Simultanpartie. Er war mehrfach deutscher Meister im Blitz- und Schnellschach. Bild: Peter Enders 2016 in Baden-Baden



Kurt Ewald lebt nicht mehr. Der Multi-Funktionär und Problemkomponist wurde 93 Jahre alt. Der Problemschachkomponist und jahrzehntelange DSB-Delegierte der [Problemschachvereinigung Schwalbe](#) starb am 14. Januar 2025 in seinem Heimatort Starnberg.

Kurt war auch eine Institution im bayerischen Schach. Er bekleidete in seinem langen Leben die verschiedensten Ehrenämter. All diese aufzuzählen würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen. So möchte ich mich hier nur auf die langjährige Tätigkeit als Vizepräsident und langjähriger Versammlungsleiter des Bayerischen Schachbundes verweisen. Es gibt die Möglichkeit einen Auszug seines Wirkens unter

<https://www.schachbund.de/news/kurt-ewald-geht-in-den-ruhestand.html> nachzulesen. Er war ein Schachfreund, der uns immer mit seiner Persönlichkeit und seinem Sachverstand bereichert hat. Wir trauern um einen Menschen, der sich um das Schach in Bayern verdient gemacht hat.

Ingo Thorn Präsident des Bayerischen Schachbundes e.V.



Boris Spasski ist am 27. Februar 2025 im Alter von 88 Jahren verstorben. Er war der zehnte Weltmeister der Schachgeschichte, von 1969 bis 1972. In den 60er und 70er Jahren gehörte er zu den stärksten und erfolgreichsten Spielern. Sein WM-Duell gegen Bobby Fischer gilt als „Match des Jahrhunderts“ und machte ihn auch außerhalb der Schachwelt berühmt. Der Russe nahm auch die französische Staatsbürgerschaft an, wohnte lange in Paris.

Foto: Spassky 2009 in France; Juerg Vollmer / maiak.info



Fritz Baumbach ist am 24. April 2025 im Alter von 89 Jahren verstorben. Der deutsche FM und Fernschach-GM wurde 1988 Fernschach-Weltmeister. 1995 (!) holte er Bronze mit der DDR bei der 10. Fernschach-Olympiade. Zudem war er von 1993 bis 2010 Präsident des Deutschen Fernschachbundes. Bild: 2015 in Berlin



Petr Neuman ist am 28. April 2025 im Alter von 47 Jahren verstorben. Der tschechische Großmeister spielte noch in diesem Jahr in der deutschen Bundesliga für Bad Mergentheim. Fast zehn Jahre lang ging er für den TSV Bindlach ans Brett. Foto: Tschechischer Schachverband



Vlastimil Hort ist am 12. Mai 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben. Er gehörte in den 70er Jahren zu den besten Spielern der Welt. Später siedelte er nach Deutschland über und begeisterte Fernsehzuschauer bei der Sendung „Schach der Großmeister“ mit Humor und großem Schachwissen
Bild: ChessBase; Vlastimil Hort 80ster Geburtstages

BERICHTE DER BEZIRKSSPIELLEITUNG

Liebe Schachfreunde,

das erste Spieljahr mit mir als neuen Bezirksspielleiter ist vorbei. Ich hoffe, dass ich die Erwartungen halbwegs erfüllen konnte, nachdem Reiner Schulz nach jahrelanger Tätigkeit kürzergetreten ist. Es war, wie erwartet, eine Menge an Arbeit. Einen Teil habe ich bereits ausgegliedert, indem ich mehr Verantwortung an die Mannschaften/Vereine ausgelagert habe. Etwa ein Pflegen vom Emailadressen wick einen besseren Verteiler, zu den sich alle anmelden können. Dieser Verteiler informiert vor allem über neue Rundschreiben. Wichtige Informationen finden sich in dem Rundschreiben wieder. Sie dienen als offizielle Kommunikation von der Bezirksspielleitung nach außen. Es sei jeden nahegelegt, den Verteiler zu abonnieren. Es findet kein automatischer Blogbeitrag beim Erscheinen von neuen Rundschreiben statt!

Ein riesengroßer Dank geht an Reiner Schulz für die federführende Organisation der Schachtage. Diese Veranstaltung ist das Herzstück unseres Bezirkstreibens und bedarf jeder Menge an Arbeitsstunden. Ich weiß nicht, ob ich diese Organisation geschafft hätte. Gleichwohl soll Reiner natürlich entlastet werden und daher müssen wir einen Weg finden, wie die Organisation übergeben werden kann.

Weiterhin soll als nächstes der Punkt Schiedsrichter in Angriff genommen werden. Es hat sich herausgestellt, dass es durchaus problematisch ist, wenn die geplanten Schiedsrichter krank werden. Die Blitz Meisterschaft in Bayreuth musste fast am Vortag abgesagt werden. Auch ist es wenig zielführend, wenn immer dieselben Personen als Schiedsrichter agieren. Hier begrüßen wir es, wenn neue Gesichter diese Aufgabe übernehmen.

Im Folgenden finden sich die Ergebnisse der Saison wieder. Fokus liegt auf unseren Turnieren der allgemeinen Klasse. Ein Ausblick auf bayerische Ergebnisse ist ebenfalls vorhanden. Was sich nicht wiederfindet, ist die Deutsche Ebene und Open, die nicht offizielle Turnier eines Verbands sind. Weiterhin findet sich die Jugend nicht, die Senioren und die Damen sind nur bedingt genannt. Es obliegt den Bezirksjugendleitern, dem Referenten für Senioren und der Referentin für Frauen darüber zu berichten.

Die Bezirksspielleiter
Christian Gebhardt & Alexander Sude

ERWACHSENEN-MANNSCHAFTEN SAISON 2025/2026

Planung neue Saison. Mit dem Ende der alten Saison beginnen die Planungen der neuen Saison. Die vorläufige Zusammensetzung der oberfränkischen Ligen sieht wie folgt aus:

| Bezirksoberliga | |
|---------------------------|---------------------------------|
| Kronacher SK 1 | 2. Platz Vorjahr |
| TSV Kirchenlaibach 1 | 3. Platz Vorjahr |
| TSV Bindlach Aktionär 1 | 4. Platz Vorjahr |
| SK Kulmbach 1 | 5. Platz Vorjahr |
| SV Seubelsdorf 1 | 6. Platz Vorjahr |
| SK Weidhausen 1 | 7. Platz Vorjahr |
| SG Hollfeld/Memmelsdorf 1 | 8. Platz Vorjahr |
| SG Sonneberg 1 | 10. Platz Regionalliga Nordwest |
| SC Bamberg 3 | 1. Platz Bezirksliga West |
| ATSV Oberkotzau 1 | 1. Platz Bezirksliga Ost |

| Bezirksliga Ost | |
|--------------------------|-------------------------------|
| SC Bayreuth 1 | 2. Platz Vorjahr |
| SV Thiersheim 1 | 3. Platz Vorjahr |
| SF Kirchenlamitz 1 | 4. Platz Vorjahr |
| ASV Rehau 1 | 5. Platz Vorjahr |
| PTSV SK Hof 2 | 6. Platz Vorjahr |
| SC Waldsassen 1 | 7. Platz Vorjahr |
| 1. FC Marktzeuthen 2 | 9. Platz Bezirksoberliga |
| SK Kulmbach 2 | Kreis Hof-Bayreuth-Kulmbach 1 |
| SC Schwarzenbach 1 | Kreis Hof-Bayreuth-Kulmbach 2 |
| SG Mehlmiesel/Tröstau 2* | Kreis Marktredwitz/Stiftsland |

* Da die erste Mannschaft absteigt, de facto 1

| Bezirksliga West | |
|------------------------------|---------------------------|
| SK Michelau 1 | 2. Platz Vorjahr |
| RMV Concordia Strullendorf 1 | 3. Platz Vorjahr |
| SSV Burgkunstadt | 4. Platz Vorjahr |
| SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 5. Platz Vorjahr |
| TSV 1860 Tettau 1 | 6. Platz Vorjahr |
| SC Höchstadt/Aisch 2 | 7. Platz Vorjahr |
| FC Nordhalben 1 | 10. Platz Bezirksoberliga |
| SC Bamberg 4 | Kreis Bamberg |
| SSG Mönchröden-Ebersdorf | 8. Platz Vorjahr* |
| SV Neustadt b. Coburg 2 | 9. Platz Vorjahr* |

*keine weiteren Aufsteiger aus beiden Kreisen

Ehrentafel

Oberfränkische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften Saison 2024/2025

| | |
|---|---|
| Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga / Saison 2024/2025 | 1 SV Neustadt b. Coburg (Aufsteiger) 2 Kronacher SK 1 3 TSV Kirchenlaibach 1 |
| Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- Ost / Saison 2024/2025 | 1 ATSV Oberkotzau (Aufsteiger) 2 SC Bayreuth 1 3 SV Thiersheim 1 |
| Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- West / Saison 2024/2025 | 1 SC Bamberg 3 (Aufsteiger) 2 SK Michelau 1 3 RMV Concordia Strullendorf 1 |
| Oberfränkische Pokalmeisterschaft Mannschaft Saison 2024/2025 | 1 PTSV SK Hof 2 TSV Bindlach Aktionär 2 3 SV Neustadt b. Coburg (6 M) |
| Oberfränkische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2024/2025 | 1 Nico Herpich (Kronacher SK) 2 Michael Stierhof (SC Bamberg) 3 Christoph Sesselmann (TSV Bindlach-Aktionär) (7 TN) |
| Oberfränkische Schnellschach-EM der Frauen in Nordhalben | Entfiel mangels Interesses |
| Oberfränkische Schachtage - Einzelmeisterschaft 06.03. bis 09.03.2025 in Kronach | 1 Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) 2 Connor Koppe (PTSV SK Hof) 3 Hartleb Christoper (SG Sonneberg) Damenmeisterin: Olena Averkova (SC Bamberg) S75: Arkadiy Urytsky (PTSV SK Hof) S60: Michael Stierhof (SC Bamberg) S50: Jörg Scheidt (PTSV SK Hof) S50w: Olena Averkova (SC Bamberg) U25: Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) (47 TN) |
| Oberfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft 19.01.2025 in Bayreuth | 1 Alberto Atoyán (PTSV SK Hof) 2 Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) 3 Roman Bogatenko (SK Kulmbach) S60: Michael Stierhof (SC Bamberg) S50: Tomas Lorenc (TSV Bindlach-Aktionär) (49 TN) |
| Oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 17.11.2024 in Strullendorf | 1 TSV Bindlach Aktionär 2 SC Bamberg 3 PTSV SK Hof Beste Spieler: 1: Atoyán (18.5/20); 2: Mittag (17/20); 3: Sesselmann (19.5/20); 4: Riemer (17/20) (11 M) |
| Oberfränkische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 08.02.2025 in Hof | 1 Alberto Atoyán (PTSV SK Hof) 2 Christian Strahl (SV Neustadt b. Coburg) 3 Peter Krauseneck (SC Bamberg) (41 TN) |
| Oberfränkische Schnellschach- Mannschaftsmeisterschaft 28.06.2025 in Kirchenlamitz | Bei Redaktionsschluss war das Turnier noch nicht gespielt. |
| <i>Nachtrag</i> Oberfränkische Schnellschach- Mannschaftsmeisterschaft 22.06.2024 in Kirchenlamitz | 1 SC Bayreuth 2 PTSV SK Hof 3 SC Neustadt b. Coburg Beste Spieler: 1: Kornitzky; 2: Hertel; 3: Reißner, 4: Strahl (9 M) |

Saison 2024/2025

Ligenendstand

| Bundesliga | MP | BP |
|-------------------------|----|------|
| 1 Düsseldorf SK | 27 | 79 |
| 2 SC Viernheim | 24 | 72.5 |
| 3 OSG Baden-Baden | 24 | 69 |
| 4 SF Deizisau | 19 | 63 |
| 5 Hamburger SK | 15 | 60.5 |
| 6 SV Werder Bremen | 13 | 55 |
| 7 FC Bayern München | 12 | 52 |
| 8 USV TU Dresden | 12 | 49 |
| 9 SG Solingen | 11 | 52 |
| 10 SV Deggendorf | 10 | 51 |
| 11 SC Heimb.-Weis-Neuw. | 10 | 51 |
| 12 FC St. Pauli | 10 | 49 |
| 13 SK Kirchweyhe | 9 | 50 |
| 14 SF Bad Mergentheim | 7 | 44.5 |
| 15 SV Mülheim Nord | 7 | 42.5 |
| 16 SK DB Turm Kiel | | |

| 2. Bundesliga Süd | MP | BP |
|------------------------|----|------|
| 1 MSA Zugzwang | 18 | 55 |
| 2 SV 1920 Hofheim | 18 | 54 |
| 3 OSG Baden-Baden 2 | 17 | 57 |
| 4 SK Göggingen | 14 | 48 |
| 5 Münchener SC 1836 | 14 | 44 |
| 6 SC Eppingen | 12 | 43.5 |
| 7 SC Garching | 11 | 47 |
| 8 Nickelhütte Aue | 10 | 41 |
| 9 SC Viernheim 2 | 9 | 44.5 |
| 10 TSV Schönaich | 7 | 34 |
| 11 FC Bayern München 2 | 2 | 34.5 |
| 12 SC Böblingen | 0 | 25.5 |

| Oberliga Bayern | MP | BP |
|-------------------------|----|------|
| 1 SC Bavaria Regensburg | 19 | 55.5 |
| 2 SF Augsburg | 17 | 51.5 |
| 3 SC NT Nürnberg | 16 | 52.5 |
| 4 SC Erlangen | 15 | 52 |
| 5 SC Garching 2 | 15 | 47.5 |
| 6 SK München Südost | 12 | 46.5 |
| 7 SG PS Regensburg | 11 | 43 |
| 8 TSV Trostberg | 8 | 40.5 |
| 9 TSV Bindlach Aktionär | 7 | 39.5 |
| 10 SC Gröbenzell | 6 | 33.5 |
| 11 SK Kriegshaber | 3 | 33 |
| 12 SC Bamberg | 3 | 33 |

| Landesliga Nord | MP | BP |
|------------------------|----|------|
| 1 SC SW Nürnberg Süd | 16 | 42.5 |
| 2 SC Bad Königshofen | 13 | 41.5 |
| 3 TSV Kareth-Lappersd. | 10 | 35.5 |
| 4 SC Erlangen 2 | 9 | 36 |
| 5 SK Schwandorf | 9 | 35.5 |
| 6 SC NT Nürnberg 2 | 8 | 37.5 |
| 7 SK Herzogenaurach | 8 | 37 |
| 8 SC Windscheschenb. | 7 | 34 |
| 9 SV Altensittenbach | 7 | 31.5 |
| 10 SV Würzburg | 3 | 29 |

| Regionalliga NW | MP | BP |
|--------------------|----|------|
| 1 SK Klingenberg | 17 | 51 |
| 2 PTSV SK Hof | 14 | 44.5 |
| 3 SK Bad Neustadt | 12 | 40 |
| 4 SC Bamberg 2 | 12 | 37.5 |
| 5 SC Aschaffenburg | 10 | 40.5 |
| 6 SC Kitzingen | 9 | 35 |
| 7 FC Marktleuthen | 8 | 35 |
| 8 SC Höchstadt | 6 | 35 |
| 9 TSV Rottendorf | 2 | 23.5 |
| 10 SG Sonneberg | 0 | 18 |

| Bezirksoberliga | MP | BP |
|-------------------------|----|------|
| 1 SV Neustadt b. Coburg | 16 | 48 |
| 2 Kronacher SK | 15 | 48.5 |
| 3 TSV Kirchenlaibach | 12 | 36 |
| 4 TSV Bindlach Akt. 2 | 10 | 40.5 |
| 5 SK 1907 Kulmbach | 10 | 39.5 |
| 6 SV Seubelsdorf | 8 | 34 |
| 7 SK Weidhausen | 6 | 31.5 |
| 8 SG Hollfeld/Memmelsd. | 5 | 27 |
| 9 FC Marktleuthen 2 | 4 | 29.5 |
| 10 FC Nordhalben | 4 | 25.5 |

| Bezirksliga West | MP | BP |
|---------------------------|----|------|
| 1 SC 1868 Bamberg 3 | 15 | 48 |
| 2 SK Michelau | 15 | 47.5 |
| 3 RMV Conc. Strullendorf | 15 | 44.5 |
| 4 SSV Burgkunstadt | 14 | 45 |
| 5 SG Hollfeld/Memmelsd. 2 | 8 | 36 |
| 6 TSV 1860 Tettau | 8 | 30 |
| 7 SC Höchstadt 2 | 7 | 36 |
| 8 SSG Mönchröden-Ebersd. | 5 | 29.5 |
| 9 SV Neustadt b. Coburg 2 | 2 | 21.5 |
| 10 Coburger SV | 1 | 22 |

| Bezirksliga Ost | MP | BP |
|---------------------------|----|------|
| 1 ATSV Oberkotzau | 15 | 46.5 |
| 2 SC Bayreuth | 14 | 46 |
| 3 SV Thiersheim | 12 | 44 |
| 4 SF Kirchenlamitz | 12 | 40.5 |
| 5 ASV Rehau | 11 | 40 |
| 6 PTSV SK Hof 2 | 10 | 38.5 |
| 7 SC Waldsassen | 7 | 36.5 |
| 8 SG Mehlmeisel/Tröstau | 6 | 28 |
| 9 SG Helmbrechts/Presseck | 2 | 23.5 |
| 10 SC Bayreuth 2 | 1 | 16.5 |

Peter Seidel (SC Höchststadt) gewinnt Kirchenlamitz-Open 2025

Vier Punktgleiche und vier Senioren-Champions

Bericht und Fotos von *Roland Krämer* und *Jan Fischer*, Gestaltung von *Reiner Schulz*

Erst spät, sehr spät ist die Entscheidung beim Schnellschach-Open in Kirchenlamitz gefallen. Die letzte Runde und die letzten Partien gaben den Ausschlag über Turniersieg, Meistertitel und Ratingpreise. Es kommt selten vor, dass Geheimnisse bis zur Siegerehrung gewahrt bleiben. So war es aber beim Schnellschach-Open: Nach sieben Runden lagen vier Spieler mit sechs Punkten gleichauf an der Spitze. Um die Spannung zu erhalten, wurde das Endergebnis nicht eingeblendet, sondern erst verkündet. Dann stand fest:

Peter Seidel vom SC Höchststadt war die Nummer eins.



Da er aus Kirchenlamitz stammt und immer noch in seinem Heimatverein Mitglied ist, wurde er auch Stadtmeister von Kirchenlamitz.

Eineinhalb Buchholzpunkte dahinter landete der erst 13-jährige Makar Honcharov aus Pilsen, nur durch die Feinwertung getrennt vom oberfränkischen Jungseniorenmeister Ralf Mittag (SC Bamberg) und dem oberfränkischen Seniorenmeister FM Gerald Löw (TSV Bindlach-Aktionär).

Vorausgegangen war ein spannendes Turnier mit 63 Teilnehmern aus nah und fern, in das Schiedsrichter Claus Kuhleemann nur wenig schlichtend bzw. erklärend eingreifen musste. Das Open war geprägt von interessanten, engen Partien an den Spitzentreppern. Da klassisches Schnellschach mit 20 + 0 gespielt wurde, entschieden sich einige Duelle im Sekunden-Finish auf Zeit. Unter anderem das Schlussrunden-Spiel, das der Führende Ralf Mittag gegen Gerald Löw denkbar knapp

verlor. Dass es ungewöhnlich viele Titelaspiranten gab, zeigte sich auch daran, dass auf das Quartett ganz vorne sieben Spieler mit fünf Zählern folgten.

| Endstand nach 7 Runden | | | | | | | | | | |
|------------------------|-------|------------------------|-----|-----|------|----------------------|-----------------------|------|-------|-------|
| Rg. | Stnr. | Name | Typ | sex | Land | Elo | Verein/Ort | Pkt. | Wtg1 | Wtg2 |
| 1 | 3 | Seidel, Peter | GER | | 2113 | SC Höchststadt/Ansb. | 6 | 30,5 | 204 | |
| 2 | 8 | Honcharov, Makar | CZE | | 2036 | SK 64 Pöten | 6 | 29 | 206,5 | |
| 3 | 6 | Mittag, Ralf | S50 | | GER | 2089 | SC 1868 Bamberg | 6 | 29 | 202,5 |
| 4 | 1 | FM Löw, Gerald | S60 | | GER | 2179 | TSV Bindlach Aktionär | 6 | 29 | 202 |
| 5 | 14 | Wunder, Stefan | S60 | | GER | 1981 | FC Nordhalben | 5 | 28,5 | 193 |
| 6 | 13 | Stegert, Laurin | GER | | 2012 | SC Bayreuth | 5 | 27,5 | 197 | |
| 7 | 10 | Stierhof, Michael | S60 | | GER | 2030 | SC 1868 Bamberg | 5 | 27 | 187 |
| 8 | 9 | Krauseneck, Toralf | S60 | | GER | 2011 | 1.FC MarktLeuthen | 5 | 25 | 185 |
| 9 | 16 | Birkholz, Olga | S60 | w | GER | 1952 | SC Bayreuth | 5 | 24,5 | 191 |
| 10 | 2 | Krauseneck, Peter, Dr. | S75 | | GER | 2125 | SC 1868 Bamberg | 5 | 24,5 | 183,5 |
| 11 | 17 | Benner, Viktor | S60 | | GER | 1945 | TSV Bindlach Aktionär | 5 | 23 | 176,5 |
| 12 | 12 | Hilbig, Olaf | S60 | | GER | 2023 | PTSV SK Hof | 4,5 | 27 | 185 |

Im Mittelpunkt stand auch diesmal wieder die oberfränkischen Senioren-Meisterschaft im Schnellschach. 34 Teilnehmer – also mehr als die Hälfte des Feldes – spielten ihre Titel in drei Altersklassen aus und zeigten ein ums andere Mal ihre Klasse und Routine.



Auf dem Foto, von links: Gerald Löw, Ralf Mittag, Olga Birkholz, Peter Krauseneck und Bürgermeister Jens Büttner

Erfolgreichster Senior (Gruppe Ü60 mit 20 Teilnehmern) und damit **Oberfränkischer Senioren-Schnellschach-Meister 2025** wurde FM Gerald Löw aus Bindlach, der mit sechs Punkten auf Platz 4 landete. Stefan Wunder aus Nordhalben (5 Punkte/5.) und Michael Stierhof aus Bamberg (5 Punkte/7.) waren die Nächstplatzierten in dieser Altersgruppe.

Oberfränkischer Jungsenioren-Meister 2025 (Gruppe Ü50 mit acht Teilnehmern) wurde mit Vorsprung Ralf Mittag aus Bamberg. Er landete ebenfalls mit sechs Punkten auf Platz 3 im Open. Ihm folgten Detlev Heimerl aus Kirchenlamitz (4 Punkte/21.) und Markus Bergmann aus Windheim (3,5 Punkte/36.).

Bei den **Nestoren** (Gruppe Ü75 mit 6 Teilnehmern) konnte sich **Peter Krauseneck** aus Bamberg mit 5 Punkten (Platz 10 im Open) den Schnellschach-Meistertitel sichern. Nächste Verfolger waren Franz Geisensetter aus Sonneberg (4,5 Punkte/14.) und Bernd Roth aus Tröstau (2,5 Punkte/50.).

Den **Seniorinnen-Titel 2025 im Schnellschach** konnte WFM Olga Birkholz (SC Bayreuth) gewinnen. Sie erreichte im Open mit fünf Punkten Platz 9 vor Maria Dütz aus Kirchenlamitz (2 Punkte/60.).

Senioren und Meister in der Übersicht:

Turniersieger und Kirchenlamitzer Stadtmeister: Peter Seidel (SC Höchststadt)
Oberfränkischer Nestoren-Meister: Peter Krauseneck (SC Bamberg)
Oberfränkischer Senioren-Meister und Schnellschach-Meister im Kreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach: FM Gerald Löw (TSV Bindlach-Aktionär)
Oberfränkischer Jungsenioren-Meister: Ralf Mittag (SC Bamberg)
Oberfränkische Senioren-Meisterin: Olga Birkholz (SC Bayreuth)
Bester Jugendlicher U18: Makar Honcharov (Pilsen)
Bester in der Ratingwertung unter DWZ 1900: Stefan Wunder (FC Nordhalben)
Bester in der Ratingwertung unter DWZ 1700: Christoph Dütz (SF Kirchenlamitz)
Beste in der Frauenwertung und Ratingwertung unter DWZ 1500: Tena Sabol (SK Kulmbach)

[Schachturnier-Ergebnissever Chess-results.com - Kirchenlamitz-Open 2025](#)

Jan Fischer, Vorsitzender der ausrichtenden Schachfreunde Kirchenlamitz, nutzte die Siegerehrung auch zu einem großen Dankeschön an das Team des Kleintierzuchtvereins, das seine Räume zur Verfügung stellte und bestens für die Verpflegung sorgte. Dankeschön auch an den Schirmherrn, Bürgermeister Jens Büttner. Ein Dank ging außerdem an die Vereinsmitglieder, die tatkräftig bei der Organisation sowie beim Auf- und Abbau geholfen hatten.



36. Internationales Neujahrs-Open in Windheim - 04.01.2025

Am 04.01.2025 war es wieder soweit: Das Neujahrs-Open erlebte mit 83 Teilnehmenden seine 36. Auflage. Trotz widriger Wetterverhältnisse in manchen Gegenden und der ein oder anderen kurzfristigen Absage leider auch des Titelverteidigers wurde es am Ende ein spannendes Turnier, obwohl sich nur drei Titelträger in der Teilnehmerliste fanden. Sebastian Böhme vom SC Erlangen 48/88 setzte sich am Ende durch und ließ Alberto Atoyan, PTSV SK Hof 1892 und Vitaly Promishlyanskyy, SC Noris Tarrasch Nürnberg hinter sich, wobei die ersten drei im Dreieck spielten: Böhme verlor gegen Atoyan und gewann gegen Promishlyanskyy während dieser wiederum einen Sieg über Atoyan errang. Diese drei waren am Ende punktgleich, so dass die Buchholzwertung entschied. Der Vierte, Prof. Dr. Michael Seidel vom SC Schwarzenbach hatte einen vollen Punkt Rückstand und bildete zusammen mit Bertram Spitzl, TSV Bindlach, Markus Böhme, SC Uttenreuth e. V., Olaf Hilbig, PTSV SK Hof 1892 und Leon Bauer, SV Neustadt bei Coburg, der damit der bestplatzierte Spieler unseres Schachkreises war, das Verfolgerfeld.

Spannend war auch die Mannschaftswertung. Da ging der Sieg an PTSV SK Hof 1892. Auf Platz 2 landete das „verstärkte“ Team des SC 1868 Bamberg vor den punktgleichen Mannschaften vom SC Schwarzenbach und SV Neustadt bei Coburg.

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

| Rang | Teilnehmer | Titel | TWZ | Attr. | Verein/Ort | Land | S | R | V | Punkte | Buchh | SoBerg |
|------|---------------------|-------|------|-------|-----------------|------|---|---|---|--------|-------|--------|
| 1 | Böhme, Sebastian | FM | 2317 | M | SC Erlangen 48 | GER | 7 | 1 | 1 | 7,5 | 52,5 | 41,75 |
| 2 | Atoyan, Alberto | CM | 2235 | M | PTSV SK Hof 189 | ARM | 7 | 1 | 1 | 7,5 | 51,5 | 40,75 |
| 3 | Promishlyanskyy, V | FM | 2279 | M | SC 1868 Bamberg | UKR | 7 | 1 | 1 | 7,5 | 50,0 | 39,25 |
| 4 | Seidel, Michael, Pr | | 1990 | M | SC Schwarzenbac | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 47,5 | 30,75 |
| 5 | Spitzl, Bertram | | 2154 | M | TSV Bindlach Ak | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 46,5 | 30,25 |
| 6 | Böhme, Markus | | 2165 | M | SC Uttenreuth e | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 46,5 | 29,25 |
| 7 | Hilbig, Olaf | | 2015 | M | PTSV SK Hof 189 | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 45,5 | 29,00 |
| 8 | Bauer, Leon | | 1922 | M | SV Neustadt b. | GER | 5 | 1 | 3 | 6,5 | 45,0 | 27,50 |
| 9 | Schradl, Jörg, Prof | | 1963 | M | PTSV SK Hof 189 | GER | 5 | 2 | 2 | 6,0 | 50,5 | 29,00 |
| 10 | Hofmann, Marco | | 1980 | M | SC 1868 Bamberg | GER | 6 | 0 | 3 | 6,0 | 49,5 | 27,00 |



Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde

| Rang | Teilnehmer | Titel | TWZ | Attr. | Verein/Ort | Land | S | R | V | Punkte | Buchh | SoBerg |
|------|------------------------|-------|------|-------|------------|------|------|-------|--------|--------|-------|--------|
| 1 | PTSV SK Hof 1892 | | 1986 | M | 12 (4) | 7 | 36,8 | 188,0 | 123,75 | | | |
| 2 | SC 1868 Bamberg | | 2279 | M | 7 | 1 | 7,5 | 1,0 | 30,75 | | | |
| 3 | SC Schwarzenbach | | 1990 | M | 6 | 1 | 6,5 | 1,0 | 29,00 | | | |
| 4 | SV Neustadt bei Coburg | | 1922 | M | 5 | 1 | 6,5 | 1,0 | 27,50 | | | |

Die weiteren Platzierungen siehe:

[Schachfreunde Windheim » Archive du blog » 36. Internationales Neujahrs-Open](#)

33. Deutsche Ärztemeisterschaft vom 28.-30.03.2025 in Bad Homburg



Der diesjährige Sieger Dr. Thomas Wessendorf (4. v.r.)

V.l.n.r.: Dr. Kurt Baum, Prof. Krauseneck, Dr. Patrick Stiller, Dr. Matthias Birke, Dr. Wessendorf., Andrea Huppertz, Irina Mattiesen, Carsten Drosse

Rangliste Einzeltournier - 9. Runde

Runde: 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Druckausgabe

| Rang | Teilnehmer | Titel | TWZ | Attr. | Verein/Ort | Land | S | R | V | Punkte | Buchh | BuSumm |
|------|------------------------------|-------|------|-------|------------------------|------|---|---|---|--------|-------|--------|
| 1 | Wessendorf, Thomas, Dr. | FM | 2236 | M | SF Essen-Katernberg 0 | GER | 7 | 2 | 0 | 8,0 | 45,5 | 412,0 |
| 2 | Cordes, Hans-Jörg, Dr. | FM | 2180 | M | VSG 1880 Offenbach | GER | 6 | 2 | 1 | 7,0 | 48,0 | 371,5 |
| 3 | Birke, Matthias, Dr. | | 2280 | M | SF 1954 Conweiler e.V. | GER | 6 | 2 | 1 | 7,0 | 42,0 | 399,0 |
| 4 | Krauseneck, Peter, Prof. Dr. | | 2115 | M | SC 1868 Bamberg | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 51,0 | 412,0 |
| 5 | Stiller, Patrick, Dr. | | 2165 | M | SK Marktobendorf | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 49,0 | 396,5 |
| 6 | Finke, Kai | | 2111 | M | SG Porz e. V. | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 47,5 | 406,0 |
| 7 | Richter, Claudius | | 2054 | M | USV TU Dresden | GER | 6 | 1 | 2 | 6,5 | 46,0 | 402,5 |
| 8 | Rezazadeh, Amir | FM | 2358 | M | SV Mülheim-Nord 1931 e | GER | 5 | 2 | 2 | 6,0 | 50,5 | 391,5 |

Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaften am 28.09.2024 in Weißenhorn

51. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM BLITZSCHACH 2024

**Donchenko Deutscher Blitzmeister 2024 –
Markus Albert (TSV Bindlach Aktionär) auf Platz 9!**



| Endstand nach 29 Runden | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----|-------------------------|------|---------------------------------|------|--------|------|----|---|------|----------|---|-----|
| Rg. | Snr | Name | Elo | Verein/Ort | Pkt. | Wtg1 | Wtg2 | nw | w | w-e | Krtg +/- | | |
| 1 | 30 | GM Donchenko, Alexander | 2559 | OSG Baden-Baden | 25,5 | 359,75 | 24 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 27 |
| 2 | 15 | GM Vogel, Roven | 2520 | USV TU Dresden | 24,5 | 326,75 | 23 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 28 |
| 3 | 3 | IM Schneider, Ilja | 2427 | SF Berlin 1903 e.V. | 21,5 | 277,75 | 18 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 30 |
| 4 | 6 | FM Ehmann, Thilo | 2402 | SG Rochade Kuppenheim 1979 e.V. | 21 | 268,50 | 18 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 35 |
| 5 | 1 | Heider, Martin | 2450 | SV Worms 1878 | 19 | 242,50 | 15 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -3 |
| 6 | 14 | FM Dauner, Benedikt | 2328 | SC Untergrombach 46 | 18,5 | 259,75 | 16 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 77 |
| 7 | 5 | IM Costa, Leonardo | 2408 | Hamburger SK von 1830 eV | 18,5 | 234,50 | 14 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 7 |
| 8 | 2 | FM Lavrinenkov, Vadim | 2431 | SF Augsburg | 18 | 236,50 | 15 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -6 |
| 9 | 10 | Albert, Markus | 2362 | TSV Bindlach Aktionär | 17,5 | 225,75 | 15 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 30 |
| 10 | 8 | FM Karsay, Pascal | 2368 | SV Worms 1878 | 16,5 | 206,50 | 15 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 6 |
| 11 | 13 | Garner, Isaac | 2334 | Hamburger SK von 1830 eV | 15,5 | 208,75 | 14 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 12 |
| 12 | 11 | FM Dobrikov, Marco | 2360 | SC Viernheim 1934 e.V. | 15 | 204,25 | 14 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -18 |
| 13 | 19 | FM Kocharin, Timur | 2267 | OSG Baden-Baden | 15 | 183,50 | 10 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 54 |
| 14 | 4 | Schulze, Torben | 2416 | HSK Lister Turm | 14,5 | 220,00 | 13 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -35 |
| 15 | 26 | FM Weber, Samuel | 2195 | SV Oberursel | 13,5 | 183,00 | 10 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 79 |

Nach 29 Runden gewinnt Alexander Donchenko die Meisterschaft im Blitzschach vor Roven Vogel und Ilja Schneider. Aus Fränkischer Sicht äußerst positiv der 9. Platz vom Bindlacher Neuzugang **Markus Albert**. Der Bindlacher Neuzugang aus Ansbach Markus Albert erreichte 17,5 Punkte bei 28 Partien. Endtabelle auf [ChessResults](#)

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FRAUEN IM BLITZSCHACH 2024

**Margarita Novikova gewinnt Deutsche Blitz-EM der Frauen
Olga Birkholz (SC Bayreuth) auf Rang 9**



| Endstand nach 21 Runden | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----|--------------------------|------|------|---------------------------------|------|--------|------|----|---|------|----------|---|-----|
| Rg. | Snr | Name | Land | Elo | Verein/Ort | Pkt. | Wtg1 | Wtg2 | nw | w | w-e | Krtg +/- | | |
| 1 | 11 | WCM Novikova, Margarita | GER | 2081 | SF Bad Mergentheim | 17,5 | 170,50 | 15 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 56 |
| 2 | 9 | Arnhold, Steffi | GER | 1984 | SC Bavaria Regensburg vo | 16 | 146,25 | 14 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 75 |
| 3 | 22 | WGM Dolzhykova, Kateryna | GER | 2267 | SV Oberursel | 16 | 145,00 | 15 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -43 |
| 4 | 8 | Lukas, Anne | GER | 1977 | SK 1980 Gernsheim | 15 | 132,25 | 14 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 59 |
| 5 | 14 | Bursan, Ana-Maria | GER | 1782 | SF Ertingen | 13,5 | 125,25 | 12 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 266 |
| 6 | 10 | Giss, Helene | GER | 2047 | SC Dillingen | 13,5 | 118,00 | 12 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -8 |
| 7 | 6 | Kosovska, Olena | GER | 1951 | SG Gruen-Weiss Dresden | 13 | 120,25 | 11 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 34 |
| 8 | 20 | WFM Kostak, Tetyana | GER | 2007 | SC Strateg Stuttgart e. | 12,5 | 113,25 | 11 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -6 |
| 9 | 7 | WFM Birkholz, Olga | GER | 1963 | SC Bayreuth | 12,5 | 106,50 | 11 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 17 |
| 10 | 17 | Zschischang, Marine | GER | 1957 | SK Lehrte von 1919 e.V. | 12 | 120,50 | 12 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 10 |
| 11 | 21 | Bardorz, Jana | GER | 2069 | TSV 1869 e.V. Rottendorf | 12 | 107,25 | 11 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -48 |
| 12 | 19 | Braun, Kristin | GER | 1978 | SC JAEKLECHEMIE Talente Franken | 11 | 87,00 | 9 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -21 |
| 13 | 5 | Morio, Estelle | GER | 1904 | SK Landau | 10,5 | 80,50 | 9 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 9 |
| 14 | 4 | Wulf, Constanze | GER | 1857 | Hamburger SK von 1830 eV | 10,5 | 78,50 | 9 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 35 |
| 15 | 16 | Heil, Marina | GER | 1927 | SF Weitzreute | 10 | 87,25 | 9 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | -13 |

Mit 17,5 Punkten gewinnt WCM Margarita Novikova von SF Bad Mergentheim die Deutsche Meisterschaft der Frauen im Blitzschach. Auf den weiteren Plätzen Steffi Arnold und Kateryna Dolzhykova.

Aus Bayerischer Sicht positiv die gute Platzierung von **Olga Birkholz**. **WFM Olga Birkholz** ist amtierende Bayerische Meisterin und frühere Vizepräsidentin des DSB. Mit 12,5 Punkten aus 20 Partien erreicht die weibliche FIDE-Meisterin vom SC Bayreuth Platz 9.

BERICHT DER JUGENDLEITUNG

Liebe Schachfreunde,

im Folgenden wird kurz über die letzte Saison (auch über die Aktivitäten der oberfränkischen Vereine in höheren Ligen) berichtet:

BVO Spielbetrieb der Jugendligen Saison 2024/25 - U14/U16/U20:

Die U16 gewann der SV Seubelsdorf mit 6:0 Mannschaftspunkten vor dem SC Höchststadt mit 4:2 Mannschaftspunkten, die U14 ebenso der SV Seubelsdorf vor dem SSV Burgkunstadt 2:2 Mannschaftspunkten. In der U20 erlangte ebenfalls der SV Seubelsdorf den Titel, wenn auch kampflos. Alle Mannschaften sind für die bayerischen Meisterschaften in der jeweiligen Altersklasse qualifiziert.

1. Offene BVO - U20 Meisterschaft:

Die 1. Offene U20 Meisterschaft fand Ende März in Burgkunstadt mit dem neuen Turniermodus der U20 statt. Insgesamt nahmen 5 Mannschaften teil. Sieger wurde der TSV-Bindlach Aktionär knapp vor dem SK Kulmbach.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2024 - U12w und U16w:

Der Schachklub ATSV Oberkotzau war auf der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft in der U12w und in der U16w mit jeweils einer Mannschaft vertreten. In der U16w nahmen sie bereits zum vierten Mal hintereinander den Meistertitel nach Hause (siehe Deutsche Vereinsmeisterschaft 2024), in der U12w erreichte die Nachwuchsmannschaft den 9. Platz.

Deutsche Vereinsmeisterschaft 2024 - U16w:

Der Schachklub ATSV Oberkotzau schaffte es als bayerischer Meister der U16w binnen wenigen Jahren schon zum vierten Mal auf die deutsche Vereinsmeisterschaft und erreichte einen guten 10. Platz von insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Saison 2024/25 der U12:

Die bayerische Mannschaftsmeisterschaft der U12 ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch im vollen Gange, beide teilnehmenden Mannschaften (SV Seubelsdorf und TSV Bindlach-Aktionär) schieden in der ersten Runde aus. In diesem Turnier wird ein K.O.-System gespielt (pro Runde 4 Mannschaften in einer Gruppe, die beiden Erstplatzierten kommen in die nächste Runde).

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften Saison 2023/24 der U14/U16:

In der Vorrunde der bayerischen Meisterschaften der U14 der letzten Saison (2023/2024) schied der TSV Bindlach aus, das gleiche Schicksal ereilte bei der bayerischen U16 Meisterschaft der SC Burgkunstadt.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften Saison 2024/25 der U14/U16:

In der Vorrunde der bayerischen Meisterschaften der U14 und U16 dieser Saison schieden leider auch wieder die Oberfränkischen Vertreter (SC Höchststadt und SV Seubelsdorf) aus.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften Saison 2024/25 der U20:

Der Schachbezirk Oberfranken war in dieser Saison mit 3 Mannschaften in der Landesliga Nord vertreten (SC 1868 Bamberg, SK Kulmbach und ATSV Oberkotzau). Sie erreichten den sechsten, den siebten und den achten Platz und müssen damit absteigen. Es bestehen jedoch eventuell Möglichkeiten für Relegationsspiele.

Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft/Bamberger Jugendopen 2024:

Beim letztjährigen Jugendopen waren 195 Teilnehmer am Start. Die gut organisierte Meisterschaft fand somit auch weiterhin ihren Anklang bei allen Schnellschachliebhabern des Bezirks und darüber hinaus. Auch hier können die Ergebnisse in den Tabellen nachgelesen werden.

Meister der oberfränkischen Schnellschachmeisterschaften wurden:

U8: Lev Borisenkov (PTSK Hof)
U10: Frederik Öhrlein (SSV Burgkunstadt)
U12: Timon Urban (1. FC Marktleuthen)
U14: Mariia Averkova (SC Bamberg)
U16: Peter Kämmer (SC Bamberg)
U18: Yaroslav Demchenko (SC Bamberg)
U25: Pablo Wolf (SC Bamberg)

Oberfränkische Schachtage 2025 in Kronach:

Die oberfränkischen Jugendmeisterschaften fanden wie in der letzten Saison in Kronach statt. Die Ergebnisse können aus den Tabellen entnommen werden.

Einzelmeister der oberfränkischen Meisterschaft wurden:

U8: Deli Miran (TSV Bindlach Aktionär)
U10: Frederik Öhrlein (SSV Burgkunstadt)
U12: Julian Schmuck (SV Seubelsdorf)
U14: Lucas Matuschak (1. FC Marktleuthen)
U16: Peter Kämmer (SC Bamberg)
U18: Kilian Ebel (TSV Bindlach Aktionär)

Auch die Blitzmeister wurden ermittelt:

U8 Blitzmeister: Chiara Elsässer (TSV Bindlach-Aktionär)
U10 Blitzmeister: Alexander Borisenkov (PTSV SK Hof)
U12 Blitzmeister: Burhan Gülatar (TSV Bindlach-Aktionär)
U14 Blitzmeister: Lucas Matuschak (1FC Marktleuthen)
U16 Blitzmeister: Kyrylo Kholodnykh (SC Höchstadt)
U18 Blitzmeister: Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau)
U20 Blitzmeister: Felix Stier (SC Höchstadt)

Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft 2025:

Die bayerische Jugendeinzelmeisterschaft fand in diesem Jahr wieder in der Osterwoche statt.

Folgende Platzierungen wurden von den oberfränkischen Jugendlichen erspielt:

U10: 17. Frederik Öhrlein (SSV Burgkunstadt), 19. Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf)
U12: 19. Burhan Gülatar (TSV Bindlach-Aktionär), 22. Julian Schmuck (SV Seubelsdorf)
U14: 18. Luca Matuschak (1.FC Marktleuthen), 21. Jan Anger (1.FC Marktleuthen)
U16: 1. Alberto Atoyan (PTSV SK Hof), 13. Felix Schindler (ATSV Oberkotzau), 18. Peter Kämmer (SC Bamberg)
U18: 12. Vincent Wolf (SC Bamberg), 16. Kilian Ebel (TSV Bindlach-Aktionär)
offene U25: diesmal keine Teilnehmer
U10w: 18. Riddhima Somvanshi (SK Michelau)
U12w: 18. Anika Güther (SSV Burgkunstadt), 19. Amelie Gebert (SSV Burgkunstadt)
U14w: 1. Mariia Averkova (SC Bamberg)
U16w: 11. Valentina Seidel (SC Schwarzenbach)
U18w: 4. Tena Sabol (SK Kulmbach)

Oberfranken-Kader:

Der oberfränkische Kader fand dieses Jahr wieder in Bindlach und in Höchstadt (je nach Termin) in Präsenz statt. Ebenso gab es insgesamt auch noch drei zusätzliche Onlinetermine.

DWZ-Turniere:

In dieser Saison fanden mehrere DWZ-Turniere statt:

- 14. Dezember in Burgkunstadt (29 Teilnehmer)
- 09. Februar in Bindlach (36 Teilnehmer)
- 31. Mai in Bindlach (25 Teilnehmer)

Bezirksjugendleitung Oberfranken

ATSV OBERKOTZAU

Oberkottzauer Jugend-Open am 26.04.2025:

Das Oberkottzauer Jugendopen aka Kreis-Schnellschach-Jugend-Einzelmeisterschaft ist inzwischen fester Bestandteil des Turnierkalenders und war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg:

| Endstand nach 7 Runden | | | | | | | |
|------------------------|-----------------------------|------|------|----------------------------------|------|------|-------|
| Rg. Snr | Name | Land | Elo | Verein/Ort | Pkt. | Wtg1 | Wtg2 |
| 1 | U10 Cao, Luka Zuhao | GER | 1304 | SK 1911 Herzogenaurach e.V. | 7 | 30 | 30,00 |
| 2 | U10 Fraaß, Franz | ? | 770 | ATSV Oberkottzau | 5 | 32 | 20,00 |
| 3 | U10 Gao, Hongduo | ? | 822 | Spvg Zabo-Eintracht Nürnberg e.V | 5 | 30,5 | 18,50 |
| 4 | U10 Liang, Timo | GER | 1021 | SK Schweinfurt 2000 e.V. | 5 | 30 | 18,00 |
| 5 | U10 Polyroda, Mykola | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 4 | 32 | 15,00 |
| 6 | U8 Elsässer, Chiara | ? | 740 | TSV Bindlach Aktionär | 4 | 28,5 | 14,50 |
| 7 | U8 Deli, Miran | ? | 722 | TSV Bindlach Aktionär | 4 | 27,5 | 12,50 |
| 8 | U10 Bielhurov, Mark | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 4 | 27,5 | 10,50 |
| 9 | U10 Witzenzeller, Maxi | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 4 | 23 | 9,00 |
| 10 | U10 Asadli, Rashid | ? | 0 | Oberkottzau | 4 | 22 | 10,00 |
| 11 | U10 Jaumann, Anton | ? | 0 | PTSV SK Hof 1892 | 3,5 | 20,5 | 8,00 |
| 12 | U8 Salov, Illia | ? | 0 | PTSV SK Hof 1892 | 3,5 | 20 | 6,75 |
| 13 | U8 Shwaia, Roman | ? | 0 | Kirchenlamitz | 3 | 22 | 6,50 |
| 14 | U10 Shwaia, Kyrylo | ? | 0 | Kirchenlamitz | 3 | 19 | 3,00 |
| 15 | U8 Knecht, Ili | ? | 0 | 1.FC Marktkeuthen | 3 | 16,5 | 3,00 |
| 16 | U9 U10 Schönrowski, Piet | ? | 0 | SC Schwarzenbach | 2,5 | 25,5 | 7,50 |
| 17 | U8 U10 Witzenzeller, Lisa | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 2 | 18,5 | 1,50 |
| 18 | U11 U10 Purucker, Simon | ? | 0 | SK Marktkeugast | 1,5 | 26 | 4,75 |
| 19 | U12 U8 Shwaia, Ivarna | ? | 0 | Kirchenlamitz | 1 | 22 | 0,50 |
| 20 | U17 U10 Plakidina, Veronika | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 1 | 16 | 0,50 |

Anmerkung:
Wtg1: Buchholz (variabel)
Wtg2: Sonneborn-Berger-Wertung variabel

| Endstand nach 7 Runden | | | | | | | |
|------------------------|---------------------------|------|------|-----------------------|------|------|-------|
| Rg. Snr | Name | Land | Elo | Verein/Ort | Pkt. | Wtg1 | Wtg2 |
| 1 | U14 Hagen, Lukas | ? | 1228 | SK 1907 Kulmbach | 7 | 30,5 | 30,50 |
| 2 | U14 Akladius, Antonius | GER | 1377 | SK König Plauen | 5,5 | 28 | 18,50 |
| 3 | U14 Klaka, Lovinia | ? | 0 | SF Windheim e.V. | 5 | 31 | 19,00 |
| 4 | U14 Wiediker, Niklas | GER | 1166 | SK König Plauen | 5 | 29 | 16,50 |
| 5 | U14 Weir, Maximilian | ? | 0 | SK Marktkeugast | 5 | 20,5 | 13,00 |
| 6 | U14 Purucker, Louis | ? | 0 | SK Marktkeugast | 4,5 | 22 | 12,50 |
| 7 | U12 Oplis, Philipp | GER | 919 | TSV Bindlach Aktionär | 4 | 29 | 11,50 |
| 8 | U15 U12 Saini, Kartik | ? | 0 | Helmbrechts | 4 | 26,5 | 11,00 |
| 9 | U12 Königsberger, Luca | ? | 822 | 1.FC Marktkeuthen | 4 | 22 | 10,00 |
| 10 | U14 Sperling, Maximilian | ? | 751 | ATSV Oberkottzau | 3,5 | 31,5 | 13,75 |
| 11 | U14 Friedrich, Justus | ? | 823 | ATSV Oberkottzau | 3,5 | 29,5 | 11,75 |
| 12 | U12 Schöncke, Maximilian | ? | 0 | Helmbrechts | 3,5 | 26,5 | 11,25 |
| 13 | U14 Müller, Julian | ? | 0 | SK 1907 Kulmbach | 3,5 | 24 | 9,75 |
| 14 | U14 Weber, Elias | ? | 0 | Helmbrechts | 3,5 | 22 | 10,25 |
| 15 | U19 U14 Wirwich, Ben | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 3,5 | 21,5 | 9,25 |
| 16 | U14 Rammensee, Julian | ? | 0 | SK Marktkeugast | 3 | 25 | 6,00 |
| 17 | U18 U12 Günther, Luis | ? | 0 | TSV Bindlach Aktionär | 3 | 16,5 | 4,00 |
| 18 | U14 Wollnitzke, Simon | ? | 864 | 1.FC Marktkeuthen | 2,5 | 24,5 | 8,75 |
| 19 | U14 Plakidina, Viktoria | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 2,5 | 20,5 | 3,75 |
| 20 | U14 Schieweck, Karl | ? | 722 | 1.FC Marktkeuthen | 2 | 25,5 | 5,50 |
| 21 | U12 Urban, Timon | ? | 757 | 1.FC Marktkeuthen | 2 | 25 | 4,00 |
| 22 | U13 U12 Fröhler, Benjamin | ? | 0 | SK 1907 Kulmbach | 2 | 18,5 | 3,00 |
| 23 | U12 Witzgall, Johannes | ? | 0 | SK Marktkeugast | 2 | 17 | 2,00 |
| 24 | U11 U12 Schumann, Levi | ? | 0 | ATSV Oberkottzau | 0 | 22 | 0,00 |

Anmerkung:
Wtg1: Buchholz (variabel)
Wtg2: Sonneborn-Berger-Wertung variabel

| Endstand nach 7 Runden | | | | | | | |
|------------------------|------------------------------|------|------|---------------------------|------|------|-------|
| Rg. Snr | Name | Land | Elo | Verein/Ort | Pkt. | Wtg1 | Wtg2 |
| 1 | U20 Shkondin, Ivan | ? | 1610 | ATSV Oberkottzau | 6 | 29,5 | 23,50 |
| 2 | U16 Schindler, Felix | GER | 1554 | ATSV Oberkottzau | 6 | 26 | 21,50 |
| 3 | U16 Akladius, Kyrrilus | GER | 1605 | SK König Plauen | 4,5 | 30 | 16,50 |
| 4 | U16 Beidinger, Adrian | GER | 1467 | SV Würzburg von 1865 e.V. | 4,5 | 29,5 | 16,50 |
| 5 | U18 Kunte, Dominik | GER | 1686 | SK 1907 Kulmbach | 4 | 29,5 | 15,25 |
| 6 | U20 Weiß, Benjamin | GER | 1665 | SK 1907 Kulmbach | 4 | 27,5 | 12,25 |
| 7 | U16 Al-Hrisha, Alhasan | ? | 1440 | SK König Plauen | 4 | 25,5 | 11,75 |
| 8 | U18 Dorado Hüttner, Liam | GER | 1333 | PTSV SK Hof 1892 | 4 | 21,5 | 9,50 |
| 9 | U10 U18 Senf, Maximilian | ? | 1222 | SK 1907 Kulmbach | 3,5 | 29 | 12,50 |
| 10 | U18 Leuchsenring, Delia | GER | 1465 | ATSV Oberkottzau | 3,5 | 21,5 | 8,50 |
| 11 | U16 Dülger, Göktug | GER | 759 | SC Schwarzenbach | 3,5 | 20,5 | 6,75 |
| 12 | U11 U18 Fischer, Jonas | ? | 1200 | ATSV Oberkottzau | 3,5 | 18,5 | 5,00 |
| 13 | U16 Schmidt, Yannik | GER | 1087 | SK König Plauen | 3 | 23 | 6,25 |
| 14 | U12 Zemliankhin, Stepan | ? | 1176 | SK 1907 Kulmbach | 3 | 22,5 | 8,25 |
| 15 | U14 U16 Leuchsenring, Jim | ? | 925 | ATSV Oberkottzau | 2,5 | 20,5 | 4,00 |
| 16 | U15 U16 Kunte, Lilly | ? | 895 | SK 1907 Kulmbach | 2,5 | 19,5 | 4,50 |
| 17 | U17 U16 Dorado Hüttner, Yago | ? | 0 | PTSV SK Hof 1892 | 1 | 22 | 3,00 |

Anmerkung:
Wtg1: Buchholz (variabel)
Wtg2: Sonneborn-Berger-Wertung variabel



GMS Oberkottzau erhält Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“

Die GMS Oberkottzau hat von der Jury der Deutschen Schachjugend e.V. und der Deutschen Schulschachstiftung e.V. das Qualitätssiegel "Schulschach in Silber" bis zum Jahre 2029 verliehen bekommen.

Mit dieser Verleihung erhält unsere Schule die Erlaubnis, sich "Deutsche Schachschule" nennen zu dürfen.

Rektor Gerd Kögler dankte der zertifizierten Schachschiedsrichterin und -trainerin **Christina Leuchsenring** für ihre hervorragende Arbeit als Leiterin der Schach-AG der Grundschule Oberkottzau mit insgesamt 25 Kindern aus den Jahrgangsstufen 1-4. Schach fördert bekanntlich das logische Denken, steigert das Konzentrationsvermögen sowie die soziale Kompetenz.



BERICHT DER REFERENTIN FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENSCHACH

Meinen Bericht kann ich in diesem Jahr relativ kurzfassen. Denn die oberfränkische Mädchen- und Frauenmeisterschaft musste leider ausfallen. Sie war für den 1. Februar wieder in Nordhalben geplant. Trotz aller Werbemaßnahmen und persönlicher Ansprache kamen bis zum Anmeldeschluss nur sechs Teilnehmerinnen zusammen. Wenn man den Aufwand bedenkt, den wir für die Meisterschaft betreiben (Organisatoren, Helfer, Turnierleiter), war die Entscheidung abzusagen unumgänglich. Auch aus sportlichen Gründen ergab das Turnier, bei dem sieben Meisterinnen gekürt werden sollten, keinen Sinn.

Die Schnellschachmeisterin der Frauen wurde eine Woche später bei der Schnellschach-EM in Hof ermittelt. Elisabeth Reich vom ATSV Oberkotzau sicherte sich diesen Titel.

Für die Qualifikation in den Mädchen-Altersklassen für die bayerischen Mädchen-Meisterschaften fand sich nach Absprache mit dem BJL Tobias Pfadenhauer eine gute Lösung durch Nominierungen bzw. Freiplatzvergaben.

In der kommenden Saison hoffe ich, dass die oberfränkische Frauen- und Mädchenmeisterschaft wieder stattfinden kann – und dass es im Februar nur eine Ausnahme war, dass wir absagen mussten. Ich möchte dafür einen neuen Termin ausprobieren, und zwar im November und an einem Wochenende, an dem nicht die Bezirksligen spielen. Allerdings unter der Voraussetzung, dass sich ein Turnierleiter dafür findet; Interessenten können sich gerne bei mir melden. Der Bezirksliga-Termin am Sonntag nach dem Turnier am Samstag hat sich – so habe ich es in einigen Gesprächen gehört – als Hinderungsgrund für manche Spielerinnen und Betreuer erwiesen.

Den neuen Termin für die Saison 2025/26 könnt Ihr der Terminübersicht in diesem Heft entnehmen. Bitte merkt ihn Euch gleich vor und meldet Euch/Eure Spielerinnen frühzeitig an. Dann können wir hoffentlich im November eine steigende Teilnehmerzahl vermelden und an Zahlen der Vorjahre (bis zu 27 Spielerinnen) anknüpfen.

Ein Blick zu den bayerischen Mädchen-Meisterschaften: 71 Spielerinnen aus sieben Schachbezirken kämpften auf Burg Wernfels um fünf Titel.

U18w: 4. Tena Sabol (SK Kulmbach) / U16w: 11. Valentina Seidel (SC Schwarzenbach/Wald) / U14w: 1. und damit bayerische Meisterin Mariia Averkova (SC Bamberg) / U12w: 18. Anika Güther (SSV Burgkunstadt), 19. Amelie Gebert (SSV Burgkunstadt) / U10w: Riddhima Somvanshi (SK Michelau)

WFM Olga Birkholz (SC Bayreuth) gewann die bayerische Meisterschaft der Frauen in Rosenheim. Die Plätze fünf und sechs belegten Olena und Mariia Averkova (SC Bamberg).

Olga spielte auch bei der deutschen Blitzmeisterschaft der Frauen mit und landete auf dem neunten Platz. Einen großen Erfolg erzielte sie mit dem vierten Platz bei der Senioren-Europameisterschaft in Italien in der Altersklasse W50. Erst im Mai war sie bei der deutschen Meisterschaft in München beim Kandidatinenturnier dabei und belegte Platz 13.

Stefanie Kübrich,

Beauftragte für Frauenschach

Der ATSV Oberkotzau ist bayerischer Mannschaftsmeister U16w

Roding - 25.09.2024



Die Mädchen des ATSV Oberkotzau erkämpften sich am 25. September in Roding den Titel bei den bayerischen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse U16w. Es wurden sieben Runden im Schnellschach 20+5 ausgespielt. Erstmals sind wir mit Ersatzspielerinnen angetreten und Elisabeth Reich, Cora Hergenröder, Delia Leuchsenring, Clementine Köppel und Viktoria Plakidina zeigten eine überzeugende Mannschaftsleistung!

Als Titelverteidiger waren die Erwartungen hoch, doch die Konkurrenz war in diesem Jahr richtig stark. Und tatsächlich verlief das Turnier sehr spannend: Mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung, jedoch schlechter Brettpunktebilanz, ging es in die siebte Runde. Der Turniersieg war zum Greifen nahe, aber der lange Spieltag zehrte an den Kräften – die beiden hinteren Bretter verloren ihre Partien. Zeitgleich haben wiederum die Verfolger vom FC Bayern München bereits 2 Brettpunkte gegen den SC Garching abgegeben. Jubeln konnten die Mädchen also erst nach Ende der letzten Partie: Mit einem 2:2 retteten die Oberkotzauer ihren Vorsprung über die Ziellinie.

Sie nehmen den Titel bereits das fünfte Mal in Folge mit nach Hause, müssen aber in dieser Besetzung ab nächstem Jahr in der U20 starten. Für die Deutschen Vereinsmeisterschaften in Neumünster am Ende des Jahres wünschen wir ihnen wieder viel Erfolg. Die Nachwuchsmannschaft des ATSV Oberkotzau in der Altersklasse U12w landete auf Rang 9 und will nun fleißig trainieren, um den großen Vorbildern zu folgen! Das beste Einzelergebnis für die U12-Mannschaft erkämpfte unsere Gastspielerin Anika Güther vom SSV Burgkunstadt mit vier Punkten aus sieben Partien.

<https://bayerische-schachjugend.de/bmmm-2024-danksagung-ergebnisse/>

Oberkotzauer Schachmädchen bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften

Neumünster - 26. - 30.12.2024



Als bayerischer Meister reiste die U16-Mädchenmannschaft des ATSV Oberkotzau vom 26.-30.12.2024 in den hohen Norden nach Neumünster zu den deutschen Vereinsmeisterschaften. 20 Mannschaften traten an und die Oberkotzauer Mädchen hatten die Hoffnung mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Altersklasse vorne mitzukämpfen.



Die ersten beiden Runden verliefen genau nach Plan, ein Doppelsieg brachte die Mädchen nach vorne. Doch die dritte Runde erwies sich dann als ausschlaggebend für den weiteren Turnierverlauf: Gegen die Favoriten aus Oberschöneweide entspann sich ein harter Kampf auf dem Brett mit beeindruckenden Partien, den die Oberkotzauer ganz knapp verloren. Für die Nachmittagsrunde war dann leider ein wenig die Luft und das Selbstvertrauen raus und der nächste Punktverlust musste hingenommen werden. Ein wenig enttäuscht den eigenen Erwartungen nicht

gerecht worden zu sein, fanden die Mädchen ihren Kampfgeist langsam wieder und sicherten sich bis zum Turnierende 3,5 Punkte aus sieben Runden und den 10. Platz in der Tabelle. Ein Ergebnis, das uns als Verein sehr stolz macht: Top Ten in Deutschland!

Partien und Ergebnisse unter:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/2024/dvm-u16w/atsv-oberkotzau/>

Oberfränkische Schacheinzelmeisterschaften für Grundschüler

13.07.24 in Bindlach - Bericht Jürgen Delitzsch - Bild: GS Bindlach



Die Bärenhalle war am Samstag, den 13. Juli 2024, Schauplatz eines für die Region Bayreuth besonderen Schachevents. Es fanden die 11. Schacheinzelmeisterschaften für Grundschüler statt! Veranstalter war die Schachabteilung des TSV Bindlach Aktionär in Kooperation mit der gastgebenden Deutschen Schachschule Bindlach.

Vielen Dank an unsere Sponsoren, die Jahr für Jahr so ein Event möglich machen!

Zur Eröffnung der Meisterschaft freute sich Organisator Klaus Mühlwinkel den Landrat Florian Wiedemann als Schirmherrn sowie den 1. Bürgermeister Christian Brunner begrüßen zu dürfen.

Die Familie Reifschneider übernahm mit viel Engagement das Catering und kümmerte sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer und Betreuer. Die Turnierleitung lag in den Händen von Jürgen Delitzsch unterstützt durch Lukas Fischer sowie den Gruppenleitern Klaus Mühlwinkel, David Wendel, Christoph Sesselmann und Christina Cordes (alle TSV Bindlach/Schachabt.).

Bei den Schulmeisterschaften wetteiferten insgesamt 120 junge Schachschüler aus Oberfranken in vier Klassenstufen um Schachpokale und Medaillen. Mit von der Partie waren 28 Schüler des Bayreuther Schachlehrers Jürgen Delitzsch aus Bayreuth und Hummeltal. Schach-AG-Leiter Klaus Mühlwinkel brachte insgesamt 64 Schüler von den Grundschulen Bindlach und Neudrossenfeld an die Bretter.

Die anderen Teilnehmer waren von den Grundschulen aus Bad Berneck, Oberkotzau, Immenreuth, Creußen, Pegnitz, Bad Staffelstein, Selb, Schwübitz und Grundfeld zum Turnier angereist.

Nach sieben Spielrunden gab es dann die von allen Teilnehmern herbei gesehnte Siegerehrung. In Anbetracht der Dominanz der Schüler von Bindlach und Neudrossenfeld, die 10 der 16 zu vergebenden Pokalen des Wettbewerbes gewannen, gelang den Schülern aus Bayreuth wenigstens ein Achtungserfolg mit sechs Top 10-Platzierungen.

Folgende Schüler durften mit ihren Schachpokalen auf´s Siebertreppchen:

Franz Fraaß von der GS Oberkotzau (Meister/Klassenst. 1)
Juliane Feller von der GS Oberkotzau (Vizemeisterin/Klassenst. 1)
Lian Shi von der GS Bindlach (Dritter/Klassenst. 1)
David Günther von der GS Bindlach (Meister/Klassenst. 2)
Jakob Huber von der GS Bindlach (Vizemeister/Klassenstufe 2)
Tobias Papenberg von der GS Bindlach (Dritter/Klassenst. 2)
Natalie Sachs von der GS Neudrossenfeld (Bestes Mädchen/Klassenst. 2)
Jonathan Hewera von der GS Grundfeld (Meister/Klassenst. 3)
Noel Wintersberg von der GS Bindlach (Vizemeister/Klassenst. 3)
John Schoberth von der GS Bindlach (Dritter/Klassenst. 3)
Lilli Pöhlmann von der GS Bindlach (Bestes Mädchen/Klassenst. 3)
Mykyta Buchakov von der GS Selb (Meister/Klassenst. 4)
Henri Wölfel von der GS Bindlach (Vizemeister/Klassenst. 4)
Jonathan Wanka von der GS Neudrossenfeld (Dritter/Klassenst. 4)
Mathilde Feller von der GS Oberkotzau (Bestes Mädchen/Klassenst. 4)
Alle Turnierteilnehmer freuten sich zum guten Abschluss der Meisterschaft über ihre Schachmedaille!

46. Oberfränkische Schulschachmeisterschaften am 23.11.25 in Lichtenfels

Wenn Hunderte Schüler voller Eifer samstags in der Schule grübeln – Oberfränkische Schulschachmeisterschaften am MGL

Am Samstag, den 23.11.24 beteiligten sich Schüler aus ganz Oberfranken am Meranier Gymnasium Lichtenfels an den Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften. Über 270 junge Schachspieler und Spielerinnen trafen in 58 Mannschaften in acht Wettkampfklassen aufeinander und absolvierten jeweils sieben Runden. Die erstplatzierten Mannschaften sind zu Oberfränkischen Meistern bzw. Meisterinnen gekürt worden und dürfen Oberfranken bei den bayerischen Schulschachmeisterschaften in Neumarkt in der Oberpfalz Hervorragende Bedingungen, Rekord-Teilnehmerzahlen und spannende Entscheidungen bis zuletzt. Die Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften am Meranier Gymnasium in Lichtenfels lieferten durchwegs Positives an einem Tag, der ganz dem königlichen Spiel gewidmet war.

Wenn sich zahlreiche Schüler an einem bayerischen Gymnasium an einem Samstagvormittag in der Schule treffen, um bis spät in den Nachmittag bei voller Konzentration „die Köpfe rauchen“ zu lassen, dann muss die Motivation für ihr Tun eine besondere sein. Keine Frage: Diese oberfränkischen Meisterschaften im Schulschach am Meranier-Gymnasium Lichtenfels bewiesen einmal mehr, dass das königliche Spiel eine sehr spezielle Faszination verbreitet. Ein Spiel? Ein Spiel gerade für die Schule? Ein Sport? Ein Denksport? Seit Jahrzehnten diskutieren zahllose Experten, auch international, diese und ähnliche Fragen – ohne abschließendes und verbindliches Ergebnis. Wie so oft wird die Wahrheit im Einerseits-Andererseits zu finden sein.

Doch zurück zum Wettkampf am MGL: Top organisiert von der Oberfränkischen Schulschachreferentin Amy Koppe durch den MGL-Schulschachleiter Matthias Bergmann samt seinen Helfern vom Schachverein Seubelsdorf kreuzten rund 270 Schüler in Viererteams die gedanklichen Klingen im 15- bzw. 20-Minuten-Schnellschach. Mal konnte hier ein unerwartetes „Schachmatt“ ausgerufen, mal musste dort ein genauso bitterer Partieverlust eingesteckt werden. – Sieg und Niederlage verkraften – auch so eine Eigenart des Schachs, zumal die Gründe für Gewinnen oder Verlieren meist nicht im Glück oder Unglück, sondern immer bei einem selbst und der eigenen Konzentrationsleistung zu finden sind. Und: Schulschach boomt in Oberfranken! Da konnte es keine zwei Meinungen geben. „Es waren 58 Mannschaften aus 32 Schulen dabei, und ganz viele spielten zum ersten Mal mit, darunter allein 19 Teams der Grundschulen“, so Amy Koppe. Die weiterführenden Schulen starteten in vier Altersklassen, zum Teil mit separater Wertung für Mädchen bzw. Real- und Mittelschüler, zumeist nach sieben Runden im sogenannten Schweizer System.

Zufriedene Gesichter also, nicht nur bei den Siegern. „Wir hatten richtig schöne Bedingungen am MGL“, resümierte Organisator Matthias Bergmann über die Wettkämpfe im Neubau und die Verpflegungsmöglichkeiten in der Aula. Und MGL-Schulleiter Tom Carl, selbst aktiver Schachspieler und ehemaliger Bezirksverbands-Vorsitzender, freute sich bei der Siegerehrung: „Das war eine win-win-Situation für alle, nicht zuletzt aufgrund der tollen Zusammenarbeit zwischen Schule, Verein und Bezirksverband. Und unsere zwölfte Klasse konnte durch das Catering sogar die Abikasse aufbessern.“

Bericht Christian Voll

Pokale gingen an:



WK I (12./13. Jahrgangstufen und jünger)

1. Joh.-Christian-Reinhart Gymnasium Hof
2. Clavius Gymnasium Bamberg
3. Gym. Christian-Ernestinum Bayreuth

WK II + Mädchen (2008 und jünger)

1. Gymnasium Burgkunstadt
2. Gym. Christian-Ernestinum Bayreuth
3. Meranier Gymnasium Lichtenfels

Wettkampfklasse Mädchen:

1. Hochfranken Gymnasium Naila
2. Gymnasium Burgkunstadt
3. Schiller Gymnasium Hof

WK III + Realschule (2010 u. jünger)

1. MVG Bayreuth
2. Schiller Gymnasium Hof
3. Gymnasium Burgkunstadt

Wettkampfklasse RS:

1. Realschule Scheßlitz
2. Realschule Coburg
3. Graf Stauffenberg Realschule Bamberg

Wettkampfklasse IV (geb. 2012 und jünger)

1. Meranier Gymnasium Lichtenfels
2. Schiller Gymnasium Hof
3. Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth

Wettkampfklasse Grundschule

1. Grundschule Bindlach
2. Grundschule Lerchenbühl-Bayreuth
3. Grundschule Oberkotzau 1

Wettkampfklasse Grundschulmädchen

1. Grundschule Bindlach



Wir freuen uns schon auf die Schulschachmeisterschaften im November 2025 in Coburg!

BERICHT DES REFERENTEN FÜR SENIORENSCHACH 2024/2025

Roland Krämer

Oberfränkische Senioren-Einzelmeisterschaft 2025 im Normalschach:

Am 9. März sind die Oberfränkischen Schachtage zu Ende gegangen. In diesem Rahmen wurden auch die Meistertitel der Senioren vergeben. Arkadiy Urytskyy aus Hof ist der erfolgreichste Senior bei den oberfränkischen Schachtagen 2025. Der Nestor landet auf Platz 6 im Turnier und lässt in dem gut besuchten Turnier viele jüngere Spieler hinter sich. Die Nestoren-Wertung (ab 75 Jahren) gewinnt er deutlich vor Franz Geisensetter aus Sonneberg, der im Turnier Platz 41 erreichte. In der Senioren-Gruppe ab 60 Jahr gewinnt Michael Stierhof aus Bamberg. Er belegte im Turnier den 17. Platz. Am Ende hatte er einen halben Punkt Vorsprung auf Stefan Wunder aus Nordhalben (21. im Turnier) und Ralf Riemer aus Bamberg (22. im Turnier).



Erfolgreichster Senior: Arkadiy Urytskyy

Insgesamt waren 7 wettkämpferfahrene Senioren in dieser Gruppe vertreten. Bei den Jungsenioren (ab 50 Jahre) konnte Jörg Scheidt den oberfränkischen Meistertitel nach Hof holen (Platz 10 im Turnier). Er hatte am Ende einen halben Punkt Vorsprung auf die nächstplatzierten Heiko Plöhn (aus Bamberg/12. im Turnier) und Dirk Müller (aus Hof/13. im Turnier). Insgesamt sind im Turnier 12 Jungsenioren angetreten. Erfolgreichste Seniorin im Turnier, und damit oberfränkische Senioren-Meisterin war Olena Averkova aus Bamberg auf Platz 24 im Turnier (und damit auch bestplatzierte Dame insgesamt).

Oberfränkische Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2025:

Am 10. Mai trafen sich im Kirchenlamitzer Hasenzüchtervereinsheim 69 Schachspieler zum Schnellschach-Open. Darunter waren auch 34 Senioren, die im Rahmen des Opens ihre Oberfränkischen Schnellschach-Meistertitel ausspielten. Die Senioren, die Ihre Titel in 3 Altersklassen ausspielten, konnten mit den anderen Open-Teilnehmern sehr gut mithalten. Erfolgreichster Senior (Gruppe Ü60 mit 20 Teilnehmern) und damit oberfränkischer Senioren-Schnellschach-Meister 2025 wurde FM Gerald Löw aus Bindlach, der mit 6 Punkten (punktgleich mit dem Open-Gewinner Peter Seidel) auf Platz 4 landete. Stefan Wunder aus Nordhalben (5 Punkte/5.) und Michael Stierhof aus Bamberg (5 Punkte/7.) waren die Nächstplatzierten in dieser Altersgruppe. Oberfränkischer Jungsenioren-Meister 2025 (Gruppe Ü50 mit 8 Teilnehmern) wurde mit Vorsprung Ralf Mittag aus Bamberg. Er landete ebenfalls mit 6 Punkten auf Platz 3 im Open. Ihm folgten Detlev Heimerl aus Kirchenlamitz (4 Punkte/21.) und Markus Bergmann aus Windheim (3,5 Punkte/36.). Bei den Nestoren (Gruppe Ü75 mit 6 Teilnehmern) konnte sich Prof. Dr. Krauseneck aus Bamberg mit 5 Punkten (Platz 10 im Open) den Schnellschach-Meistertitel sichern. Nächste Verfolger waren Franz Geisensetter aus Sonneberg (4,5 Punkte/14.) und Bernd Roth aus Tröstau (2,5 Punkte/50.). Den Seniorinnen-Titel 2025 im Schnellschach konnte WFM Olga Birkholz gewinnen. Sie erreichte im Open mit 5 Punkten Platz 9 vor Maria Dütz aus Kirchenlamitz (2 Punkte/60.). Ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation und die angenehmen Spielbedingungen an Jan Fischer und das Kirchenlamitzer Team.



FM Gerald Löw, Ralf Mittag, WFM Olga Birkholz, Prof. Dr. Peter Krauseneck, Bürgermeister Jens Büttner

Oberfränkische Senioren-Blitzschach-Einzelmeisterschaft 2025:

Am 19. Januar 2025 fanden in Bayreuth die Blitzeinzelmeisterschaften unseres Schach-Bezirkes statt. Im Rahmen dieses Turnieres wurden auch die Meistertitel an unsere Senioren vergeben. In der



Gruppe der Über-60-jährigen (Senioren) gewann dabei Michael Stierhof aus Bamberg, vor FM Gerald Löw aus Bindlach und Toralf Kirschneck aus Marktleuthen. In der Gruppe der Über-50-jährigen (Jungsenioren) war Tomas Lorenc aus Bindlach der Erfolgreichste, vor Detlev Heimerl aus Kirchenlamitz und Ralf Mittag aus Bamberg. Erfolgreichste Seniorin im Turnier war Vera Lorencova aus Waldsassen. Das Turnier war von den Bayreuthern hervorragend organisiert, und wurde von den Teilnehmern sehr gelobt. Nestoren waren nicht am Start. Insgesamt haben 16 Senioren/Jungsenioren am Turnier teilgenommen.

Erfolgreichster Senior: Michael Stierhof

Bischofsgrün 2024:

In Oberfranken werden derzeit **2 Senioren-Open** ausgetragen - beide in Bischofsgrün:

Am 29.6.2024 ging die von Jürgen Wempe (chess.org) organisierte **Offene Oberfränkische Seniorenmeisterschaft 2024** zu Ende. Am Start waren 52 Spieler. Erfolgreichste Oberfranken in diesem Jahr waren Michael Stierhof (Bamberg) als 11., Prof. Dr. Michael Wüst (Hof) als 16. und Karl-Johan Laustsen (Marktleuthen) als 24. Das Nächste Open findet von 27.6. bis 5.7.2025 statt.



Am 7. September endete das von Wolfgang Fiedler organisierte **Fränkischen Senioren-Derby 2024**. Bei hervorragenden Rahmenbedingungen wurde von 19 Senioren und 1 Seniorin 7 Tage lang um Plätze und Titel gerungen. WFM Olga Birkholz (Bayreuth), als erfolgreichste Oberfränkin, erreichte Platz 2 und damit gleichzeitig, auch die Position des/der bestplatzierten Franken/Fränkin. Der zweitbeste Oberfranke, Vorjahressieger Franz Geisensetter aus Sonneberg (4,5 Punkte), landete diesmal auf Platz 4 – Roland Krämer aus Schwarzenbach/Wald wurde 9 (3,5 Punkte).

Oberfranken beim Fränkischen Senioren-Derby: N. Kneidl, F. Geisensetter, R. Krämer, O. Birkholz, KJ Laustsen

Weitere ausgewählte Spitzen-Ergebnisse von Senioren aus Oberfranken:

Rosenheim: Bayerische Frauenmeisterin 2024: WFM Olga Birkholz (Bayreuth)

Hof: 3. Platz Oberfränkische Schnellschach 2025: Prof. Dr. Peter Krauseneck (Bamberg)

Windheim: 4. Platz Internationales Neujahrs-Open 2025: Prof. Dr. Michael Seidel (Schwarzenbach)

Bad Homburg: 4. Platz Deutsche Ärztemeisterschaft 2025: Prof. Dr. Peter Krauseneck (Bamberg)

Organisatorisches im Seniorenschach 2024/2025:

- Nach vielen Jahren Tätigkeit als Beauftragter für Seniorenschach hat Franz Geisensetter am 30. Juni 2024 das Amt an Roland Krämer weitergegeben. Herzlichen Dank für das Engagement, für unseren Schachbezirk, in den vergangenen Jahren.
- Auf der Homepage des Schachbezirkes wurde ein eigener Seniorenbereich eingerichtet: <https://schachbezirk-oberfranken.de/senioren-uebersicht/>. Außerdem gibt es künftig einen Newsletter für Senioren: <https://schachbezirk-oberfranken.de/newsletter/>.
- Am 29. Juni wird bei der Bezirksversammlung über eine Aktualisierung der Turnierordnung im Senioren-Bereich beraten.
- Der Beauftragte für Seniorenschach bittet alle Vereine um Benennung eines Ansprechpartners für Senioren, welcher Informationen an die Senioren in den jeweiligen Vereinen weitergeben kann.

BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Liebe Schachfreunde,

zum mittlerweile dritten Mal hat unser Schachbezirk das Schachprogramm beim Mediaval in Selb maßgeblich mitorganisiert. Im Mittelpunkt stand dabei ein Simultanturnier, bei dem wir vier starke Spieler aus Oberfranken stellen, die gegen jeweils sechs Festivalbesucher antreten. So kommen in zwei Stunden gut 60 Gäste zum Zug. Wer einen Simultanspieler schlägt, erhält ein Festivalticket fürs darauffolgende Jahr. Drei Besucher – zwei davon aus Österreich – haben das im September 2024 geschafft. Zweites Highlight beim Mediaval: das Living Chess. Zwei Spieler aus Oberfranken dirigieren die lebenden Figuren, die – zum Gaudium des Publikums - allerhand Schabernack auf dem großen Brett veranstalten. Auch 2025 sind wir wieder am Goldberg in Selb vertreten. Vorbeikommen lohnt sich, natürlich nicht nur wegen Schach.

Mit unserer Mitwirkung am Mediaval haben wir uns beim DSB-Schachsommer beworben, einen Wettbewerb von Breitenschach-Veranstaltungen. Tatsächlich erhielten wir einen Preis, dotiert mit 200 Euro. Das löste nicht nur bei uns Freude aus, sondern auch bei den Machern des Mediaval. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an den Bayerischen Schachbund, der derartige Aktivitäten großzügig unterstützt.

Dies galt auch für die Veranstaltung „Chess meets Economy“ an der Hochschule Hof. Der erste Gedanke dazu: Man könnte doch einmal den Schachboom in Indien – mit dem jüngsten Weltmeister Gukesh - zum Thema machen. Das Bayerisch-Indische Zentrum mit Sitz an der Hochschule Hof zeigte sich offen dafür, und so kreierte wir gemeinsam ein Event. Michael Seidel hielt vor rund 65 Interessierten einen Vortrag zur Frage, wie Schachstrategien in der Wirtschaft hilfreich sein können. DSB-Präsidentin Ingrid Lauterbach war zu Gast und sprach über die Vorzüge und Vielfalt unseres Denksports. Anschließend ging es an die Bretter bei einem Blitzturnier mit Unternehmern aus der Region Hochfranken und internationalen Studierenden. Turniersieger: Michael Seidel. Eine runde Sache – wir konnten Schach einmal von einer anderen Seite präsentieren und beleuchten.

In guter Erinnerung bleibt aus dem Jahr 2024 die Ausstellung „Schach & Porzellan – Die Welt auf 64 Feldern“ im Porzellanikon in Hohenberg a.d. Eger. Hier haben wir am Rahmenprogramm mitgewirkt. Viele Museumsbesucher haben sich vom Schach faszinieren lassen.

Schön für mich zu beobachten, dass mittlerweile zahlreiche Vereine den Wert von Öffentlichkeitsarbeit für sich entdeckt haben. Wie ich schon oft geschrieben und gesagt habe, ist kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Baustein für einen funktionierenden Verein. Natürlich neben einigen weiteren Aspekten wie Jugendarbeit, Mitgliedergewinnung, Training und Geselligkeit. Ich glaube, mit guter Öffentlichkeitsarbeit auf mehreren Kanälen kann man in der eigenen Stadt darauf aufmerksam machen, dass es hier einen aktiven Schachverein gibt. Aus meiner Vereinerfahrung kann ich berichten, dass sich dies immer wieder auszahlt.

Also: Der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit lohnt sich! Und oft ist es nicht so kompliziert, einen kurzen Bericht mit Fotos zu schreiben, auf die Homepage zu setzen und/oder bei Facebook/Instagram zu posten. Vorbilder gibt es genug. Ich stehe selbstverständlich jederzeit für Fragen und Ratschläge zur Verfügung.

Jan Fischer

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG

Mitgliederstand des BVO und seiner Kreise zum 30.04.2025

| Bezirk Oberfranken | | 54 Vereine |
|---------------------------|------|------------------------|
| Gesamt | 1623 | +20 +1.2% (30.04.2024) |
| männlich | 1460 | |
| weiblich | 163 | = 10.0% |
| aktiv | 1486 | |
| passiv | 137 | = 8.4% |
| U18 *) | 354 | = 21.8% |
| Ü60 | 495 | = 30.5% |

| Bamberg | |
|----------------|-----|
| Gesamt | 409 |
| männlich | 372 |
| weiblich | 37 |
| aktiv | 363 |
| passiv | 46 |
| U18 | 94 |
| Ü60 | 127 |

| Coburg/Neustadt | |
|------------------------|-----|
| Gesamt | 182 |
| männlich | 173 |
| weiblich | 9 |
| aktiv | 169 |
| passiv | 13 |
| U18 | 41 |
| Ü60 | 60 |

| Lichtenfels/Kronach | |
|----------------------------|-----|
| Gesamt | 335 |
| männlich | 291 |
| weiblich | 44 |
| aktiv | 285 |
| passiv | 50 |
| U18 | 65 |
| Ü60 | 92 |

| Bayreuth | |
|-----------------|-----|
| Gesamt | 166 |
| männlich | 142 |
| weiblich | 24 |
| aktiv | 163 |
| passiv | 3 |
| U18 | 53 |
| Ü60 | 35 |

| Hof | |
|------------|-----|
| Gesamt | 334 |
| männlich | 293 |
| weiblich | 41 |
| aktiv | 320 |
| passiv | 14 |
| U18 | 77 |
| Ü60 | 104 |

| Marktredwitz | |
|---------------------|-----|
| Gesamt | 197 |
| männlich | 189 |
| weiblich | 8 |
| aktiv | 186 |
| passiv | 11 |
| U18 | 24 |
| Ü60 | 77 |

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

*) <19,00 >61,00

Mitgliederlisten besser nicht aus dem Ligamanager beziehen.

Richtig sind die Einträge auf den DWZ-Seiten des DSB:

<https://www.schachbund.de/wertungszahlen.html>

Pflichtangaben bei Anmeldung: Name, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsbürger von, Spielberechtigung aktiv/passiv.

Optional: Straße/ Nr., PLZ/ Ort, Telefon (privat, dienstlich), Fax, Handy, Email.

Bei Freigabe bitte den gewünschten Status im alten Verein angeben (passiv/Abmeldung).

Stichtage für Rechnungen beachten (1.1. BSB, 1.3. BVO). Austritte rechtzeitig vorher melden.

Claus Kuhlemann, Ziegelfeld 5, 96123 Litzendorf

Tel: 09505 7661, Mail: claus.kuhlemann@t-online.de

| Schach-Bezirksverband Oberfranken e. V. | | | | | 2024 – 2026 | | | | | | |
|---|--------------------|-------------------|--------------------|------------|--------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|--------------------|
| Finanzplan | Haushalt 2024 | | Haushalt 2025 | | Haushalt 2026 | Aufteilung Resort | Haushalt 2024 | | Haushalt 2025 | | Haushalt 2026 |
| Einnahmen | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll |
| Verbandsbeitrag | 6.200,00 € | 6.270,00 € | 6.200,00 € | | 6.200,00 € | Geschäftsleitung BSL | 1.200,00 € | 249,46 € | 1.300,00 € | | 1.300,00 € |
| Startgelder Ofr./DWZ/KR | 3.000,00 € | 235,00 € | 12.000,00 € | | 12.000,00 € | Jugendleiter (BJL) | 3.800,00 € | 2.582,80 € | 3.800,00 € | | 3.800,00 € |
| sonst. Einnahmen Bezirk | 1.500,00 € | 356,00 € | 1.500,00 € | | 1.500,00 € | Vorstandssitzungen | 400,00 € | 266,00 € | 400,00 € | | 400,00 € |
| Geldbußen | 1.500,00 € | 420,00 € | 1.500,00 € | | 500,00 € | Bezirksvorsitzender | 400,00 € | 101,20 € | 400,00 € | | 400,00 € |
| Zuschüsse | 1.000,00 € | 961,17 € | 1.000,00 € | | 1.000,00 € | Repräsentation | 200,00 € | - € | 200,00 € | | 200,00 € |
| Zuschuss BSB | 800,00 € | 644,21 € | - € | | - € | Schriftführer | 100,00 € | - € | 100,00 € | | 100,00 € |
| Bar-Spenden | 200,00 € | 32,00 € | 200,00 € | | 200,00 € | Frauenwart(in) | 400,00 € | 310,43 € | 400,00 € | | 400,00 € |
| Aufwandsspenden | 200,00 € | - € | 300,00 € | | 300,00 € | DWZ-Referent | 100,00 € | - € | 100,00 € | | 100,00 € |
| | 14.400,00 € | 8.918,38 € | 22.700,00 € | - € | 21.700,00 € | Mitgliedererfassung | 100,00 € | 60,00 € | 100,00 € | | 100,00 € |
| Ausgaben | | | | | | Schiedrichterausb. | 500,00 € | - € | 500,00 € | | 500,00 € |
| Zuschüsse Ressorts | 11.200,00 € | 5.668,44 € | 11.400,00 € | | 12.000,00 € | Schul-/Breitenschach | 800,00 € | 692,80 € | 800,00 € | | 1.000,00 € |
| Schachtage Ofr./KR | 5.000,00 € | 1.416,70 € | 16.000,00 € | | 16.000,00 € | Öffentlichkeitsarbeit | 500,00 € | 351,20 € | 500,00 € | | 500,00 € |
| Reisekosten -ext.- | 200,00 € | - € | 200,00 € | | 200,00 € | Bezirkskassier | 200,00 € | - € | 200,00 € | | 200,00 € |
| Kontogebühren | 100,00 € | 46,40 € | 100,00 € | | 100,00 € | Seniorenwart | 200,00 € | 23,00 € | 200,00 € | | 400,00 € |
| Investitionen | 2.000,00 € | - € | 2.000,00 € | | 2.000,00 € | Internet | 300,00 € | - € | 300,00 € | | 300,00 € |
| | | | | | | Liegenschaft/Material | 1.200,00 € | 969,00 € | 1.300,00 € | | 1.500,00 € |
| Sonstiges | - € | - € | 500,00 € | | 500,00 € | Preise/Ehrungen | 400,00 € | 62,55 € | 400,00 € | | 400,00 € |
| | | | | | | Sonstige Kosten | 400,00 € | - € | 400,00 € | | 400,00 € |
| | | | | | | | 11.200,00 € | 5.668,44 € | 11.400,00 € | - € | 12.000,00 € |
| | 18.500,00 € | 7.131,54 € | 30.200,00 € | - € | 30.800,00 € | Gesamtbestand | 31.12.2024 | | | | 28.281,02 € |
| Geldmittelfluss | Bank | | Kasse | | Gesamt | Gesamtbestand | 31.12.2023 | | | | 26.494,18 € |
| Stand 31.12.2023 | 26.494,18 € | | 0,00 € | | 26.494,18 € | Gesamtbestand | 31.12.2022 | | | | 25.359,22 € |
| Einnahmen 2024 | 8.918,38 € | | 0,00 € | | 8.918,38 € | Gesamtbestand | 31.12.2021 | | | | 21.368,32 € |
| Ausgaben 2024 | 7.131,54 € | | 0,00 € | | 7.131,54 € | Gesamtbestand | 31.12.2020 | | | | 21.127,39 € |
| Stand 31.12.2024 | 28.281,02 € | | 0,00 € | | 28.281,02 € | Gesamtbestand | 31.12.2019 | | | | 24.329,73 € |
| | | | | | | Gesamtbestand | 31.12.2018 | | | | 20.545,25 € |

Protokoll über die Mitgliederversammlung (MV)

des Schachbezirks Oberfranken (BVO)

am 30. Juni 2024

Ort: Halle des ATSV Oberkotzau, Jean-Paul-Straße, Oberkotzau

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber; Benennung eines Versammlungsleiters
2. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung in Kirchenlamitz (veröffentlicht im Internet unter <https://schachbezirk-oberfranken.de/wp-content/uploads/2023/07/Protokoll-MV-Kirchenlamitz-010723.pdf>)
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes
6. Kassen- und Revisionsberichte
7. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft gem. § 16 der Satzung und der Mitglieder des erweiterten Vorstandes gem. § 18 Buchst. b) bis g)
8. Wahl der Kassenprüfer gem. § 37 der Satzung
9. Wahl der Delegierten für die Bundesversammlung des BSB 2025 und der Delegiertenversammlung der BSJ 2025, Benennung der Mitglieder des Verbandsgerichtes von BSB und BSJ
10. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2025 und Nachtragshaushalt 2024
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber; Benennung eines Versammlungsleiters

Der bisherige Bezirksvorsitzende Ingo Thorn ist am 15.6.2024 zum Präsidenten des Bayerischen Schachbundes (BSB) gewählt worden. Laut BSB-Satzung darf er nicht gleich Bezirksvorsitzender bleiben. Seine Amtszeit endete somit am 15.6., stellvertretender Bezirksvorsitzender Wolfgang Siegert übernahm bis zur MV kommissarisch den Vorsitz.

Wolfgang Siegert eröffnet die Versammlung, bittet gleichzeitig um Zustimmung, Ingo Thorn als Versammlungsleiter einzusetzen. Diese wird einstimmig erteilt.

Für den gastgebenden Verein ATSV Oberkotzau begrüßt Abteilungsleiter Rudolf Fraaß die Delegierten.

Zum Gedenken an verstorbene Schachfreunde erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses

Vom erweiterten Vorstand sind 14 Mitglieder anwesend, von den Vereinen des BVO 36 Delegierte.

➔ Anlage 1

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MV 2023 in Kirchenlamitz

Das Protokoll der MV 2023 in Kirchenlamitz wurde im Internet veröffentlicht:

<https://schachbezirk-oberfranken.de/wp-content/uploads/2023/07/Protokoll-MV-Kirchenlamitz-010723.pdf>

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Aus dem Vorstand gibt es einige Ergänzungen zu den Berichten, die vorab im Berichtsheft zur MV abgedruckt waren.

Bezirksspielleiter Reiner Schulz nimmt gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christian Gebhardt Ehrungen vor, überreicht Pokale und Urkunden.

Bezirksoberliga: Meister SG Sonneberg, Vizemeister TSV Kirchenlaibach

Bezirksliga Ost: Meister SK Kulmbach, Vizemeister SC Bayreuth

Bezirksliga West: Meister SG Hollfeld/Memmelsdorf, Vizemeister Concordia Strullendorf

Mannschaftspokal: Sieger SV Neustadt b. Coburg, Zweiter ATSV Oberkotzau

Einzelpokal: Sieger Christoph Sesselmann, Zweiter Nico Herpich

Bezirksjugendleiter Tobias Pfadenhauer nimmt mit seinem Stellvertreter Christian Gebhardt Ehrungen für die Mannschaftsmeister vor.

U14: TSV Bindlach-Aktionär

U16: SSV Burgkunstadt

U20: TSV Bindlach-Aktionär

TOP 5: Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstands

Der Referent für Mitgliederwesen, Claus Kuhlemann, ergänzt seinen schriftlichen Bericht aus dem Berichtsheft zur MV: Der Ligamanager kann auch in der neuen Saison wieder angeboten werden. DWZ und ELO werden eingepflegt.

TOP 6: Kassen- und Revisionsberichte

Bezirkskassiererin Jessica Thein erläutert den Kassenbericht.

→ Anlage 2

Die Kassenprüfer Reinhardt Sommerer und Rüdiger Günther bescheinigen ihr eine ordentliche Kassenführung.

Leon Bauer beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erteilt die Versammlung einstimmig.

TOP 7: Neuwahl der gesamten Vorstandschaft gem. § 16 der Satzung und der Mitglieder des erweiterten Vorstandes gem. § 18 Buchst. b) bis g)

Die Versammlung wählt Christopher Hartleb zum Wahlvorstand, Oswald Purucker und Alexander Lechner sind Beisitzer.

Der Verlauf der Neuwahlen und deren Ergebnisse gehen aus einem eigenen Protokoll hervor.

→ Anlage 3

Kandidaten, die nicht anwesend sind, haben ihre Bereitschaft zur Kandidatur und die Annahme der Wahl vorab schriftlich erklärt.

Durch die Wahlen haben sich einige Stimmberechtigte und das Stimmverhältnis verändert, was für die weiteren Abstimmungen relevant ist.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer gem. § 37 der Satzung

Reinhardt Sommerer und Rüdiger Günther werden einstimmig in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt.

TOP 9: Wahl der Delegierten für die Bundesversammlung des BSB 2025 und der Delegiertenversammlung der BSJ 2025, Benennung der Mitglieder des Verbandsgerichtes von BSB und BSJ

Die Versammlung beauftragt den erweiterten Vorstand, geeignete Personen als Delegierte und Mitglieder der Verbandsgerichte zu bestimmen.

TOP 10: Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2025 und Nachtragshaushalt 2024

BezirkskassiererIn Jessica Thein stellt die beiden Zahlenwerke vor. Im Jahr 2024 finden keine oberfränkischen Schachtage statt. Deshalb wird der entsprechende Posten im Nachtragshaushalt noch herausgenommen.

Der Haushalt 2025 und der Nachtragshaushalt 2024 werden einstimmig verabschiedet.

TOP 11: Anträge

Die Anträge sind vorab im Berichtsheft zur MV veröffentlicht worden. Sie werden von den jeweiligen Antragstellern erläutert.

Anträge 1 und 2: Ligareform der Bezirksligen

Da die beiden Anträge das gleiche Thema haben, werden sie gemeinsam behandelt und diskutiert.

➔ Anlagen 4 und 5

Nach reger Diskussion wird der Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung der beiden Anträge gestellt. Die Versammlung folgt diesem Antrag mehrheitlich.

Antrag 3: Erhöhung der Spieleranzahl bei den Mannschaftsmeldungen

➔ Anlage 6

Die Mitgliederversammlung beschließt den Antrag bei zwei Enthaltungen.

Antrag 4: Nachmeldung von Spielern während der Saison

➔ Anlage 6

Nach Diskussion wird der Antrag auf Änderung von Punkt 6.4 der Turnierordnung wie folgt abgeändert:

Es können bis zu zwei Spieler zwischen dem 15. und 31. Dezember nachgemeldet werden.

Diese Änderung der Turnierordnung beschließt die Versammlung mehrheitlich.

Antrag 5: Namentlich benannter Schiedsrichter bei Mannschaftskämpfen

➔ Anlage 7

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung gestellt. Die Versammlung folgt diesem Antrag mehrheitlich.

Antrag 6: Anpassungen der Turnierordnung

➔ Anlage 7

Die Versammlung beschließt den Antrag mehrheitlich.

Antrag 7: Vorübergehende Änderung der Jugendturnierordnung

➔ Anlage 8

Nach Diskussion wird der Antrag abgeändert: Die beabsichtigte Änderung soll nur für die Mannschaftsmeisterschaft der U20 gelten, und nur für eine Saison.

Dies wird von der Versammlung einstimmig beschlossen. Gleichzeitig ergeht der Auftrag an die Bezirksjugendleitung, die Jugendturnierordnung in diesem Punkt ggf. anzupassen bzw. einen entsprechenden Antrag für eine dauerhafte Lösung vorzulegen.

Antrag 8: Änderungen in der Jugendturnierordnung

➔ Anlage 9

Nach kurzer Diskussion über einzelne Punkte wird über den Antrag in seiner Gesamtheit abgestimmt, er wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 9: Aufnahme eines Vereins in den BVO

➔ Antrag 10

Der Antrag wurde zurückgezogen. Aus formalen Gründen und wegen Verfristung kann der Antrag nicht zum Tragen kommen.

TOP 12: Ehrungen

Bezirksvorsitzender Claus Kuhlemann stellt den Antrag, seinen Vorgänger Ingo Thorn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Ingo Thorn war von 2012 bis 2024 Bezirksvorsitzender, gehört seit 25 Jahren dem Präsidium des Bayerischen Schachbunds und hatte die Satzung des BVO völlig neu gefasst.

Die Versammlung beschließt die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden einstimmig.

Ferner werden folgende Ehrungen vorgenommen.

Jugendförderpreis: SV Neustadt b. Coburg

Ludwig-Schirner-Ehrenpreis: Norbert Wahner (Concordia Strullendorf)

Ehrennadel in Gold: Gerald Löw

Ehrennadel in Silber: Klaus Steffan

Ehrennadel in Bronze: Manfred Köhler

TOP 13: Verschiedenes

Einzelne Delegierte weisen auf Termine hin:

Im Oktober findet in Hof ein Schiedsrichter-Lehrgang statt.

Im Porzellanikon in Hohenberg an der Eger läuft noch bis zum 13. Oktober die Sonderausstellung „Schach & Porzellan“.

Um 14 Uhr schließt der Bezirksvorsitzende die Versammlung.

Nordhalben, 22.8.2024



Jan Fischer

Schriftführer



Claus Kuhlemann

Bezirksvorsitzender



Ingo Thorn

Versammlungsleiter

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Kassenbericht
3. Protokoll über die Wahlen
- 4.-12. Anträge an die Versammlung



**OBERFRÄNKISCHE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**



KIRCHENLAMITZ

29.06.2025 – 10.00 Uhr
Goldner Löwe, Marktplatz 10, 95153 Kirchenlamitz

Anträge zur MV:

1 Senioren-Schach 25.04.2025

2 Spielleitung 26.04.2025

3 Jugendleitung 04.05.2025

4 Höchststadt 09.05.2025

5 Nordhalben 11.05.2025

Antrag 1: Senioren-Schach 25.04.2025 – BVO TO § 5

Antrag 2: Spielleitung 26.04.2025

Antrag 2-1: Formale Änderungen der TO

Antrag 2-2: Namentlich benannter Schiedsrichter bei Mannschaftskämpfen

Antrag 2-3: Einzelpokal

Antrag 2-4: Mannschaftspokal

Antrag 2-5: Spielgemeinschaften

Antrag 2-6: Strafen

Antrag 3: Jugendleitung 04.05.2025

Antrag 3-1: Anpassungen der JTO allgemein

Antrag 3-2: Neue Struktur der JTO

Antrag 3-3: Reform U20

Antrag 3-3-1: Neuer Spielmodus U20

Antrag 3-3-2: Rückkehr zum „Traditionellen Spielmodus“

Antrag 3-3-3: „Kombination aus 3-3-1 und 3-3-2“

Antrag 4: Höchststadt 09.05.2025 - Mannschaftsaufstellungen

Antrag 5: Nordhalben 11.05.2025 – Einsatz in Höheren Klassen

Antrag 1 – Senioren-Schach - Seniorenreferent – 25.04.2025

Antrag auf Änderung der Turnierordnung des BVO im Bereich Senioren-Schach:

Die Neufassung soll insbesondere folgendes abbilden:

- Änderung FIDE (Ü50)
- Bereits praktizierte Altersgruppen in Oberfranken (Ü50/Ü60/Ü75)
- Vervollständigung Möglichkeiten/Regeln der Ausspielung von Senioren-Einzelturnieren (inklusive Berücksichtigung der aktuellen Praxis in Oberfranken)
- Erweiterungsmöglichkeit Senioren-Mannschaftsturniere bei Interesse
- Vertretungsregel für Seniorenbeauftragten

Neuer Text in der Turnierordnung:

5. Senioren-Schach

5.1 Senioren-Einzelmeisterschaft

Alter Text in der Turnierordnung:

5. Senioren-Einzelmeisterschaft

5.1.1 Zulassung

Die Senioren-Einzelmeisterschaft wird ausgetragen, wenn wenigstens vier Spieler teilnehmen.

Sie ist für alle Spieler des BVO offen, **die im Kalenderjahr, für welches ein Titel vergeben wird, bis zum 31.12. das 50. Lebensjahr vollendet haben.**

5.1.2 Austragung

Die Senioren-Einzelmeisterschaft kann **als eigenständiges Turnier**, als auch im Rahmen der Einzelmeisterschaft, oder einer offenen Seniorenmeisterschaft, oder eines Opens mit Seniorenwertung ausgetragen werden.

5.1.3 Spielmodus

Gespielt wird **die Senioren-Einzelmeisterschaft, soweit als eigenständiges Turnier durchgeführt**, je nach Meldezahl im Rundensystem oder im Schweizer System. Die Entscheidung trifft dann der Beauftragte für Seniorenschach.

Wird die Senioren-Einzelmeisterschaft nicht als eigenständiges

5.1 Zulassung

Die Senioren-Einzelmeisterschaft wird ausgetragen, wenn wenigstens vier Spieler/innen teilnehmen.

Sie ist für alle Spieler des BVO offen, die älter als 60 Jahre sind oder im Austragungsjahr das 60. Lebensjahr vollenden.

Für teilnehmende Frauen beträgt die Altersgrenze 50 Lebensjahre.

5.2 Austragung

Die Senioren-Einzelmeisterschaft kann auch im Rahmen der Einzelmeisterschaft oder einer offenen Seniorenmeisterschaft ausgetragen werden.

5.3 Spielmodus

Gespielt wird je nach Meldezahl im Rundensystem oder im Schweizer System.

Die Entscheidung trifft der Beauftragte für Seniorenschach in Abstimmung mit dem BSL.

Turnier durchgeführt, gelten die Regeln der Einzelmeisterschaft,
oder der offenen Seniorenmeisterschaft/des Opens mit Seniorenwertung.

5.1.4 Titel und Berechtigte zur Bayerischen Meisterschaft

Es werden Titel nach getrennten Altersklassen vergeben:

- Jungsenioren (im Kalenderjahr, für welches ein Titel vergeben wird, bis zum 31.12. das 50. Lebensjahr vollendet aber noch nicht das 60.)
- Senioren (im Kalenderjahr, für welches ein Titel vergeben wird, bis zum 31.12. das 60. Lebensjahr vollendet aber noch nicht das 75.)
- Nestoren (im Kalenderjahr, für welches ein Titel vergeben wird, bis zum 31.12. das 75. Lebensjahr vollendet)

Für die weiblichen Teilnehmer wird zusätzlich eine ergänzende
Auswertung vorgenommen:

- Seniorin (im Kalenderjahr, für welches ein Titel vergeben wird, bis zum 31.12. das 50. Lebensjahr vollendet)

Der/Die Sieger der Senioren-Einzelmeisterschaft erhält/erhalten
den Titel "Oberfränkischer ...meister 20.." nebst Urkunde und
Pokal.

5.4 Titel und Berechtigte zur Bayerischen Meisterschaft

Der Sieger erhält den Titel "Oberfränkischer Seniorenmeister 20.." nebst
Urkunde und Pokal.

Der Sieger (**nach der Altersausschreibung des BSB**) und die nach Messzahl des BSB weiteren Berechtigten vertreten den Bezirk bei den nächstfolgenden Meisterschaften des BSB, **sofern die Meisterschaften des BSB nicht offen für alle erfolgen.**

Wurde keine Senioren-Einzelmeisterschaft durchgeführt, so ist der vorherige Satz auf die bestplatzierten Senioren (Unter Berücksichtigung der Altersausschreibung des BSB) der Einzelmeisterschaft anzuwenden.

5.1.5 Schnellschach-Meisterschaft

Zusätzlich wird eine Schnellschach-**Einzel**-Meisterschaft für Senioren ausgetragen. **Bezüglich Austragung und Spielmodus gelten 5.1.2 und 5.1.3 entsprechend.**

Für die Zulassung gelten die Bestimmungen aus 5.1.1 und für die Vorschriften bezüglich Altersklassen, Titel und Pokal gelten die Bestimmungen aus 5.1.4 entsprechend.

5.1.6 Blitzschach-Meisterschaft

Zusätzlich wird eine Blitz-**Einzel**-Meisterschaft für Senioren ausgetragen. **Bezüglich Austragung und Spielmodus gelten 5.1.2 und**

Der Sieger und die nach Messzahl des BSB weiteren Berechtigten vertreten den Bezirk bei den nächstfolgenden Meisterschaften des BSB.

Wurde keine Senioren-Einzelmeisterschaft durchgeführt, so ist der vorherige Satz auf die bestplatzierten Senioren/ innen der Einzelmeisterschaft anzuwenden.

5.5 Schnellschach-Meisterschaft

Zusätzlich wird eine Schnellschach-Meisterschaft für Senioren ausgetragen. Die Senioren-Schnellschach Meisterschaft kann auch im Rahmen einer offenen Schnellschach-Meisterschaft ausgetragen werden. Für die Zulassung gelten die Bestimmungen aus 6.1 entsprechend.

Darüber hinaus kommen die Regelungen aus 12 zur Anwendung. Der Sieger erhält den Titel „Oberfränkischer Senioren-Schnellschachmeister 20..“ nebst Pokal und Urkunde.)

5.1.3 entsprechend.

Für die Zulassung gelten die Bestimmungen aus 5.1.1 und für die Vorschriften bezüglich Altersklassen, Titel und Pokal gelten die Bestimmungen aus 5.1.4 entsprechend.

5.2 Senioren-Mannschaftsturniere

Der Beauftragte für Seniorenschach kann, bei entsprechendem Interesse (mindestens 4 Vereine oder Spielgemeinschaften), auch Senioren-Mannschaftsturniere/Senioren-Schnellschach-Mannschaftsturniere/Senioren-Blitzschach-Mannschaftsturniere organisieren. Die Regelungen legt er fest.

5.3 Vertretung

Der Bezirksvorsitzende legt in Abstimmung mit dem Beauftragten für Seniorenschach fest, welches Vorstandsmitglied den Beauftragten für Seniorenschach im Verhinderungsfall vertritt.

Antrag 2 - Spielleitung 26.04.2025

Antrag 2-1: Formale Änderungen der TO

Die Mitgliederversammlung des BVO möge beschließen:

Neu, einzufügen

Alt, zu streichen

- **§1.11 Die Spielzeit**
Die Spielzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie zuzüglich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug (Fischerzeit) für Turnierschachpartien, 15 Minuten zuzüglich 5 Sekunden pro Zug für Schnellschachpartien und 3 Minuten zuzüglich 2 Sekunden pro Zug für Blitzpartien. Der BSL kann die Bedenkzeit bei Vorliegen von wichtigen Gründen in der Ausschreibung abändern.
- ~~○ 1.12 Sonderfälle für die Spielzeit
In Sonderfällen kann die Spielzeit durch den BSL geändert werden. Die Änderung wird vor Beginn des Turniers vom BSL bekannt gegeben.~~
- Weiterhin sind alle anderen Passagen, bei denen Bedenkzeit explizit festgelegt wird, der Teil mit der Bedenkzeit zu streichen. Dies betrifft §6.16, §7.1, §8.3.
- §11.2 und §12.2 je den Satz „Die Bedenkzeit wird in der Ausschreibung festgelegt“ streichen.
- **§2.1 [neu, Rest um eins nach hinten] Farbverteilung**
Bei Mannschaftsmeisterschaften hat die erstgenannte Mannschaft an den Brettern mit ungerader Nummer die schwarzen Steine, an den geraden Nummern die weißen.
- **§5.5 Schnellschach-Meisterschaft**
... Bestimmungen aus **5.1** ~~6.1~~ entsprechend...
- **§6.16 Ausscheidungskämpfe, StICKKämpfe**
Ergibt sich bei Ausscheidungskämpfen oder StICKKämpfen ein Unentschieden, ~~gilt die Berliner Wertung. Bei erneuter Gleichheit ist in gleicher Aufstellung an jedem Brett eine 5 Minuten-Blitzpartie zu spielen. Bei erneuter Gleichheit wird der Blitzwettkampf bis zur Entscheidung wiederholt.~~ **so sind Blitzwettkämpfe bis zur Entscheidung zu spielen.** Vor jedem Blitzwettkampf sind die Farben an allen Brettern zu tauschen.
- Die Berliner Wertung als Entscheidungskriterium bei Meisterschaften mit abwechselnder Farbfolge streichen. Das betrifft: §10.3 und §12.3. (und §8.3, sofern der Antrag zum Pokal keine Mehrheit findet)

o §12.3 Reihenfolge der Platzierungen

Falls ein Rundenturnier gespielt wurde, entscheidet [Ü]ber die Platzierung entscheidet in der angegebenen Reihenfolge:

- Mannschaftspunkte
- Brettpunkte
- die Wertung nach Sonneborn-Berger
- die Siegpunktwertung
- der direkte Vergleich mit Berliner Wertung
- das Los

Falls nach Schweizer System gespielt wurde, entscheidet über die Platzierung in der angegebenen

Reihenfolge

- die Wertung nach der Mehrzahl der Punkte
- die Buchholzwertung, wobei der Gegner mit den wenigsten Punkten nicht berücksichtigt wird
- die verfeinerte Buchholzwertung
- das Los

Begründung:

Fehler oder unklare Formulierungen, die angepasst werden sollen, um Missverständnissen oder Streitfällen vorzubeugen. Turnierordnung möglichst kompakt halten. Berliner Wertung abschaffen, da sie für wechselnde Farbfolge nicht der Idee entspricht. Da eine Anpassung der Farbfolge (swsswsws) kaum gewünscht wird, soll die sowieso nur theoretisch auftretende Wertung entfernt werden.

Antragsteller:

Christian Gebhardt - Bezirksspielleiter

Antrag 2-2: Namentlich benannter Schiedsrichter bei Mannschaftskämpfen

Die Mitgliederversammlung des BVO möge beschließen:

Neu, einzufügen

Alt, zu streichen

§2.1 Schiedsrichter, Mannschaftsführer (neu, alle anderen Paragraphen verschieben sich um eins nach hinten)

Jeder Mannschaftskampf wird von einem Schiedsrichter geleitet. Jede Mannschaft wird von einem Mannschaftsführer vertreten. Der Mannschaftsführer legt die Aufstellung fest. Er darf weiterhin seinen Spielern empfehlen, Remis zu bieten oder eine Empfehlung bei einem gebotenen Remis abgeben. Zu keinem Zeitpunkt darf er sich zu laufenden Partien inhaltlich äußern. Der Schiedsrichter ist bei Mannschaftskämpfen von der Heimmannschaft vor Ort zu Beginn des Wettkampfes zu benennen und im Spielbericht kenntlich zu machen. Die benannte Person soll nach Möglichkeit eine aktive Schiedsrichterlizenz besitzen.

Bei zentralen Meisterschaften bestellt der BSL den Schiedsrichter. Darüber hinaus kann der BSL zu Mannschaftskämpfen einen neutralen Schiedsrichter bestellen. In diesem Fall entfällt die Wahlmöglichkeit des Heimvereins. Für vom BSL bestellte Schiedsrichter werden Fahrtkosten gemäß der RKO und eine angemessene Aufwandsentschädigung gemäß den Regelungen des Bayerischen Schachbundes (BSB) vom Bezirksverband Oberfranken (BVO) auf Antrag erstattet.

Im Weiteren soll das Wort „Wettkampfleiter“ durchgängig in der TO durch „Schiedsrichter“ ersetzt werden. Dies betrifft die Paragraphen

§2.3 (2.4), §2.5 (2.6), §15.1, §15.2

Weiterhin sind folgende formale Anpassungen nötig:

§2.7 und §14.4 ist ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Bereits bei der Mitgliederversammlung 2024 wurde der Antrag gestellt und durch Nicht-Befassung nicht behandelt. Der Antrag enthielt zwei Punkte:

1. Es soll eine Person als Schiedsrichter benannt werden.
2. Der Schiedsrichter benötigt eine aktive Lizenz.

Die Diskussion hat ergeben, dass der problematische Punkt der zweite ist. Deswegen wird der Antrag erneut – modifiziert; nur Punkt 1 – eingebracht. Grund für den Antrag ist erneut die fehlende Zuständigkeit, wenn (beide) Mannschaftsführer nicht anwesend sind. Durch die Regelung ist jedem Anwesenden klar, an wen man sich bei Bedarf wenden muss. Durch den Wunsch nach ausgebildeten Schiedsrichtern soll die Quote der korrekten und protestlosen Entscheidungen erhöht werden.

Es ist weiterhin sinnvoll, die Funktion des Mannschaftsführers zu definieren.

Antragsteller:

Christian Gebhardt - Bezirksspielleiter

Antrag 2-3: Einzelpokal

Die Mitgliederversammlung des BVO möge beschließen:

7.1 Spielzeit, Remis (neu)

Die Meisterschaft wird mit bis zu acht Spielern im K.o.-System ausgetragen. Berechtig sind:

- Die beiden Finalisten des Vorjahres
- Ein Teilnehmer pro Kreis
- Freiplätze im Ermessen des BSL

Der BSL ermittelt die Spielpaarungen. Der reisende Spieler führt die weißen Steine. Endet die Partie remis, so sind sofort drei Blitzpartien zu spielen. Bei Gleichstand sind einzelne Blitzpartien bis zu einer Siegpattie zu spielen. Vor jeder Blitzpartie sind die Farben zu tauschen. Das Endspiel wird, wenn von einem Spieler gewünscht, an einem neutralen Ort ausgetragen.

7.1 Spielzeit, Remis (alt)

Zum Wettkampf um die Pokal-Einzelmeisterschaft meldet jeder Kreis einen Qualifikanten an den BSL.

Weiter teilnahmeberechtigt sind:

- Der Sieger des Vorjahres.
- Ein Vertreter des Schachkreises, in dessen Pokalmeisterschaft die meisten Spieler teilnahmen (ohne kampflöse Partien).

- Meldet ein Kreis keinen Spieler, kann der BSL einen geeigneten Teilnehmer bestimmen. Der BSL ermittelt die Paarungen. Der reisende Spieler führt die weißen Steine. Gespielt wird im K.o.-System. Endet eine Partie remis, so sind sofort drei 5-Minuten-Blitzpartien zu spielen. Gibt es wieder Gleichstand, entscheidet die nächste Gewinnpartie. Vor jeder Blitzpartie sind die Farben zu tauschen. Das Endspiel wird, wenn von einem Spieler gewünscht, an einem neutralen Ort ausgetragen.

Hilfsweise wird im Falle der Ablehnung des vorgehenden Antrags „Formale Änderungen der TO“ zusätzlich beantragt, die Bedenkzeit der Blitzpartien auf 3min+2Sek/Zug zu ergänzen.

Begründung:

Anpassung der Teilnehmer auf beide Finalisten (analog zu den bayerischen Regeln), Möglichkeit von Freiplätzen bei wenig Beteiligung.

Antragsteller:

Christian Gebhardt
Bezirksspielleiter

Antrag 2-4: Mannschaftspokal

Die Mitgliederversammlung des BVO möge beschließen:

Neu, einzufügen

Alt, zu streichen

8.1 Mannschaftsmeldungen

Die Pokal-Mannschaftsmeisterschaft wird alljährlich ausgetragen, wobei zu beachten ist:

1. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern.
2. Die Aufstellung kann in jeder Runde neu erstellt werden und ist frei von Beschränkungen.
3. Jeder Verein darf mehrere Mannschaften stellen; der Verein muss bei Meldung entscheiden, welche Spieler in welcher Mannschaft ausschließlich spielberechtigt sind.
4. Die Spieler müssen eine für den betreffenden Verein gültige Spielgenehmigung haben.

8.2. Modalitäten

Der BSL kann je nach Teilnehmerzahl und geografischer Zugehörigkeit entscheiden, ob er zwei Vorrundengruppen bildet. Die Modalitäten gibt er in der Ausschreibung bekannt. Nach der 1. Hauptrunde wird Fahrtausgleich vorgenommen. Die Pokalmeisterschaft wird im K.o.-System ausgetragen. Die festgesetzten Spieltermine gelten als Endtermin, d.h. bis zu diesem Termin muss der Wettkampf gespielt sein. Die beiden Mannschaften können sich auf einen früheren Spieltermin einigen. Kommt es zu keiner Einigung, gilt der festgesetzte Spieltermin. Die Heimmannschaft hat an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine, an den Brettern 1 und 4 die schwarzen. Im Falle eines Remis (2-2), entscheidet die Berliner Wertung. Ist auch diese gleich, so sind Blitzwettkämpfe bis zur Entscheidung zu wiederholen. Es zählt nach den Punkten zunächst wieder die Berliner Wertung, bevor weitere Wettkämpfe gespielt werden. Vor jedem Blitzwettkampf sind die Farben an allen Brettern zu tauschen.

8.3. Klassentiefere Mannschaften, Berliner Wertung, Remis

Bei Unentschieden kommt die klassentiefere Mannschaft weiter. Sind beide Mannschaften klassengleich, zählt die Berliner Wertung. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, so tragen beide Mannschaften sofort mit gleicher Aufstellung einen 5-Minuten-Blitzwettkampf aus. Bei erneuter Gleichheit (auch Berliner Wertung) wird der Blitzwettkampf bis zur Entscheidung wiederholt. Vor jedem Blitzwettkampf sind die Farben an allen Brettern zu tauschen.

Hilfsweise wird im Falle der Ablehnung des vorgehenden Antrags „Formale Änderungen der TO“ zusätzlich beantragt, die Bedenkzeit der Blitzpartien auf 3min+2Sek/Zug zu ergänzen.

Begründung:

Durch das Antreten von zwei Mannschaften seitens des TSV Bindlach Aktionärs kam die TO an ihre Grenzen, da nicht klar geregelt ist, wie eigentlich der Einsatz der Spieler sein soll.

Eine Klarifizierung ist wünschenswert. Außerdem soll

- Das K.o.-System fixiert werden
- Das Artefakt mit „klassentiefere“ Mannschaft entfernt werden, da dies nicht zu einer 4er-Mannschaft passt, während in den Ligen 8er-Mannschaften antreten.
- Die Brettfarbe sinnvoll für die Berliner Wertung fixiert werden.

Antragsteller:

Christian Gebhardt – Bezirksspielleiter

Antrag 2-5: Spielgemeinschaften

Die MV möge beschließen: **Neu, einzufügen** / **Alt, zu streichen**

Anhang A

~~Spielgemeinschaften sind weiterhin unter Berücksichtigung von Anhang A in der Bezirksoberliga und den beiden Bezirksligen Ost und West spielberechtigt.~~

Spielgemeinschaften gelten für die Bezirksoberliga, die Bezirksliga West und Ost. Für andere Wettkämpfe treten Verein trotz bestehender Spielgemeinschaft einzeln an.

Der erweiterte Bezirksvorstand genehmigt eine Spielgemeinschaft (SG) für alle ~~Mannschaftsmeisterschaften auf oberfränkischer Ebene (Ausnahme Jugend, da getrennte Regelung)~~ unter der Voraussetzung, dass

- die beantragte SG nur aus zwei Vereinen/Abteilungen besteht,
- beide Vereine/Abteilungen nur demselben ~~(Doppel-)~~Schachkreis angehören,
- alle Mannschaften der beiden Vereine/Abteilungen Spielgemeinschafts-Mannschaften sind, gleich in welcher Spielklasse (Kreis, BSB, DSB) diese Spielberechtigung haben
- eine rechtsverbindlicher Aufstiegsverzicht für die Zukunft aus dem Spielbetrieb des BVO in eine höhere Spielklasse des BSB für die Spielgemeinschaft vorliegt.
- der Antrag bis zum 1. März des entsprechenden Kalenderjahres, das dem Spieljahr vorangeht, ab dem die Spielgemeinschaft gebildet werden soll, mit eingeschriebenem Brief bzw. zur Niederschrift beim Bezirksvorsitzenden gestellt werden. Dieser Termin gilt auch für bestehende Spielgemeinschaften, die in die Bezirksliga aufsteigen wollen.
- beide Mannschaften in der zum Antragsschluss laufenden Saison insgesamt maximal zwei 8er-Mannschaft im Spielbetrieb gemeldet haben.
- eine Erklärung der Vereine/Abteilungen hinsichtlich der Übernahme der Kosten sowie der Aufteilung der Mannschaften im Falle einer Trennung vorliegt,
- von beiden Vereinen/Abteilungen die Protokolle einer Mitglieder-Versammlung vorliegen, auf denen die SG mit jeweils 2/3 -Mehrheit gebilligt wurde.

Die Genehmigung wird in der Regel unbefristet ausgesprochen. Die im Anhang A „Spielgemeinschaften“ der TO des BVO aufgezählten Voraussetzungen müssen ebenfalls zu diesem Zeitpunkt vollständig sein.

Bei Auflösung der SG sind die beteiligten Vereine/Abteilungen für die Dauer von zwei Jahren für weitere Spielgemeinschaften gesperrt. In Härtefällen kann diese Sperre vom erweiterten Bezirksvorstand außer Kraft gesetzt werden. Spielgemeinschaften werden jeweils zum kommenden, dem Antragsschluss 1. März folgenden Spieljahr genehmigt.

Begründung:

Spielgemeinschaften wurden in der Vergangenheit ausschließlich für das Ligasystem mit 8er Mannschaften im Turnierschach gehandhabt. Die Regelung sieht eigentlich vor, dass dies auch für den Pokal, Schnellschach- oder Blitzwettkämpfe zählt. Da hier aber stets 4er Mannschaften antreten, ist die Regelung dafür obsolet. Ein Verein, der keine 8er Mannschaft stellen kann, kann durchaus in der Lage sein, eine kompetitive 4er Mannschaft zu stellen. Ihn wegen fehlender Spieler im Ligabetrieb und der daraus resultierenden Spielgemeinschaft das Aufstiegsrecht anzuerkennen, ist nicht fair und meines Kenntnisanstandes auch nicht intendiert gewesen.

Antragsteller:

Christian Gebhardt - Bezirksspielleiter

Antrag 2-6: Strafen

Die MV möge beschließen:

Anhang B: Buß- und Strafkatalog (Neu)

(Konto: Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels, IBAN: DE27 7709 1800 0000 6246 08)

Der BSL kann folgende Maßnahmen verhängen. Aufgeführte Bußgelder stellen Maximalbeträge dar, die nach individueller Prüfung auch geringer ausfallen können.

1. Allgemeine Strafen:

- Nicht Einhalten einer Terminalsache: 50 €
- unvollständige oder fehlerhafte Meldungen: 50€
- Mahngebühren: 50 €
- Einsatz von nicht beim BVO gemeldeten Spielern bei BVO-Turnieren: 100 €

2. Disziplinarmaßnahmen gegen Einzelspieler

- Maßnahmen gemäß FIDE-Regeln
- Aberkennung von Punkten oder Korrektur von Ergebnissen
- Sperre bis zu einem Jahr

3. Disziplinarmaßnahmen gegen Mannschaften/Vereine

- Ergebniskorrektur oder Aberkennung von Punkten
- Zwangsabstieg oder Aufstiegsverbot
- Absage eines Wettkampfes: 30€ x Mannschaftssollstärke
- Unbesetzte Bretter (nach Bretternummer aufsteigend):
50€/50€/30€/30€/10€/10€/0€/0€
- Ausschluss aus dem BVO bis zu einem Jahr
- Ausschluss aus dem BVO

Bei schwerwiegenden Vorkommnissen kann der BSL die Sache an den Vorstand oder den erweiterten Vorstand zur Entscheidung verweisen.

Anhang B: Buß- und Strafkatalog (alt)

(Konto: Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels, IBAN: DE27 7709 1800 0000 6246 08)

Der BSL kann folgende Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen treffen:

1. Mannschaftsmeldungen und sonstiges:

- a) Nichteinhalten einer Terminsache 10 €
- b) Mangelhafte Mannschaftsaufstellungen 10 €

2. Wettkämpfe

- a) Absage eines Wettkampfes (8-er Mannschaft) 150,00 Euro
- b) Absage eines Wettkampfes (4-er Mannschaft) 75,00 Euro
- c) Unbesetzte Bretter gestaffelt: Brett 1+2 → jeweils 50,00 Euro; Brett 3+4 → jeweils 30,00 Euro;
Brett 5+6 → jeweils 10,00 Euro. Brett 7+8 → keine Geldbuße

3. Spielberichte

- a) verspätet 15 €
- b) unvollständig 15 €
- c) gar nicht 25 €
- d) Bretter ohne namentliche Meldung gestaffelt: 5 € bis 20 € für Brett 8 bis 5

4. Einsatz von nicht beim BSB gemeldeten Spielern bei offiziellen Turnieren des BVO 50 €

5. Mahngebühren 10 €

6. Disziplinarmaßnahmen gegen unsportliches Verhalten je nach Schwere des Vergehens
- bei Einzelspielern

- a) Zeitstrafen bei der Partie
- b) Verlust der Partie
- c) Ausschluss vom Turnier
- d) Sperre bis zu einem Jahr

- bei Mannschaften

- a) Punktabzug
- b) Zwangsabstieg
- c) Aufstiegsverbot

- bei Vereinen

- a) Ausschluss aus BVO bis zu einem Jahr
- b) Ausschluss aus BVO

Bei schwerwiegenden Vorkommnissen kann der BSL die Sache an den Vorstand oder den erweiterten

Vorstand zur Entscheidung verweisen.

Begründung:

Der Anhang B wurde seit längerem nicht mehr überarbeitet und ist unflexibel. Nur bestimmte „Vergehen“ sind vorgesehen. Dies betrifft überwiegend unsportliches Verhalten. Als Spielleiter besteht die Verantwortung, den Spielbetrieb zu leiten. Dies ist nur möglich, wenn hauptschiedsrichterliche Handlungen möglich sind. Klar ist, die Schiedsrichtertätigkeit liegt primär beim Schiedsrichter oder den dafür zuständigen Mannschaftsführern vor Ort und soll im Regelfall auch nicht sekundär ausgeübt werden. Dennoch muss Handlungsspielraum gegeben werden, da es sonst beim Spielleiter um eine rein administrative Tätigkeit handelt. Fürderhin sollte der Grund unsportliches Verhalten entfernt werden. Eine klare Gliederung und die Vermeidung von Doppelungen ist ebenfalls vorgesehen.

Antragsteller:

Christian Gebhardt - Bezirksspielleiter

Antrag 3 - Jugendleitung

Reform JTO

Jeder Antrag ist auf Basis der aktuellen JTO 2024 erstellt worden. Es ist möglich, dass Anpassungen an den Artikeln (sei es textuell bei gleichem Sinn bzw. Artikelnummern, ...) nötig sind, je nachdem welchen Anträgen in der Versammlung zugestimmt wird.

Antrag 3-1

Antrag 1: Anpassungen der JTO allgemein

Die Änderungen der unteren Punkte sind auf Basis der vorgeschlagenen Änderungen von Jan Fischer, mir und aufgrund genereller Rückmeldungen entworfen und dann auch im Kreis von Jan Fischer, Mirko Fuchs und mir besprochen worden.

Für die einzelnen Punkte gibt es teilweise Hinweise bzw. Begründungen, warum etwas geändert worden ist.

- **Anpassung 1.1:**
 - An den Jugend-Turnieren des Bezirksverbandes können nur Jugendliche teilnehmen, die dem Bayerischen Schachbund (BSB) und dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) **bzw. dem für ihn zuständigen Landessportverband** gemeldet sind und für einen dem Bezirksverband angeschlossenen Verein spielberechtigt sind.
Ausgenommen von dieser Regelung sind offene Turniere (Opens, DWZ-Turniere,...) und die Schulschachmannschaftsmeisterschaften.

Hinweis: Klarstellung

- **Anpassung 1.3:**
 - Im Sinne dieser Spielordnung gilt als
 - U-25 Jugendlicher, wer das 25. Lebensjahr
 - U-20 Jugendlicher, wer das 20. Lebensjahr
 - U-18 Jugendlicher, wer das 18. Lebensjahr
 - U-16 Jugendlicher, wer das 16. Lebensjahr
 - U-14 Jugendlicher, wer das 14. Lebensjahr
 - U-12 Jugendlicher, wer das 12. Lebensjahr
 - U-10 Jugendlicher, wer das 10. Lebensjahr
 - U-08 Jugendlicher, wer das 08. Lebensjahr
- am 01. Januar **der** jeweiligen **Saison** noch nicht vollendet hat.

Hinweis: Neu ist die U25, die ja jetzt schon inoffiziell jedes Mal mit ausgespielt wird.

1.4. Turniere

Der Bezirksverband veranstaltet jährlich die nachfolgend aufgeführten **Meisterschaften**.

~~Die Sieger dieser Turniere erhalten den Titel "Oberfränkischer Jugendmeister...." für das laufende Kalenderjahr sowie Urkunde und Pokal.~~

- die Jugend-Einzelmeisterschaften **U-08 bis U-25**
- die Jugend-Blitzmeisterschaften **U-08 bis U-20**
- die Jugend-Schnellschachmeisterschaften **U-08 bis U-18**
- die Mädchen-Einzelmeisterschaften **U-08 bis U-18**
- die U20-Mannschaftsmeisterschaft
- die U16-Mannschaftsmeisterschaft
- die U14-Mannschaftsmeisterschaft
- die Oberfränkischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften

Die Sieger dieser Turniere erhalten den Titel "Oberfränkischer Meister...." für das laufende Kalenderjahr sowie Urkunde und Pokal.

Hinweis:

- Neu ist die U25, die ja jetzt schon inoffiziell jedes Mal mit ausgespielt wird.
- Vereinheitlichung der Aufzählungen der Altersklassen

1.5. Melderecht des Bezirksverbandes

Der Bezirksverband benennt grundsätzlich die jugendlichen Teilnehmer **bzw. Mannschaften** ~~bei allen offiziellen Meisterschaften des Bezirksverbandes und bei~~ Auswahlkämpfen **und zu allen offiziellen Meisterschaften der Bayerischen Schachjugend**, sofern diese laut Turnierordnung des Bezirksverbandes oder der BSJ vorgesehen sind. ~~Ebenso benennt der Bezirksverband die Teilnehmer an allen offiziellen Meisterschaften der Bayerischen Schachjugend.~~

Hinweis: Klarstellung. Der Punkt war bisher so nicht (mehr) korrekt.

2.2. Terminplanung

Alle Meisterschaften sind terminlich so auszutragen, dass die **Qualifizierten (Artikel 1.5 der JTO ist zu beachten)** an den entsprechenden Meisterschaften der Bayerischen Schachjugend der laufenden Saison teilnehmen können, sofern ~~eine~~ solche veranstaltet **werden**. Insbesondere ist auf die Einhaltung der Meldetermine zu den entsprechenden **bayerischen Meisterschaften** zu achten.

Hinweis: 1.5 wird damit Rechnung getragen.

2.4.2.3. Nicht vollständige Mannschaften

Falls im Voraus dem Verein bzw. dem Mannschaftsführer einer Mannschaft (Mannschaft 1) bekannt ist, dass es nicht möglich ist, dass die Mannschaft in ihrer vollen Stärke spielen kann, kann er bis um 18 Uhr des Vortages der BJL melden. Die BJL „sammelt“ diese Meldungen pro Wettkampf und teilt dies jeweils der anderen Mannschaft (Mannschaft 2) am selben Tag mit. Mannschaft 2 muss dann nur mit so vielen Spielern antreten, wie Mannschaft 1 aufbieten kann. Alle ~~unbesetzten~~ Bretter, die **nur** Mannschaft 2 besetzen kann, gelten dann für sie als kampflos gewonnen. Für den Fall, dass beide Mannschaften nicht alle Bretter besetzen können, gelten die Bretter, an denen keine Spieler aufgestellt werden, für beide Mannschaften als kampflos verloren und unbesetzt.

Hinweis: Präzisierung

2.4.3.2. Ungültige Reihenfolge

Spielt ein Spieler hinter einem Spieler mit höherer Meldenummer, so wird seine Partie als verloren gewertet. Alle anderen Bretter dahinter sind nicht betroffen.

Hinweis: Klarstellung

2.4.3.3. Nichtantreten von Spielern

Falls Brett 1 bzw. ein Brett zwischen zwei weiteren Brettern mit einem Spieler „besetzt“ wird, der nicht innerhalb der Toleranzzeit am Brett erscheint, ist dieses Brett für diese Mannschaft als verloren zu werten. Falls Brett 1 bzw. ein Brett zwischen zwei weiteren Brettern absichtlich freigelassen wird bzw. es klar ist, dass es nicht besetzt wird (mit Ausnahme der oben genannten Falls), sind alle Partien ab diesem Brett als kampflos verloren zu werten.

Hinweis: Abschwächung der bisherigen Regelung für den Fall, falls ein Spieler zu spät kommt. Jedoch wird auch versucht Unsportlichkeit zu vermeiden.

2.4.8. Reihenfolge der Platzierungen

Über die Platzierung entscheidet (in der unten genannten Reihenfolge):

- die Wertung nach Mannschaftspunkten Bezirksverband Oberfranken – Jugend-Turnierordnung 6
- bei Gleichstand der Mannschaftspunkte die Mehrzahl der Brettunkte
 - der direkte Vergleich (ohne Berliner Wertung), anschließend StICKKAMPF
 - der direkte Vergleich (mit Berliner Wertung)
- Losentscheid

Hinweis: Klarstellung. StICKKAMPF gibt hier keinen Sinn (evtl. Überbleibsel aus dem alten Stand der JTO)

2.4.9. Spielverlegung

Die beteiligten Vereine können im gegenseitigen Einverständnis und bei Zustimmung der BJJ einen Wettkampf vor oder nach dem angesetzten Termin durchführen. ~~Spielverlegungen der letzten Runde sind nur möglich, wenn alle teilnehmenden Mannschaften der Wettkampfrunde der Verlegung zugestimmt haben. Die letzte Runde findet bei sonst unveränderten Modalitäten statt.~~ Ebenso darf kein Spiel nach der letzten Runde stattfinden. Wegen der Teilnahme von Stammspielern an Meisterschaften auf bayerischer oder deutscher Ebene oder der Abstellung von Stammspielern zu Auswahlmannschaften hat der abstellende Verein Anspruch auf Spielverlegung. Wenn sich die beteiligten Vereine auf keinen Termin einigen können, wird der Termin von der BJJ festgesetzt.

Hinweis: Teilweise gewollte Anpassung von den Vereinen (letzte Runde). Sonst Präzisierung.

2.8. Toleranzzeit

Die Toleranzzeit wird in der Ausschreibung festgelegt.

Hinweis: Flexibilisierung

2.9.2. Einspruch beim BJJ

Gegen Entscheidungen eines Turnierleiters oder Schiedsrichters ist der Einspruch beim Bezirksjugendleiter zulässig. Die Einspruchsfrist beträgt eine Woche nach

Bekanntgabe. **Der Bezirksjugendleiter kann die in diesem Artikel genannte Kompetenz, die er hat, temporär (z.B. für ein Turnier) an einen geeigneten Schiedsrichter übertragen.**

Hinweis: Indirekt wurde dies schon bei den Oberfränkischen Meisterschaften gemacht. Hauptschiedsrichter war Ingo Thorn.

2.9.3. Einspruch beim Rechtsausschuss

Gegen eine Entscheidung des Bezirksjugendleiters ist der Einspruch beim Rechtsausschuss des Bezirksverbandes zulässig. Die Einspruchsfrist beträgt zwei Wochen nach Bekanntgabe. ~~Der Einspruch beim Rechtsausschuss ist gemäß den Bestimmungen des Bezirksverbandes gebührenpflichtig.~~ **Für das Vorgehen gilt die Rechts- und Verfahrensordnung des BVO.**

Hinweis: Präzisierung

3.1. Altersklassen

Die Jugend-Einzelmeisterschaft wird in den Altersklassen **U-08 bis U-25** ausgetragen, wobei die BJJ benachbarte Altersklassen zu einer Spielgruppe zusammenfassen kann **bzw. auch mit der Erwachsenenmeisterschaft, falls diese zur gleichen Zeit stattfindet und den gleichen Modus wie die jeweilige Altersklasse der Jugend hat.**

Hinweis: Klarstellung bzw. Anpassung an aktuelle Fakten.

3.3. Turniermodus

Für alle Altersklassen (U8 bis U18) wird der Turniermodus in der Ausschreibung festgelegt. (i.d.R. 1 Stunde Bedenkzeit pro Spieler in der U12)

Hinweis: Flexibilisierung

5.2. Bedenkzeit und Turniermodus

Bedenkzeit und Turniermodus werden **in der Ausschreibung** ~~vom Turnierleiter festgelegt (i.d.R. 30min in der höchsten Altersklasse).~~

Hinweis: Flexibilisierung

6.2. Terminplanung (komplett streichen)

~~Die Meisterschaften finden an einem Wochenende statt, welches nicht zeitgleich mit den Jugend-Einzelmeisterschaften liegt.~~

Hinweis: Flexibilisierung

6.3. Bedenkzeit und Turniermodus

~~Bedenkzeit und Turniermodus werden in der Ausschreibung vom Turnierleiter festgelegt (i.d.R. 30min in der höchsten Altersklasse).~~

Hinweis: Flexibilisierung

7.2. Mannschaftsmeldungen (für die Saison 2024/2025 gilt bei der U20 nur 7.6 aufgrund des erfolgreichen Antrages 7 auf der Mitgliederversammlung 2024)

Die BJJ kann Mannschaftsaufstellungen ändern, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies im Vorfeld schriftlich beantragt und ausreichend begründet wird. Jugendliche ohne DWZ werden als Jugendliche mit einer DWZ angesehen, die in der Ausschreibung festgelegt wird.

Hinweis: Klarstellung. Wurde bisher in der Ausschreibung auch so gehandhabt.

7.3.2 Einsatz von Ersatzspielern in gleichen Ligen (für die Saison 2024/2025 gilt bei der U20 nur 7.6 aufgrund des erfolgreichen Antrages 7 auf der Mitgliederversammlung 2024)

Stammspieler einer Mannschaft mit niedrigerer Meldenummer dürfen weder Stamm- noch Ersatzspieler in einer Mannschaft mit größerer Meldenummer des gleichen Vereins und des gleichen Mannschaftsturniers sein. ~~Die Stammspieler der Mannschaft kleinerer Meldenummer dürfen nicht Ersatzspieler einer Mannschaft des gleichen Vereins im gleichen Mannschaftsturnier sein.~~ Ein Spieler kann sich nicht im gleichen Mannschaftsturnier in der gleichen Liga (auf oberfränkischer Ebene) festspielen. Ein Spieler kann an einem Spieltag in einer Liga in mehreren Mannschaften eingesetzt werden, jedoch nicht in einer gleichen Runde. Eine Verschiebung eines Wettkampfes von einem Spieltag (besonders Doppelspieltag) gilt weiterhin als „gleicher Spieltag“. Eine Verschiebung eines Wettkampfes einer Runde auf einen anderen Tag gilt weiterhin als „gleiche Runde“.

Hinweis: Präzisierung und besseres Deutsch.

10.2. Teilnahmeberechtigung

In jeder Wertungsklasse sind beliebig viele Mannschaften einer Schule spielberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind allgemeinbildende und berufsbildende Schulen aus dem Regierungsbezirk Oberfranken, außer Institutionen, die überwiegend der Erwachsenenbildung dienen. Jede Mannschaft besteht aus mindestens vier gemeldeten Jugendlichen, die die meldende Schule besuchen müssen. Dies ist durch einen gültigen Schülerschein oder durch eine durch die Schule bestätigte Mannschaftsaufstellung nachzuweisen. Die Jugendlichen müssen nicht Mitglied des Bayerischen Schachbundes bzw. des BLSV oder des BVO sein.

Hinweis: Präzisierung

Anhang A

Der Bezirksjugendleiter genehmigt eine Spielgemeinschaft (SG) für einzelne Jugend-Mannschaftsmeisterschaften, also für eine bestimmte Altersklasse, auf oberfränkischer Ebene unter der Voraussetzung, dass

- die beantragte SG nur aus zwei Vereinen/Abteilungen besteht

- der Antrag spätestens mit der Anmeldung der Mannschaft eingehen muss. Der Antrag muss von beiden Vereinen schriftlich oder per E-Mail gestellt werden.
- mindestens einer der beiden Vereine/Abteilungen ohne eine SG keine Jugendmannschaft stellen könnte, also weniger als fünf aktiv gemeldete Jugendspieler in der jeweiligen Altersklasse und in der Altersklasse darunter zur Verfügung hat. Über begründete Ausnahmen von dieser Regel entscheidet der Bezirksjugendleiter.
- Spielgemeinschaften nur für **die** kommende **Saison** genehmigt werden. Die Spielgemeinschaft gilt nur für eine Saison.
- ~~jeder oberfränkischer Verein berechtigt ist, mit einem anderen Verein eine Spielgemeinschaft einzugehen, sofern er keine eigene Mannschaft in der jeweiligen Jugendliga hat.~~
- eine Spielgemeinschaft nicht zur Teilnahme an der bayerischen Meisterschaft berechtigt ist. Für sie rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach (**Artikel 1.5 muss beachtet werden**).

Im Falle einer Ablehnung durch den Bezirksjugendleiter ist Widerspruch beim erweiterten Bezirksvorstand möglich; dieser entscheidet dann endgültig. ~~In der Ausschreibung wird auf die Möglichkeit von Spielgemeinschaften aufmerksam gemacht.~~

Hinweis: freiere Regeln für eine SG

Anhang B

In einer Ausschreibung für ein offizielles Turnier der Jugend des oberfränkischen Schachbezirkes müssen folgende Punkte enthalten sein (**dies gilt nicht für die Schulschachmeisterschaften**):

- Turnierart
- Bedenkzeit
- Spielort (bei Mannschaftskämpfen nach Bekanntgabe der Mannschaften)
- Altersklassen
- Veranstalter
- Schiedsrichter
- Welche FIDE Regeln gelten? (Schnellschachregeln,...)
- Gilt Richtlinie III der FIDE-Regeln zu Partien ohne Zeitgutschrift, Handyregel?
- Hinweis auf die Möglichkeit der Spielgemeinschaften
- Hinweis auf die Möglichkeit **der Qualifikation** für darauffolgende evtl. bayerische Meisterschaften
- Preise
- Titel
- Ordnungsgelder
- Turnierablauf
- Meldeschluss
- Stichtag für die Wertungszahlen
- Spieltage
- Toleranzzeit
- **300 DWZ-Regel mit Regelung, wie mit einem Spieler ohne DWZ umgegangen wird**

Antrag 3-2

Antrag 2: Neue Struktur der JTO

Bisher ist die JTO etwas verwirrend gestaltet, da z.B. einzelne Bestimmungen von Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften im gleichen Artikel 2 abgehandelt werden.

Die Titel der jeweiligen Unterartikel bzw. die Struktur weiterer Unterpunkte der Unterartikel bleiben in der Regel erhalten. Inhaltlich ändert sich in diesem Antrag in den Artikeln in der Regel nichts (außer evtl. zusammen mit den anderen Anträgen und die Titel; Manchmal werden auch Artikel zusammengefasst oder aufgrund Überflüssigkeit verworfen). Ebenso ist es evtl. notwendig in der JTO (alte) Verweise auf Artikel neu zu setzen, sodass sie (wieder) korrekt sind.

Neue vorgeschlagene Struktur:

1. Allgemeiner Spielbetrieb:

- 1.1. alter Artikel 1.1.
- 1.2. alter Artikel 1.2.
- 1.3. alter Artikel 1.3.
- 1.4. alter Artikel 1.4.
- 1.5. alter Artikel 1.5.
- 1.6. alter Artikel 2.1.
- 1.7. alter Artikel 2.2.
- 1.8. alter Artikel 2.3.2., alter Artikel 2.4.1.
- 1.9. alter Artikel 2.7.
- 1.10. alter Artikel 2.8.
- 1.11. alter Artikel 2.9.
- 1.12. alter Artikel Anhang B

2. Bestimmungen für Einzelmeisterschaften:

- 2.1. alter Artikel 2.3.3.
- 2.2. alter Artikel 3.
- 2.3. alter Artikel 2.5.
- 2.4. alter Artikel 5.
- 2.5. alter Artikel 6.

3. Bestimmungen für Mannschaftsmeisterschaften (außer Schulschach):

- 3.1. Allgemeine Bestimmungen für die Mannschaftsmeisterschaften der U14/U16
 - 3.1.1. alter Artikel 2.4.2., 7.2. wird in 2.4.2.1. integriert
 - 3.1.2. alter Artikel 2.4.3.
 - 3.1.3. alter Artikel, 2.4.5.
 - 3.1.4. alter Artikel 2.4.7.
 - 3.1.5. alter Artikel 2.4.8.
 - 3.1.6. alter Artikel 2.4.9.

- 3.1.7. alter Artikel, 2.4.10.
- 3.1.8. alter Artikel 7.5.
- 3.1.9. Anhang A
- 3.2. Weitere Bestimmungen für die Mannschaftsmeisterschaften der U14/U16
 - 3.2.1. alter Artikel 7.1.
 - 3.2.2. alter Artikel 7.3.
 - 3.2.3. alter Artikel 7.4. und alter Artikel 8.1.
 - 3.2.4. alter Artikel 2.4.6.
- 3.3. U20 -Mannschaftsmeisterschaft (wäre alter Artikel 7.6., jedoch liegt ein Antrag für die U20 vor)
- 4. **Schulschach:** alter Artikel 10.
- 5. **Ordnungsgelder:** alter Artikel 11.
- 6. **Schlussbestimmungen:** alter Artikel 12.

Alle direkten Verweise auf die U20, der bisher in manchen Artikeln von 7. steht, werden gestrichen, durch U14/U16 ersetzt und dann in die neue obere Struktur überführt.

z.B. (hier noch alte Struktur)

7.1. Turniermodus (für die Saison 2024/2025 gilt bei der U20 nur 7.6 aufgrund des erfolgreichen Antrages 7 auf der Mitgliederversammlung 2024)

Teilnahmeberechtigt sind alle dem BVO angeschlossenen Vereine mit beliebig vielen Mannschaften. Die teilnehmenden Jugendspieler müssen der Altersklasse **U14/U16** oder jünger angehören und für den betreffenden Verein spielberechtigt sein. Bei weniger als 9 Mannschaften wird ein einfaches oder doppeltes Rundenturnier (abhängig von der Zahl der teilnehmenden Mannschaften) mit allen teilnehmenden Mannschaften in der jeweiligen Altersklasse gespielt. Ab 9 Mannschaften werden die Mannschaften nach lokalen Gesichtspunkten in zwei Staffeln eingeteilt. Die beiden Staffelsieger ermitteln in einem Finalkampf den Oberfränkischen **U14/U16**-Mannschaftsmeister. Hierbei entscheidet bei einem Mannschaftsremis nach dem herkömmlichen (üblichen) System die Berliner Wertung. Herrscht auch hier Gleichheit, entscheidet das Los.

Die alten Artikel 8 und 9 (mit jeweils Verweis auf die Altersklasse) gehen in 3.1 und 3.2 über.

Der Artikel 3.3. ist abhängig, wie die Mitgliederversammlung (siehe Antrag 3) entscheidet. Dem BJL wird die Aufgabe mitgegeben, den Artikel 3.3. je nach Entscheidung der Mitgliederversammlung zu formulieren, darf jedoch nicht im Sinn abweichen.

3.3. U20 -Mannschaftsmeisterschaft

....

Antrag 3-3

Antrag 3: Reform U20

Bei der regulären Meisterschaft war am Schluss nur eine Mannschaft gemeldet. Um den neuen experimentellen Spielmodus dennoch zu testen, wurde die 1. Offene U20-Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Aufgrund der Erfahrungen und der Rückmeldungen werden in diesem Antrag Verbesserungen mitberücksichtigt. Da sich die Befürworter und die Skeptiker unter den Jugendleitern (bei den Rückmeldungen) und im Vorstand sich exakt in der Waage halten, werden der Mitgliederversammlung des BVO drei mögliche Anträge präsentiert, bei dem sich am besten für einen entschieden werden sollte. Konsens ist, dass die aktuelle Regelung für die U20-Meisterschaft in der JTO überarbeitet werden muss. Die Anträge dazu sind dafür gedacht.

Für den Antrag 3 gibt es 3 Möglichkeiten:

Antrag 3.1: neuer Spielmodus der U20 (siehe weiter unten)

Antrag 3.2: es wird zum „traditionellen Spielmodus“ in der U20 zurückgekehrt (das heißt, die Mannschaftskämpfe werden wie früher in der U20 bzw. wie jetzt in der U14/U16 durchgeführt). Eine weitere Ausführung ist nicht notwendig, da das Regelwerk bereits existiert. Der Bezirksjugendleiter wird damit beauftragt, alle Ausführungen zum experimentellen Spielmodus der U20 aus der JTO zu entfernen.

Antrag 3.3. Die Mannschaften entscheiden pro Saison selbstständig mit Mehrheitsentscheid, welchen Spielmodus sie spielen möchten. De facto ist dies eine Mischung zwischen 3.1 und 3.2. (ohne die Entfernung der Verweise auf den neuen Spielmodus der U20).

Antrag 3-3-1

Antrag 3.1.: neuer Spielmodus U20:

Bisher wurde im Artikel 7.6. der JTO der experimentelle Spielmodus der U20 festgelegt.

Dieser wird jetzt in diesem Antrag auf Basis von 7.6. und der Erfahrungen aus der 1. Offenen U20-Mannschaftsmeisterschaft, die Ende März gespielt wurde, reformiert.

7.6.1. Weiterhin gültige Artikel von den allgemeinen Bestimmungen für Mannschaftsmeisterschaften

Folgende Artikel gelten auch für die U20:

- 2.4.2.1
- 2.4.2.4
- 7.2.
- 2.4.3.3.
- 2.4.5.
- 2.4.6.
- 7.3.1.

- 7.3.3. (für 7.3.1.)
- 7.4. (bezogen auf die U20)
- 7.5.

7.6.2. Meldung der Mannschaften

Jeder Verein meldet beliebig viele 4-er-Mannschaften mit jeweils beliebig vielen Ersatzspielern.

7.6.3. Anzahl der Spieltage

Die Anzahl der Spieltage für die Durchführung der U20-Mannschaftsmeisterschaft ist abhängig von der Anzahl der Mannschaften:

- bei zwei Mannschaften werden ein bis zwei Turniere gespielt.
- bei mindestens drei Mannschaften werden zwei bis drei Turniere gespielt.

Über die Anzahl der Turniere wird demokratisch (eine Stimme pro Mannschaft) entschieden. Gibt es einen Stimmengleichstand, so entscheidet der Bezirksjugendleiter.

7.6.4. Mannschaftsaufstellung

Die Bretter sind ab Brett 1 zu besetzen und die letzten Bretter freizulassen (siehe 2.4.3.3.). Die Brettreihenfolge darf jeden Spieltag von der Meldeliste abweichen. Bei der Brettreihenfolge soll der Spieler am Brett mit der niedrigeren Nummer nicht weniger als 300 DWZ-Punkte als der Spieler an einem Brett mit einer höheren Nummer haben. Ausnahmen sind dem Bezirksjugendleiter bzw. dem örtlichen Spielleiter für den Turniertag zu begründen. Spieler von einem gleichen Verein dürfen nicht gleichzeitig an einem Spieltag für zwei Mannschaften antreten (siehe auch 7.3.1 und 7.3.3.).

7.6.5. Einteilung der Gruppen

7.6.5.1. Haupteinteilung

Die für einen Spieltag gemeldeten Spieler werden in die Gruppen aufgeteilt, wobei zuerst die Brettreihenfolge und dann die aktuelle DWZ-Zahl für die Einteilung berücksichtigt werden. Die an Brett 1-4 gemeldeten Spieler werden nach aktueller DWZ-Rangliste in den Gruppen (- > 3 Runden) eingeteilt. Die Einteilung gilt dann für den ganzen Spieltag. Z.B. bei 5 Mannschaften:

Gruppe1: B(rett)1,D(WZ)1; B1,D2; B1,D3; B1,D4;

Gruppe2: B1,D5; B2,D1; B2,D2; B2,D3

Gruppe3: B2,D4; B2,D5; B3,D1; B3,D2

Gruppe4: B3,D3; B3,D4; B3,D5; B4,D1

Gruppe5: B4,D2; B4,D3; B4,D4; B4,D5

7.6.5.2. Feinjustierung der Gruppeneinteilungen

Der Bezirksjugendleiter bzw. der Spielleiter vor Ort darf nach bestem Wissen und Gewissen im begrenzten Maße für den Fall, dass mehrere Spieler einer Mannschaft in einer Gruppe spielen, die Gruppen so anpassen (z.B. der schwächste Spieler der Gruppe 2 wird in Gruppe 3 verschoben, der stärkste Spieler der Gruppe 4 wird in die Gruppe 3 verschoben), sodass der oben genannte Fall weniger bzw. gar nicht mehr auftritt. Von der Haupteinteilung darf jedoch nicht gravierend abgewichen werden.

Hinweis: Abhängig von der Anzahl der Mannschaften ist es nicht vermeidbar (bei drei Mannschaften ist es egal, da alle drei Mannschaften betroffen sind, bei vier bzw. acht Mannschaften tritt das Problem nicht auf), dass mehrere Jugendliche (in Abhängigkeit der oberen Aufteilung) einer Mannschaft in einer Gruppe spielen und sich dadurch gegenseitig die Punkte (Hauptwertung) wegnehmen. Um dieses Problem zu vermeiden bzw., können Justierungen vorgenommen werden und es werden mehrere Turniere gespielt, um das Problem ebenso auszugleichen (bei verschiedenen Spieltagen sind unterschiedliche Mannschaften betroffen).

(Dieser Hinweis verbleibt in der JTO)

7.6.5.3. Sonstiges

Sollte mehr als ein Spieler in der letzten Gruppe fehlen, wird diese aufgelöst und die Spieler werden in die vorletzte Gruppe integriert. Dort werden dann drei Runden im Schweizer System gespielt.

7.6.6. Spielfreie Partien

Einem Spieler, der in einer Runde spielfrei ist, wird ein voller Punkt zuerkannt. Dies gilt auch, wenn jeder Spieler in einer Gruppe einmal spielfrei wird (z.B. in einer 3er-Gruppe).

7.6.7. Reihenfolge der Platzierungen

Die gesammelten Punkte der Spieler gehen in eine Mannschaftswertung ein. Hierfür werden pro Wertung alle Ergebnisse der Spieler pro Mannschaft zusammenaddiert. Über die Platzierung entscheidet (in der unten genannten Reihenfolge)

1. die meisten Brettunkte (Gesamtpunktsumme aller Spieler pro Mannschaft)
2. die höchste Feinwertung (Die Feinwertung ist die Wertung nach Sonneborn-Berger (ohne Streichwertung beim schwächsten Ergebnis): „Sonnebornberger-Summe“ aller Spieler pro Mannschaft)
3. die meisten Siegpardien (Anzahl der Siege aller Spieler pro Mannschaft)
4. Losentscheid (bei Gleichstand der oben genannten Wertungen nach Ende aller Spieltermine).

Hinweis: Sonneborn-Berger (ohne Streichwertung beim schwächsten Ergebnis): z.B. bei SwissManager einstellbar.

7.6.8. Einmalig ergänzende Bestimmungen

Da der Spielmodus neu ist, darf der Bezirksjugendleiter einmalig ergänzende Bestimmungen zum Ablauf und zur Organisation der U20-Meisterschaft in die Ausschreibung hinzufügen, die über Anhang A und B hinausgehen und nicht im Widerspruch zur JTO stehen. Dies ist auf die Saison 2025/2026 beschränkt.

Antrag 3-3-2

Antrag 3.2. Rückkehr zum „traditionellen Spielmodus“

(siehe weiter oben)

Antrag 3-3-3

Antrag 3.3. „Kombination aus 3.1. und 3.2.“

Antrag 3.1 wird übernommen, jedoch wird ganz am Anfang folgender Passus (alle anderen genannten Artikel werden um eine Ziffer verschoben) für 7.6.1. integriert. Der Bezirksjugendleiter wird ermächtigt, die entsprechenden Anpassungen vorzunehmen, die notwendig sind, die beschlossenen Änderungen in die JTO zu integrieren.

7.6.1. Wahl des Spielmodus

Der Bezirksjugendleiter setzt einen Termin, bis zum dem die Mannschaften (beliebig viele Mannschaften pro Verein; nicht die Mannschaftsaufstellung) gemeldet werden können. Nach dieser Frist legt der Bezirksjugendleiter einen weiteren Termin fest, bis zum dem die Mannschaftsführer sich äußern können, ob sie nach 7.6.2. ff. oder dem „traditionellen“ Spielmodus (analog U14/U16) spielen möchten. Im letzteren Fall gelten alle Regelungen für die U14/U16 analog auch für die U20.

Jeder Mannschaftsführer einer Mannschaft hat eine Stimme (falls ein Mannschaftsführer mehrere Mannschaften leitet, hat er auch mehrere Stimmen). Bei Stimmengleichheit entscheidet der Bezirksjugendleiter.

7.6.2. (ist 7.6.1 von Antrag 3.1 usw.)

....

Antragssteller: Tobias Pfadenhauer (Bezirksjugendleiter)

Antrag 4 (09.05.2025)

Antrag des Schachclub Höchststadt a.d.Aisch e. V. an die MV am 29.06.2025 in Kirchenlamitz

Die Mitgliederversammlung (MV) des BVO möge beschließen:

BVO/TO - 6.4 Die Mannschaftsaufstellungen

Alt:

Die Mannschaftsaufstellungen sind in der erforderlichen Anzahl und mit den gewünschten Angaben bis zu dem vom BSL festgelegten Termin einzusenden. Alle aufgeführten Spieler müssen zum Zeitpunkt der Meldung aktives Mitglied des Vereins sein, für den sie gemeldet werden. Die Mannschaftsaufstellung muss mit DWZ-Zahlen versehen sein und wird auf 22 Spieler beschränkt. Mit den Meldenummern 21 und 22 dürfen nur Spieler gemeldet werden, die im gesamten Spieljahr nach den Regeln der BSJ der Altersklasse U 18 angehören. Der BSL weist Mannschaftsaufstellungen zurück, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies schriftlich und ausreichend begründet ist. Im laufenden Spieljahr kann eine Rangfolge nicht verändert werden. Es können bis zu zwei Spieler im Zeitraum vom 15.12. bis zum 31.12. nachgemeldet werden. Die gemeldete Rangfolge gilt auch für Ausscheidungskämpfe und Stiehkämpfe.

Neu:

Die Mannschaftsaufstellungen sind in der erforderlichen Anzahl und mit den gewünschten Angaben bis zu dem vom BSL festgelegten Termin einzusenden. Alle aufgeführten Spieler müssen zum Zeitpunkt der Meldung aktives Mitglied des Vereins sein, für den sie gemeldet werden. Die Mannschaftsaufstellung muss mit DWZ-Zahlen versehen sein und wird auf 22 Spieler beschränkt. Mit den Meldenummern 21 und 22 dürfen nur Spieler gemeldet werden, die im gesamten Spieljahr nach den Regeln der BSJ der Altersklasse U 18 angehören. Der BSL weist Mannschaftsaufstellungen zurück, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies schriftlich und ausreichend begründet ist. Im laufenden Spieljahr kann eine Rangfolge nicht verändert werden. ~~Es können bis zu zwei Spieler im Zeitraum vom 15.12. bis zum 31.12. nachgemeldet werden.~~ Die gemeldete Rangfolge gilt auch für Ausscheidungskämpfe und Stiehkämpfe.

Begründung:

Auf der Mitgliederversammlung am 30.06.2024 wurde der Antrag zur Nachmeldung von Spielern während der laufenden Saison mit großer Mehrheit angenommen. Der Schachclub Höchststadt begrüßt diese Entscheidung ausdrücklich und unterstützt den dahinterstehenden Willen der Mitgliederversammlung.

Allerdings weist die derzeitige Formulierung der Regelung erhebliche juristische Unschärfen auf und eröffnet einen weitreichenden Interpretationsspielraum für die Bezirksspielleitung. Dies wurde insbesondere in der laufenden Saison deutlich, als wir beabsichtigten, ein langjähriges ehemaliges Mitglied, das nach über 20 Jahren Schachabstinenz unserem Verein wieder beigetreten ist, für unsere zweite Mannschaft nachzumelden.

Unser Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, dass sämtliche Vorgaben zur regulären Mannschaftsmeldung vor der Saison auch auf Nachmeldungen anzuwenden seien – obwohl dies in der aktuellen Regelung nicht ausdrücklich festgelegt ist. Konkret bedeutete dies für uns, dass Nachmeldungen überhaupt nicht möglich waren, da bereits die maximale Anzahl von 22 Spielern gemeldet waren und die 300 DWZ-Punkte Regel nicht eingehalten werden würde.

Eine Anwendung der Regelung gemäß dieser Auslegung hätte zur Folge, dass beispielsweise in der Saison 24/25 in der Bezirksoberliga sieben Mannschaften keinen Anspruch auf Nachmeldungen gehabt hätten, zwei lediglich Jugendspieler nachmelden hätten dürfen, und nur eine einzige Mannschaft die Regelung vollständig nutzen hätte können. Dies steht unserer Auffassung nach in einem Widerspruch zur Intention des ursprünglichen Antragstellers und zum erklärten Willen der Mitgliederversammlung.

Wir regen daher an, die Mitgliederversammlung möge über die Zielrichtung der Nachmelderegelung erneut diskutieren und diese in einem eigenen Paragraphen eindeutig formulieren. Bis dahin fordern wir, die derzeitige Regelung außer Kraft zu setzen.

Beste Grüße,
Oliver Mönius

2. Vorsitzender
Schachclub Höchststadt a.d. Aisch e.V.
www.sc-hoechststadt.de
Tel.: +4915252432355
E-Mail: 2vorsitzender@sc-hoechststadt.de

Antrag 5 (11.05.2025)

Antrag auf Änderung der Turnierordnung

Die Mitgliederversammlung des BVO möge beschließen:

6.7 Einsatz in höheren Klassen

Wenn ein für eine Bezirksliga- oder Bezirksoberligamannschaft gemeldeter Spieler mehr als zweimal in einer höheren Klasse als Ersatzspieler eingesetzt war, verliert er seine Spielberechtigung für die darunter spielenden Klassen. Dies gilt auch für Stichekämpfe und Ausscheidungsspiele am Ende der Saison. Doppelrunden zählen als eine Runde. Spielen zwei Mannschaften des gleichen Vereines in einer Liga, so gilt die Mannschaft mit der niedrigeren Bezeichnung als höherklassig.

Wird wie folgt geändert:

Der Satz „Doppelrunden zählen als eine Runde“ wird gestrichen.

Begründung:

- Es lässt sich nicht mehr nachvollziehen, warum dieser Satz in die TO aufgenommen wurde. Vermutlich deshalb, um höherklassigen Vereinen zu ermöglichen, möglichst lange in der Saison auch mit einer starken zweiten Mannschaft anzutreten.
- Doppelrunden gab es in der Regel nur in der 1. und 2. Bundesliga, in der Saison 2024/25 jedoch auch in der bayerischen Oberliga.
- Hier gab es einen konkreten Fall, bei der die Regel zur Anwendung kam. Die Folge war, dass die zweite Mannschaft eines Oberliga-Vereins (in der Bezirksoberliga) noch für einen weiteren Kampf starke Spieler an den Brettern 1 und 2 einsetzen konnte. Diese Spieler waren in einer Doppelrunde und einer Einzelrunde der Oberliga insgesamt dreimal im Einsatz, galten dadurch jedoch als nicht „festgespielt“.
- Die Formulierung in 6.7 ist widersprüchlich und irreführend. Zunächst geht es darum, dass ein Spieler mehr als zweimal (...) eingesetzt war. Dann wird Bezug auf Runden und nicht mehr auf Einsätze/Partien genommen. Ebenso ist „Doppelrunden“ nicht genau definiert; man spricht in einem Turnier auch von „doppelrundig“, wenn Mannschaften/Spieler in Hin- und Rückrunde zweimal gegeneinander antreten müssen. Tatsächlich gemeint ist aber die Austragung von zwei aufeinanderfolgenden Runden am Samstag und Sonntag.
- Diese Regel benachteiligt eindeutig gegnerische Teams von zweiten Mannschaften eines höherklassigen Vereins. Sie müssen länger in der Saison mit starken Spielern zurechtkommen, obwohl diese bereits mehr als zwei Partien absolviert haben.
- Ein triftiger Grund ist nicht ersichtlich, warum Doppelrunden in der 1., 2. oder 3. Liga als nur eine Runde gewertet werden sollen.

FC Nordhalben e.V. – Schachabteilung, vertreten durch Stefanie Kübrich und Stefan Wunder

BV Oberfranken Top 50 - Stand: 07.06.2025

| Pl. | Spielername | Letzte Ausw. | DWZ | Elo | FIDE-Titel | Sta-tus | Verein |
|-----|--------------------------|--------------|------------|-------|------------|---------|------------------------|
| 1. | Pfleger, Helmut, Dr. | 14/2011 | 2443 - 86 | 2477 | GM | | SC 1868 Bamberg |
| 2. | Bezold, Michael | 18/2024 | 2405 - 130 | 2469 | GM | P | SC Bayreuth |
| 3. | Kolb, Tobias | 17/2025 | 2389 - 87 | 2402 | FM | | SC 1868 Bamberg |
| 4. | Burdalev, Kirill | 12/2025 | 2331 - 10 | 2326 | IM | | SC 1868 Bamberg |
| 5. | Schulz, Lukas | 22/2025 | 2322 - 164 | 2266 | FM | P | SC Höchstadt/Aisch |
| 6. | Kowalczyk, Pawel | 12/2025 | 2302 - 14 | 2260 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 7. | Ott, Florian | 12/2025 | 2295 - 110 | 2308 | FM | P | SC Höchstadt/Aisch |
| 8. | Wall, Gavin | 12/2025 | 2295 - 45 | 2252 | IM | | TSV Bindlach Aktionär |
| 9. | Gegenfurtner, Jürgen | 18/2025 | 2294 - 69 | 2326 | FM | | SV Seubelsdorf e.V. |
| 10. | Atoyan, Alberto | 22/2025 | 2284 - 8 | 2266 | CM | | PTSV SK Hof 1892 |
| 11. | Krensing, Jan | 12/2025 | 2279 - 118 | 2321 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 12. | Djeno, Drago | 16/2023 | 2267 - 29 | 2204 | FM | | Kronacher SK 1882 e.V. |
| 13. | Albert, Markus | 22/2025 | 2263 - 61 | 2221 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 14. | Rous, Daniel | 12/2025 | 2262 - 26 | 2255 | | | SC 1868 Bamberg |
| 15. | Schubert, Christian, Dr. | 17/2025 | 2236 - 37 | 2203 | CM | | PTSV SK Hof 1892 |
| 16. | Dalinger, Valeri | 17/2024 | 2208 - 47 | 2223 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 17. | Kocak, Ediz | 17/2025 | 2194 - 96 | 2168 | | | SC 1868 Bamberg |
| 18. | Spitzl, Bertram | 18/2025 | 2183 - 89 | 2154 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 19. | Lorenc, Tomas | 12/2025 | 2183 - 18 | 2112 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 20. | Becker, Tobias | 12/2025 | 2173 - 108 | 2160 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 21. | Löw, Gerald | 14/2025 | 2170 - 277 | 2158 | FM | | TSV Bindlach Aktionär |
| 22. | Demchenko, Yaroslav | 17/2025 | 2167 - 30 | 2263 | CM | | SC 1868 Bamberg |
| 23. | Kornitzky, Tino | 18/2025 | 2157 - 140 | 2147 | | | SC Bayreuth |
| 24. | Braunschläger, Claus | 14/2016 | 2155 - 64 | 2231 | | | SC Waldsassen |
| 25. | Rupp, Markus | 14/2025 | 2153 - 148 | 2255 | FM | P | SK Mitwitz |
| 26. | Pfadenhauer, Johannes | 18/2025 | 2148 - 125 | 2143 | | | Kronacher SK 1882 e.V. |
| 27. | Kopp, André | 14/2025 | 2137 - 69 | 2236 | | | 1.FC Marktleuthen |
| 28. | Pribyl, Josef | 22/2025 | 2136 - 197 | 2171 | IM | | SC 1868 Bamberg |
| 29. | Delitzsch, Jürgen | 12/2025 | 2131 - 139 | 2144 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 30. | Hofmann, Lorenz | 12/2025 | 2131 - 107 | 2104 | | | SC 1868 Bamberg |
| 31. | Hassemeier, Mika | 17/2025 | 2131 - 103 | 2118 | | P | SC Bayreuth |
| 32. | Röber, Jürgen, Dr. | 15/2025 | 2129 - 124 | 2107 | | | SC 1868 Bamberg |
| 33. | Malkiel, Daniel | 12/2025 | 2129 - 30 | 2111 | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 34. | Dietze, Sebastian | 14/2025 | 2125 - 127 | 2151 | | | SC Höchstadt/Aisch |
| 35. | Hartleb, Christopher | 18/2025 | 2116 - 130 | 2082 | | | SG 1951 Sonneberg |
| 36. | Breithut, Kurt-Georg | 14/2025 | 2107 - 151 | 2182 | CM | | SC 1868 Bamberg |
| 37. | Bieberle, Jan | 12/2025 | 2102 - 61 | 1985 | | P | SC Höchstadt/Aisch |
| 38. | Strube, Frank | 15/2013 | 2101 - 76 | 2173 | | | SC 1868 Bamberg |
| 39. | Zier, Ludwig | 09/2020 | 2100 - 54 | 2240 | CM | | SF Kirchenlamitz e.V. |
| 40. | Pesch, Werner, Prof. Dr. | 19/2023 | 2095 - 25 | ----- | | | TSV Bindlach Aktionär |
| 41. | Beuchler, Holger | 53/2010 | 2094 - 122 | 2153 | | P | SC 1868 Bamberg |
| 42. | Stegert, Laurin | 18/2025 | 2094 - 48 | 2027 | | | SC Bayreuth |
| 43. | Seidel, Peter | 14/2025 | 2090 - 75 | 2145 | | | SC Höchstadt/Aisch |
| 44. | Köhler, Lukas | 01/2025 | 2089 - 65 | 2043 | | | SC 1868 Bamberg |
| 45. | Öhrlein, Alexander | 18/2025 | 2084 - 109 | 2123 | | | SSV Burgkunstadt 1931 |
| 46. | Strahl, Christian | 18/2025 | 2084 - 61 | 2059 | | | SV Neustadt b. Coburg |
| 47. | Donath, Frank-Thomas | 18/2025 | 2081 - 21 | 2072 | | | SV Neustadt b. Coburg |
| 48. | Herpich, Nico | 20/2025 | 2073 - 75 | 2003 | | | Kronacher SK 1882 e.V. |
| 49. | Plöhn, Heiko, Dr. | 15/2025 | 2071 - 97 | 2051 | | | SC 1868 Bamberg |
| 50. | Kirschneck, Toralf | 14/2025 | 2066 - 131 | 2084 | | | 1.FC Marktleuthen |

Vorläufige Termine Saison 2025/2026

| Datum | Wochentag | Ferien | Allgemein | DSB BuLi | BSB Turniere | BSJ | BVO |
|----------|------------|--------|--|-------------------------------------|--------------------------|--|---|
| 30.08.25 | Samstag | x | Fränkisches Senioren Turnier in Bischofsgrün 30.08.-07.09.25 | | | | |
| 03.09.25 | Mittwoch | x | Bamberg-Open 03.09.-07.09.25 | | | | |
| 06.09.25 | Samstag | x | OIS München (vgl.) 06.09.-14.09.25 | | | | |
| 13.09.25 | Samstag | x | OIS München (vgl.) | | | | Schiedsrichterlehrgang |
| 14.09.25 | Sonntag | x | OIS München (vgl.) | | | | Weidhausen 13.-15.09.25 |
| 20.09.25 | Samstag | | | FBL 1 & 2FBL 1 | Schnellschach-MM | | |
| 21.09.25 | Sonntag | | D Senioren MM der LV (Bad Soden-Salmünster) 21.-27.09.2025 | FBL2 & 2FBL2 | Schnellschach-MM | | |
| 27.09.25 | Samstag | | BSB - Treffen SR-Kommission | BL 1 & 2BL 1 | Ausweichtermin für SS-MM | MM U10 in Germering | |
| 28.09.25 | Sonntag | | BSB - Treffen SR-Kommission | BL2 & 2BL2 | Ausweichtermin für SS-MM | | |
| 03.10.25 | Freitag | | Forchheim-Open | | | RAPID Bamberg | JUSchnell EM beim Bamberg-Open |
| 04.10.25 | Samstag | | Forchheim-Open | | | | |
| 05.10.25 | Sonntag | | Forchheim-Open | | | | Blitz-MM ? |
| 11.10.25 | Samstag | | | | | | |
| 12.10.25 | Sonntag | | | | Liga R1 | | Liga R1 |
| 18.10.25 | Samstag | | DSSAM Dinkelsbühl | | | | U16 MM |
| 19.10.25 | Sonntag | | DSSAM Dinkelsbühl | | | | Pokal R1 |
| 25.10.25 | Samstag | | | | | | |
| 26.10.25 | Sonntag | | | | Liga R2 | | Liga R2 |
| 01.11.25 | Samstag | x | OIBM 25 | | | | |
| 02.11.25 | Sonntag | x | OIBM 25 | | | | |
| 08.11.25 | Samstag | x | OIBM 25 | | | | Frauen & Mädchen EM |
| 09.11.25 | Sonntag | x | OIBM 25 | | | | |
| 15.11.25 | Samstag | | | BL3 | | | |
| 16.11.25 | Sonntag | | | BL4 & 2BL3 | Liga R3 | | Liga R3 |
| 22.11.25 | Samstag | | | | | MM U20 - 1. Runde | Schulschach MM |
| 23.11.25 | Sonntag | | | | | | |
| 29.11.25 | Samstag | | | FBL3 & 2FBL3 | | | U14/U20 MM |
| 30.11.25 | Sonntag | | | FBL4 & 2FBL4 | | | |
| 06.12.25 | Samstag | | | BL5 & 2BL4 | | | |
| 07.12.25 | Sonntag | | | BL6 & 2BL5 | Liga R4 | | Liga R4 |
| 13.12.25 | Samstag | | | | | MM U20 - 2./3. Runde | U14/U20 MM |
| 14.12.25 | Sonntag | | | | Ersatztermin 1 | | Ersatztermin 1 |
| 20.12.25 | Samstag | | | | | | |
| 21.12.25 | Sonntag | | | | | | |
| 27.12.25 | Samstag | x | | | | | |
| 28.12.25 | Sonntag | x | | | | | |
| 03.01.26 | Samstag | x | | | | | Windheim-Open |
| 04.01.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 10.01.26 | Samstag | | Pokal-M - Vorrunde | | | | U16 MM |
| 11.01.26 | Sonntag | | Pokal-M - Vorrunde | | | | Pokal R2 |
| 17.01.26 | Samstag | | | BL-Ersatz & 2BL6 | | | |
| 18.01.26 | Sonntag | | | BL-Ersatz & 2BL7 | Liga R5 | | Liga R5 |
| 24.01.26 | Samstag | | | | | MM U20 - 4./5. Runde | U14/U20 MM |
| 25.01.26 | Sonntag | | | FBL5 & 2FBL5 | | | Pokal R2 |
| 31.01.26 | Samstag | | bitte freihalten!!! | | | | U16 / Schnell EM in Hof |
| 01.02.26 | Sonntag | | bitte freihalten!!! | | | | Pokal R3 |
| 06.02.26 | Freitag | | | BL7 (wirklich Freitag!) | | | |
| 07.02.26 | Samstag | | | BL8 & 2BL8 | | | |
| 08.02.26 | Sonntag | | | BL9 & 2BL9 | Liga R6 | | Liga R6 |
| 14.02.26 | Samstag | x | | | | RAPID Neumarkt & Jugendschnellschach-EM | RAPID Neumarkt & Jugendschnellschach-EM |
| 15.02.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 21.02.26 | Samstag | x | | FBL6 & 2FBL6 | | | Schachtage Kronach |
| 22.02.26 | Sonntag | x | | FBL7 & 2FBL7 | | | Donnerstag - Sonntag |
| 28.02.26 | Samstag | | | BL10 & 2BL10 | | | |
| 01.03.26 | Sonntag | | | BL11 & 2BL11 | Liga R7 | | Liga R7 |
| 07.03.26 | Samstag | | Pokal-M - Zwischenrunde | | | MM U20 - 6./7. Runde & evtl. RAPID Schweinfurt | U14/U20 MM |
| 08.03.26 | Sonntag | | Kommunalwahl Bayern - Pokal-M - Zwischenrunde | | | | Blitz-EM? |
| 14.03.26 | Samstag | | Bad Wörishofen Open | FBL8 & 2FBL8 | | MM U12 - 1. Runde | U-16 MM |
| 15.03.26 | Sonntag | | Bad Wörishofen Open | FBL9 & 2FBL9 | Blitz-MM | | |
| 20.03.26 | Freitag | | Bad Wörishofen Open | | | Bay. Jugend-EM U8 in Kronach 20.-22.03.2026 Schulschach MM Bay. Jugend-EM U8 in Kronach 20.-22.03.2026 Bay. Jugend-EM U8 in Kronach 20.-22.03.2026 RAPID Deisenhofen | |
| 21.03.26 | Samstag | | Bad Wörishofen Open | BL13 (R13+12 stehen so im Kalender) | | | |
| 22.03.26 | Sonntag | # | | BL12 & 2BL-Stichkampf | Liga R8 | | Liga R8 |
| 28.03.26 | Samstag | x | | | | | |
| 29.03.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 04.04.26 | Samstag | x | | | | | |
| 05.04.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 06.04.26 | Montag | x | | | | Bay. Jugend-EM Bad Kissingen & Bay. Mädchen-EM in Spalt 06.04.-10.04.2026 Bay. Jugend-EM Bad Kissingen & Bay. Mädchen-EM in Spalt 06.04.-10.04.2026 | |
| 10.04.26 | Freitag | x | | | | | |
| 11.04.26 | Samstag | x | | BL14 | | | |
| 12.04.26 | Sonntag | x | | BL15 | | | |
| 18.04.26 | Samstag | | | FBL10 | | | U16 MM |
| 19.04.26 | Sonntag | | | FBL11 | Blitz-EM | | |
| 25.04.26 | Samstag | | | | | MM U12 - 2. Runde | Oberkotzauer Juuend-Oben |
| 26.04.26 | Sonntag | | | | Liga R9 | | Liga R9 |
| 01.05.26 | Freitag | | | Meldeschluss | | RAPID Postbauer-Heng MV BSJ | |
| 02.05.26 | Samstag | | | | Ersatztermin 2 | | Ersatztermin 2 |
| 03.05.26 | Sonntag | | | | | MM U12 - 3. Runde | Schnell-EM Senioren in Kirchenlamitz |
| 09.05.26 | Samstag | | | Evtl. ST | | | |
| 10.05.26 | Sonntag | | Muttertag | Evtl. ST | Muttertag | | |
| 14.05.26 | Donnerstag | | | | | RAPID Garching | |
| 16.05.26 | Samstag | | | | Schnellschach-EM | | |
| 17.05.26 | Sonntag | | | | Schnellschach-EM | | Schnell MM |
| 23.05.26 | Samstag | x | | | | | |
| 24.05.26 | Sonntag | x | | | | Deutsche Jugend-EM 24.05.-06.06.2026 Deutsche Jugend-EM 24.05.-06.06.2026 Deutsche Jugend-EM 24.05.-06.06.2026 Deutsche Jugend-EM 24.05.-06.06.2026 | |
| 30.05.26 | Samstag | x | Pokal-M - Finale | | | | |
| 31.05.26 | Sonntag | x | Pokal-M - Finale | | | | |
| 06.06.26 | Samstag | x | | | | | |
| 07.06.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 13.06.26 | Samstag | | | | BMPT Achterfinale | | |
| 14.06.26 | Sonntag | | | | | MM U14/U16 - Vorrunde | |
| 20.06.26 | Samstag | | | | | | |
| 21.06.26 | Sonntag | | | | BMPT Viertel- & HF | | |
| 27.06.26 | Samstag | | | | BMPT Finale | | |
| 28.06.26 | Sonntag | | | | | MM U14/U16 - Endrunde | |
| 04.07.26 | Samstag | | | | | MM U14/U16 - Endrunde | |
| 05.07.26 | Sonntag | | | | | MM U14/U16 - Endrunde | |
| 11.07.26 | Samstag | | | | | MM U12 - Endrunde | |
| 12.07.26 | Sonntag | | | | | | |
| 18.07.26 | Sonntag | | | | | | |
| 19.07.26 | Sonntag | | | | | | |
| 25.07.26 | Samstag | | | | BEPT VF & HF | | |
| 26.07.26 | Sonntag | | | | BEPT Finale | | |
| 01.08.26 | Samstag | x | | | | | |
| 02.08.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 08.08.26 | Samstag | x | | | | | |
| 09.08.26 | Sonntag | x | | | | | |
| 15.08.26 | Samstag | x | | | | | |

FUNKTIONÄRS-ADRESSENSPIEGEL

STAND 01.06.2025

| FUNKTION | NAME | PLZ | ORT | STR | TEL1 | TEL2 | EMAIL |
|---|--------------------------|-------|--------------|-----------------------|---------------|---------------|--|
| Bezirk Oberfranken | | | | | | | |
| Bezirksvorsitzender | Kuhleemann, Claus | 96123 | Litzendorf | Ziegelfeld 5 | 09505 7661 | 01590 3032449 | vorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de |
| stellv. Bezirksvorsitzender | Schulz, Reiner | 91085 | Weisendorf | Egerlandstr. 5 | 09135 6363 | 0173 7774208 | 2.vorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de |
| Bezirksspielleiter | Gebhardt, Christian | 60528 | Frankfurt | Hahnstraße 37 | | 0152 55241967 | bezirksspielleiter@schachbezirk-oberfranken.de |
| stellv. Bezirksspielleiter | Sude, Alexander-Benedikt | 96047 | Bamberg | Innere Löwenstr. 21 | | 0170/1288123 | 2.bezirksspielleiter@schachbezirk-oberfranken.de |
| Bezirkskassierin | Thein, Jessica | 96175 | Pettstadt | Eichenhof 7 | 09502 8438 | 0151 59497152 | jessica.thein@t-online.de |
| Schriftführer | Fischer, Jan | 96365 | Nordhalben | Amlichstraße 24 | 09267 914956 | | schriftführer@schachbezirk-oberfranken.de |
| Bezirksjugendleiter | Pfadenhauer, Tobias | 96328 | Küps | Frankenstr.21 | 09264 6246 | 0176 43606230 | 1jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de |
| stellv. Bezirksjugendleiter | Fuchs, Mirko | 95505 | Immenreuth | Pommernstr. 10 | 09642 7039888 | 0178 7155488 | 2jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de |
| Referent für Öffentlichkeitsarbeit | Fischer, Jan | 96365 | Nordhalben | Amlichstraße 24 | 09267 914956 | | presse@schachbezirk-oberfranken.de |
| Referent für Mitgliedererfassung | Kuhleemann, Claus | 96123 | Litzendorf | Ziegelfeld 5 | 09505 7661 | 01590 3032449 | claus.kuhleemann@t-online.de |
| Wertungsbeauftragter | Kuhleemann, Claus | 96123 | Litzendorf | Ziegelfeld 5 | 09505 7661 | 01590 3032449 | wertungsbeauftragter@schachbezirk-oberfranken.de |
| Webmaster | Pfann, Elias | 91350 | Gremsdorf | Buch 46 | | 01575 7962545 | webmaster@schachbezirk-oberfranken.de |
| Beauftragte für Schulschach | VAKANT | | | | | | schulschach@schachbezirk-oberfranken.de |
| Beauftragte für Frauenschach | Kübrich, Stefanie | 96365 | Nordhalben | Amlichstr. 24 | 09267 9149182 | | frauenschach@schachbezirk-oberfranken.de |
| Beauftragter für Seniorenschach | Krämer, Roland | 95028 | Hof | Auenweg 3 | 09281 1605086 | | kraemer5759@web.de |
| Vorsitzender Rechtsausschuss | Hartleb, Christopher | 96515 | Sonneberg | Neustadter Straße 109 | | 01515 7634722 | christopher.hartleb@t-online.de; |
| <u>KV Bamberg</u> | | | | | | | |
| 1.Vorsitzender und 1. Spielleiter | Kuhleemann, Claus | 96123 | Litzendorf | Ziegelfeld 5 | 09505 7661 | 01590 3032449 | claus.kuhleemann@t-online.de |
| stellv. KSL + Beisitzer | Hornung, Wolfgang | 96117 | Memmelsdorf | Gundelsheimer Str. 32 | | 0171 6807434 | whornung@t-online.de |
| Jugendleiter | Lechner, Alexander | 96052 | Bamberg | Margaretendamm 36 | | 0177 7710611 | Alexander.lechner@yahoo.com |
| Beisitzer | Sude, Alexander-Benedikt | 96047 | Bamberg | Innere Löwenstr. 21 | | 0170/1288123 | alexander-sude@gmx.de |
| DWZ-Referent | Kuhleemann, Claus | 96123 | Litzendorf | Ziegelfeld 5 | 09505 7661 | 01590 3032449 | claus.kuhleemann@t-online.de |
| <u>KV Hof-Bayreuth-Kulmbach</u> | | | | | | | |
| 1.Vorsitzender | Dohlus, Alexander | 95233 | Helmbrechts | Untere Straße 2 | | 0160 92764051 | vorsitzender@schachkreis-hof.de |
| stellv. Vorsitzender + Pressewart | Fischer, Jan | 96365 | Nordhalben | Amlichstraße 24 | 09267 914956 | | presse@schachkreis-hof.de |
| Spielleiter | Fuchs, Mirko | 95505 | Immenreuth | Pommernstr. 10 | 09642 7039888 | 0178 7155488 | spielleiter@schachkreis-hof.de |
| Jugendleiter | Feigel, Tobias | 95180 | Berg | Rothleitener Weg 21 | 09293 2999856 | | jugendleiter@schachkreis-hof.de |
| DWZ-Referent | Hertel, Ulrich | 95111 | Rehau | August-Beck-Str. 23 | 09283 2877 | | dwz@schachkreis-hof.de |
| <u>KV Marktredwitz</u> | | | | | | | |
| 1. Vorsitzender und 1. Spielleiter | Laustsen, Karl-Johan | 95615 | Marktredwitz | Brandströmstr. 2 | 09231 879273 | | Laustsen@t-online.de |
| stellv. Kreisspielleiter | Prechtl, Josef | 95505 | Immenreuth | Plößberg 41 | 09642 914118 | 0160 7085558 | jprechtl@t-online.de |
| Jugendleiter | Vogl, Matthias | 95652 | Waldsassen | Wiesenstr. 13 | 09632 2422 | | Matthias.Vogl@scwaldsassen.de |
| DWZ-Referent | Küspert, Helmut | 90478 | Nürnberg | Scharrerstr. 40 | 0911 473340 | 09238 990625 | HelmutKuespert@aol.com |
| <u>KV Coburg/Neustadt und KV Lichtenfels/Kronach</u> | | | | | | | |
| 1.Vorsitzender | Carl, Tom | 96279 | Weidhausen | Hallstraße 53 | 09562 501041 | 0170 4809341 | tom.carl@sk-weidhausen1989.de |
| stellv. Vorsitzender | Geisensetter, Franz | 96515 | Sonneberg | Friedhofstr. 3a | 03675 805732 | | sg1951sonneberg@gmx.de |
| Spielleiter | Knauer, Olaf | 96279 | Weidhausen | Blumenstraße 14 | 09562 5267 | 0176 55087348 | Olaf.Knauer@gmx.de |
| Jugendleiter | Türk, Johannes | 95336 | Mainleus | Eichberg 13 | | 0176 83077022 | tuerk.johannes@gmail.com |
| DWZ-Referent | Knauer, Olaf | 96279 | Weidhausen | Blumenstraße 14 | 09562 5267 | 0176 55087348 | DWZ-CNLK@gmx.de |